

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

PERSONAL- UND
VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1968/69

Klettbücher



Klettbücher kennen Sie von der Schulzeit her — Klettbücher sind Ihnen später als Lehrer eine zuverlässige Hilfe für den Unterricht. Es gibt aber auch Klettbücher, die Ihnen jetzt nützen, die Ihnen bei Ihrem Studium täglich helfen können. Z. B.:

H. Aebli, Grundformen des Lehrens
4. Aufl. 228 S. 15 Abb. Linson 14,80 DM

H. Aebli, Psychologische Didaktik
Didaktische Auswertungen der Psychologie von Jean Piaget
2. Aufl. 180 S. 4 Abb. Linson 14,80 DM

H. Aebli
Über den Egozentrismus des Kindes
Ca. 120 S. Engl. brosch. 14,80 DM

W. Brezinka
Erziehung als Lebenshilfe
5. Aufl. 404 S. Leinen 19,80 DM

H. Ettl, Petruschka
Ein Modell zur Werkbetrachtung im Musikunterricht
Ca. 200 S. mit zahlr. Notenbeispielen. Linson 19,50 DM

W. Flitner, Allgemeine Pädagogik
11. Aufl. 184 S. Linson 11,80 DM

P. Gabele
Arbeitsmittel und Lehrprogramme
Ein Handbuch
Ca. 300 S. Linson 14,80 DM

A. Göller, Zensuren und Zeugnisse
2. Aufl. 184 S. Linson 14,80 DM

H. Helmers
Didaktik der deutschen Sprache
2. Aufl. 340 S. Linson 19,50 DM

K. Kowalski, Praxis der Kunst-erziehung
Didaktik und Methodik
192 S. Linson ca. 19,50 DM

M. J. Langeveld
Einführung in die theoretische Pädagogik
5., neubearb. Aufl. 220 S. Linson 16,40 DM

E. Meyer (Hrsg.), Didaktische Studien
Bd. I: Erstleseunterricht. 132 S. Kart. 6,80 DM
Bd. II: Mathematik in den ersten Schuljahren. 94 S. Kart. 5,80 DM
Bd. III: Unterrichtsprogramme. 81 S. Kart. 5,80 DM

A. Reble, Geschichte der Pädagogik
8. Aufl. 336 S. Leinen 14,80 DM

E. Roth · A. Steidle, Der Werkraum
Planung und Einrichtung
132 S. Kart. 9,50 DM

W. Schraml
Einführung in die Tiefenpsychologie der Erzieher und Sozialpädagogen
Ca. 230 S. Linson ca. 14,— DM

In Ihrer Buchhandlung wird man Ihnen diese und andere Klettbücher gerne zeigen. Vom Verlag können Sie auf Wunsch ein ausführliches Verzeichnis aller pädagogischen Werke (9 P2) und ein Schulbuchverzeichnis erhalten.

Ernst Klett Verlag Stuttgart

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNGEN

DORTMUND · DUISBURG · ESSEN

HAGEN · HAMM · HEILPÄDAGOGIK/DORTMUND

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1968/69

ZB 1078

UNIV. BIBL.
DORTMUND

←

Inhaltsübersicht

	Seite
Erklärung der Abkürzungen	3
Zeittafel	3
Rektor und Senat	4
Hochschulrat	4
Hochschulverwaltung	5
Abteilungen und Dekane	6
Allgemeine Mitteilungen	7
Lehrkörper	12
Abteilung Dortmund	33
Abteilung Duisburg	69
Abteilung Essen	97
Abteilung Hagen	125
Abteilung Hamm	149
Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund	171
Übersicht über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr	200
Namenregister	202

Erklärung der Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
FÜ	Freie Übung
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
MS	Mittelseminar
PS	Proseminar
S	Seminar
Sp	Sprecherziehung
Ü	Übung
ÜS	Veranstaltung zum Erwerb des Übungsscheins
V	Vorlesung
VÜ	Vorlesung und Übung
WS	Wahlfachseminar
ZF	Zusatzfach

Zeittafel

Semesterbeginn	. 1. Oktober 1968
<i>Semesterende</i>	. 31. März 1969
Beginn der Vorlesungen	. 17. Oktober 1968
Ende der Vorlesungen	. 15. Februar 1969
Ende der Immatrikulationsfrist für das Wintersemester 1968/69	.31. Oktober 1968
Rückmeldungen zum Wintersemester 1968/69	. 1. bis 31. Oktober 1968
Weihnachtsferien	.23. Dezember 1968 bis 6. Januar 1969
Blockpraktikum	.17. Februar bis 22. März 1969

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

46 Dortmund, Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Tel. 2 90 31

Rektor

Professor Dr. Hubert Glaser

Prorektor

Professor Dr. Friedrich von Hagen

Kanzler

Regierungsrat Westermann

Senat

Prof. Dr. Hans Herbert Becker	Abt. Dortmund
Prof. Gerhard Bethlehem	Abt. Hagen
Prof. Dr. Wolfgang Birkenfeld	Abt. Duisburg
Prof. Dr. Herbert Bröder	Abt. Duisburg
Prof. Dr. Ulrich Freyhoff	Abt. Dortmund
Prof. Dr. Hartmut Horn	Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Hanno Langenohl	Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Jakob Muth	Abt. Duisburg
Prof. Dr. N. N.	Abt. Hamm
Prof. Dr. Anton Reinartz	Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Elisabeth Lucker	Abt. Essen
Prof. Dr. N. N.	Abt. Hamm
Prof. Dr. Georg Scherer	Abt. Essen
Dozent Dr. Ernst Schmack	Abt. Dortmund
Prof. Dr. Wilfried Stichmann	Abt. Hamm
Dozent Dr. Rudolf Stübe	Abt. Essen
Dozent Dr. Gerhard Stöcker	Abt. Hagen
Prof. Dr. Christian Ullrich	Abt. Hagen

Hochschulrat

Vorsitzender: Prof. Dr. Günter Ewald

Vertreter: Prof. Dr. Paul Oswald

Vertreter der Universität Bochum: Vertreter der Pädagogischen Hochschule Ruhr

Prof. Dr. Karl Esser	Prof. Dr. Michael Alt
Prof. Dr. Günter Ewald	Prof. Dr. Hans-Georg Drescher
Prof. Dr. Otto Wilhelm Floerke	Prof. Dr. Willi Ferdinand
Prof. Dr. Siegfried Grosse	Prof. Dr. Hubert Glaser
Prof. Dr. Wolfgang Kluxen	Prof. Dr. Friedrich Hartke
Prof. Dr. Johannes Papalekas	Prof. Wilhelm Menning
Prof. Dr. Klaus Schaller	Prof. Dr. Paul Oswald

Hochschulverwaltung

46 Dortmund, Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Tel. 2 90 31

Postscheckkonto: Stadtkasse Dortmund als Regierungskasse — St. A. 21/3 —
Postscheckamt Dortmund Nr. 4645

Kanzler: *Regierungsrat Edmund Westermann*

Ltd. Bürobeamter: *Regierungsoberamtmann Heinz Brinkwirth*

Sachgebiet I: *Akademische Angelegenheiten*
Regierungsoberinspektor Klaus Kortmann

Sachgebiet II: *Studentische Angelegenheiten*
Regierungsamtmann Werner Ahlers
Regierungsangestellte Wiltrud Stefan

Sachgebiet III: *Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen*
Regierungsoberinspektor Johannes Weiss
Regierungsangestellter Hans Boeckler
Regierungsangestellter Ulrich Stocks

Sachgebiet IV: *Liegenschafts- und Bauwesen*
Regierungsamtmann Wilhelm Leppke

Sachgebiet V: *Personalangelegenheiten*

- a) *Beamten- und personalrechtliche Angelegenheiten der Beamten, Angestellten und Arbeiter*
Regierungsamtmann Alfred Schmidt
Regierungsoberinspektor Ferdinand Lause
Reg.-Assist. z. A. Maria Magdalena Otto
- b) *Besoldungsrechtliche Angelegenheiten der Beamten, tarifrechtliche Angelegenheiten der Angestellten u. Arbeiter*
Regierungsamtmann Erich Handke
Regierungsangestellter Gerhard Freitag
Regierungsangestellte Roswitha Hosse

Sekretärinnen:

Rektorat: *Regierungsangestellte Margarete Gläser*

Verwaltung: *Regierungsangestellte Sylvia Glowka*
Regierungsangestellte Barbara Krause
Regierungsangestellte Resigret Mesters
Regierungsangestellte Evelin Reinthal

Registratur: *Regierungsangestellter Franz Kerner*

Allgemeiner Studentenausschuß
– Hochschul-AStA –

1. Vorsitzender: N. N.
2. Vorsitzender: N. N.

Senatssprecher: Ingrid Neumann, Abt. Hagen
Heinz-Günther Riese, Abt. Essen

stellv. Senatssprecher: N. N.

Abteilungen und Dekane

A b t e i l u n g D o r t m u n d
46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 2 21 54 / 2 62 46
Dekan: Prof. Dr. Ulrich Freyhoff
Prodekan: Prof. Dr. Friedrich Hartke

A b t e i l u n g D u i s b u r g
4100 Duisburg, Lotharstraße 65, Tel.
Dekan: Prof. Dr. Wolfgang Birkenfeld
Prodekan: Prof. Dr. Fritz Rudolph

A b t e i l u n g E s s e n
43 Essen, Henri-Dunant-Straße 65, Tel. 77 00 46
Dekan: Prof. Dr. Elisabeth Lucker
Prodekan: Prof. Dr. Josef Saxler

A b t e i l u n g H a g e n
58 Hagen, Stirnband 10, Tel. 5 16 93 und 516 33
Dekan: Prof. Gerhard Bethlehem
Prodekan: Prof. Dr. Hans-Georg Drescher

A b t e i l u n g H a m m
47 Hamm, Rietzgartenstraße 1, Tel. 2 22 02 und 2 23 33
Dekan: Prof. Dr. Wilfried Stichmann
Prodekan: Prof. Dr. Günter Schulz

A b t e i l u n g f ü r H e i l p ä d a g o g i k
46 Dortmund, Lindemannstraße 84, Tel. 2 68 05
Dekan: Prof. Dr. Anton Reinartz
Prodekan: Prof. Dr. Walter Piel

Allgemeine Mitteilungen

I.

1. Wer die Befähigung zur Ausübung des Lehramtes an der Volksschule (Grund- und Hauptschule) erwerben will, muß an der Pädagogischen Hochschule Ruhr mindestens 6 Semester studieren und die Erste Staatsprüfung vor einem der bei den Abteilungen errichteten Staatlichen Prüfungsämter ablegen.

Das Prüfungsverfahren kann frühestens nach dem 6. Semester abgeschlossen werden.

Der Studiengang ist geregelt durch die Studienordnung der Pädagogischen Hochschule Ruhr vom 22. April 1968 und die Ordnung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen (Grund- und Hauptschule) vom 9. Januar 1968.

Der Student muß sich danach während des Studiums von mindestens sechs Semestern an einer Pädagogischen Hochschule umfassend vorgebildet und vor allem in den Fächern des Grundstudiums (Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaft), im Wahlfach und in dem von ihm gewählten Stufenschwerpunkt an Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Übungen) teilgenommen haben. Der Anteil der Fächer des Grundstudiums soll etwa die Hälfte, der des Wahlfachs etwa ein Drittel, der des Stufenschwerpunkts etwa ein Sechstel des Studiums betragen. Die Studien in den beiden Stufenschwerpunkten sind gleichwertig. Während des Studiums ist ein fünfwöchiges Schulpraktikum abzuleisten. Die Praktika dienen als Erfahrungsgrundlage für das erziehungswissenschaftliche, das fachwissenschaftliche oder künstlerische und das fachdidaktische Studium. Studenten, die sich für den Stufenschwerpunkt I (Grundschule — Klassen 1 bis 4 — und Beobachtungsstufe der Hauptschule — Klassen 5 und 6 —) entscheiden, sollen das Wahlpraktikum nach Möglichkeit in einer Sonderschule, in einem Kinder- oder Schulkindergarten oder in der Erprobungsstufe einer Realschule oder eines Gymnasiums ableisten. Das Wahlpraktikum für den Stufenschwerpunkt II (Beobachtungsstufe und Oberstufe der Hauptschule — Klassen 5 bis 9 —) ist im Bereich der Arbeitswelt, in einer berufsbildenden Schule, in einer Realschule oder in einem Gymnasium abzuleisten.

Es ist beabsichtigt, die Prüfung im Wahlfach im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule als zweites Fach anzuerkennen. Ferner soll eine Regelung getroffen werden, wonach die Prüfung in den Fächern des Grundstudiums als Prüfung im Fach Pädagogik im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule, als Prüfung in Philosophie und Pädagogik (Begleitstudium) im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium und als Prüfung in Pädagogik (Unterrichtsfach) im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium angerechnet wird.

Der Ersten Staatsprüfung schließt sich ein einjähriger Vorbereitungsdienst an. Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst obliegt der zuständigen Schulaufsichtsbehörde (Reg.-Präs.). Die Zweite Staatsprüfung ist unmittelbar nach dem Vorbereitungsdienst abzulegen. Mit dieser Prüfung wird die Befähigung für das Lehramt an der Volksschule erworben.

Durch ein weiteres Studium von drei bzw. vier Semestern an der Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund wird die Befähigung zur Ausübung eines Lehramtes an Sonderschulen erworben. (Näheres hierzu s. unter III.)

Die Studienbewerber müssen eines der folgenden Zeugnisse besitzen:

- a) das Reifezeugnis (uneingeschränkte Hochschulreife),

- b) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung zur Erlangung der fachgebundenen Hochschulreife,
- c) das Zeugnis der Reife des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- d) das Zeugnis der Reife des Naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife oder
- e) das Zeugnis der Reife des Pädagogisch-Musischen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife
- f) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.

Über Möglichkeiten, aufgrund sonstiger Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilen die Sekretariate der Abteilungen Auskunft.

Bewerbungen für die Zulassung zum Studium für das Sommersemester sind möglichst bis zum 1. April und für das Wintersemester bis zum 1. Oktober an die Dekane der Abteilungen zu richten.

Der Bewerbung sind beizufügen:

- a) handgeschriebener Lebenslauf,
 - b) das Originalzeugnis und eine beglaubigte Abschrift oder Fotokopie der in Ziff. 1. genannten Zeugnisse,
 - c) amtsärztliche Bescheinigungen darüber, daß keine ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane vorliegt (§ 47 des Bundesseuchengesetzes i. d. F. vom 23. 1. 1963 — BGBl. I S. 57),
 - d) drei Lichtbilder (4 x 5,5 cm) mit dem Namen des Bewerbers auf der Rückseite,
 - e) ein polizeiliches Führungszeugnis, wenn seit Abgang von der Schule oder Hochschule mehr als 6 Monate vergangen sind,
 - f) ggf. Abgangsbescheinigung und Studienbuch der vorher besuchten Hochschule.
3. Eine Altersgrenze für die Immatrikulation besteht nicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Regel nur eingestellt werden kann, wer das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und daß zuvor ein einjähriger Vorbereitungsdienst abzuleisten ist. Nähere Auskünfte erteilen die Schulabteilungen der Regierungspräsidenten.
4. Es besteht Freizügigkeit an allen Pädagogischen Hochschulen des Landes. Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik verbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes zu richten.
- Wer in den Volksschuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen eintreten will, soll die Prüfung vor einem Staatlichen Prüfungsamt ablegen. Während der letzten zwei Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule immatrikuliert sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen möchte.
5. Als Gasthörer können interessierte Personen mit Abitur oder abgeschlossener Berufsausbildung zugelassen werden, wenn die Bewerber ein berufliches Interesse an dem Besuch von Vorlesungen nachweisen und über eine ausreichende Vorbildung verfügen. Gasthörer können einzelne oder mehrere Vorlesungen belegen, erwerben jedoch nicht das Recht, zu Prüfungen zugelassen zu werden. Gasthörer melden sich im Sekretariat der jeweiligen Abteilung an. Sie erhalten dort nähere Auskunft.

6. Den an Pädagogischen Hochschulen des Landes immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten des Landes und an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Außer dem Unterrichtsgeld werden keine Gebühren erhoben.
Den an den Universitäten des Landes und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Pädagogischen Hochschulen gestattet. Gebühren werden nicht erhoben.
7. An Gebühren werden erhoben:
- | | | | |
|-----------------------------|---------|-----------------------------|---------|
| Studiengebühren je Semester | 80,— DM | Gasthörer je Semester | 40,— DM |
| Sozialgebühr je Semester | 7,50 DM | wenn sie weniger als 10 | |
| Prüfungsgebühr | 80,— DM | Wochenstunden belegt haben, | |
| | | im übrigen | 80,— DM |
- Die Studiengebühren können in begründeten Fällen ganz oder teilweise auf Antrag durch den Rektor der Pädagogischen Hochschule erlassen werden.
8. Die Studenten sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb von drei Tagen im Sekretariat der Abteilung gemeldet werden.
9. Die studentische Krankenversorgung ist an den einzelnen Abteilungen durch einen Kollektivvertrag mit einer Krankenversicherung gewährleistet. Nähere Angaben erteilen die Sekretariate.
10. Jeder Student hat sich jährlich einmal röntgenologisch untersuchen zu lassen. Eine Bescheinigung über diese vom Amtsarzt durchzuführende Untersuchung ist im Sekretariat der Abteilung vorzulegen.
11. Eingeschriebene Studenten müssen sich spätestens 15 Tage nach Beginn der Vorlesungen eines jeden Semesters im Sekretariat der jeweiligen Abteilung unter Vorlage des Studienbuches und des Studentenausweises zurückerklären.
12. Beurlaubungen für die Dauer eines oder mehrerer Semester sind rechtzeitig vor Ende des vorhergehenden Semesters unter Angabe von Gründen in den Sekretariaten der Abteilungen zu beantragen.
13. Bei Abgang von der Hochschule (z. B. bei einem Wechsel der Hochschule) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Staatsprüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. In diesem Falle ist lediglich der Nachweis über die Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.
Die Exmatrikulation kann frühestens eine Woche vor Semesterende und spätestens bis zum Ende der Rückmeldefrist des folgenden Semesters beantragt werden.
14. Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- oder Studienanschrift) ist dem Sekretariat unverzüglich mitzuteilen.
15. Jedem Studenten ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten.
16. An jeder Abteilung der Pädagogischen Hochschule Ruhr besteht eine Mensa, in der den Studenten unter Gewährung von staatlichen Zuschüssen verbilligte Mahlzeiten angeboten werden.
17. Bei den Abteilungen Dortmund, Duisburg und Essen besteht die Möglichkeit, Studenten in Studentenwohnheimen unterzubringen. (Auskünfte erteilen die Sekretariate der genannten Abteilungen.)

II.

Studenten, die einer wirtschaftlichen Hilfe bedürfen, können bei zufriedenstellenden Leistungen auf Antrag während der vorgeschriebenen Studierendauer bis zur Ablegung der Ersten Staatsprüfung Studienförderung erhalten. Die Studienförderung erfolgt nach den Grundsätzen des Honnefer Modells. Die Förderung wird in der Anfangsförderung (1. und 2. Semester) jeweils im Sommersemester für die Dauer von 4 Monaten, im Wintersemester für die Dauer von 5 Monaten als Stipendium und in der Hauptförderung (ab 3. Studiensemester) monatlich — auch in der vorlesungsfreien Zeit — zu $\frac{2}{3}$ als Stipendium und zu $\frac{1}{3}$ als Pflichtdarlehen gewährt.

Das Pflichtdarlehen wird um den 1500,— DM übersteigenden Betrag gekürzt, wenn der Geförderte nachweist, daß er die Abschlußprüfung bestanden oder es nicht zu vertreten hat, daß er die Prüfung nicht abgelegt oder nicht bestanden hat.

Während des Studiums kann dem Studenten, auch wenn ihm keine Förderung gewährt wird, zusätzlich ein zinsloses Darlehen bis zum Höchstbetrag von 3000,— DM bewilligt werden. Das Darlehen wird für jeweils 2 Semester bewilligt und in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt.

Pflicht- und Zusatzdarlehen sind nach Abschluß des Studiums in monatlichen Teilbeträgen von 50,— DM, beginnend mit dem 7. Monat nach Ableistung des einjährigen Vorbereitungsdienstes, zu tilgen.

Anträge auf Gewährung von Studienförderung und Zusatzdarlehen sind innerhalb der durch bes. Bekanntmachung an den Anschlagtafeln festgesetzten Frist bei dem Dekan der Abteilung einzureichen.

III.

1. Zum Studium an der Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund kann zugelassen werden, wer

- a) die Befähigung zu einem Lehramt an der Volksschule (Grund- und Hauptschule), an der Realschule, am Gymnasium oder an berufsbildenden Schulen erworben hat und ein mindestens dreimonatiges Vorpraktikum (Sonderschule für Blinde mindestens sechs Monate) an der entsprechenden Sonderschule erfolgreich abgeschlossen hat (d. h. Erste und Zweite Staatsprüfung sowie drei- bzw sechsmonatiges Vorpraktikum),
- b) die Erste Staatsprüfung für eines der unter 1. angeführten Lehramter abgelegt und ebenfalls das dort genannte Vorpraktikum erfolgreich abgeschlossen hat,
- c) die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Volksschule bis zum 31. 3. 1968 abgelegt, das o. a. Vorpraktikum absolviert hat und innerhalb von 5 Jahren die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen (bzw. Grund- und Hauptschulen) ablegen kann. In diesem Zeitraum von 5 Jahren ist das sonderpädagogische Studium eingeschlossen.

Die Lehrer, die nach a) und c) das Studium aufnehmen, werden unter Belassung der Dienstbezüge zum Studium an der Abteilung für Heilpädagogik auf Antrag von ihrer vorgesetzten Dienstbehörde beurlaubt.

In allen Fällen müssen die Bewerber ein Vorpraktikum von mindestens 3 Monaten (Sonderschule für Blinde mindestens 6 Monate) an der Form der Sonderschule erfolgreich abgeschlossen haben, für die sie die Lehrbefähigung erwerben möchten.

2. Studienbewerber, die die Staatsprüfung für eines der Lehrämter an den Sonderschulen ablegen wollen, fordern den Meldebogen im Sekretariat der Abteilung für Heilpädagogik an. Teil I des Meldebogens ist zusammen mit den Unterlagen auf dem Dienstweg einzureichen. Der Studienbewerber sendet Teil II des Meldebogens (ohne Unterlagen) direkt an den Dekan der Abteilung für Heilpädagogik.
3. Wer die Staatsprüfung für ein Lehramt an den Sonderschulen abzulegen wünscht, kann eine der folgenden Fachrichtungen wählen:
 - Sonderschule für Lernbehinderte
 - Sonderschule für Geistigbehinderte
 - Sonderschule für Erziehungsschwierige
 - Sonderschule für Blinde
 - Sonderschule für Sehbehinderte
 - Sonderschule für Körperbehinderte und
Krankenhaussonderschule.

Das Studium für das Lehramt an den Sonderschulen für Gehörlose und Schwerhörige und an der Sprachheilsonderschule kann nur an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung für Heilpädagogik in Köln, durchgeführt werden.

Das Studium dauert für alle Fachrichtungen 3 Semester, mit Ausnahme der Fachrichtung Sonderschule für Blinde, in der das Studium 4 Semester dauert.

Lehrkörper

ABTEILUNG DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

Alt, Michael , Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Gartenstadt, Max-Eyth-Str. 18, Tel. 0231/4 36 22	Musikerziehung
Arens, Werner , Dr. theol., Dozent, 46 Dortmund, Essener Straße 8, Tel. 0231/2 42 55	Katholische Religionspädagogik
Bartholomé, Heinrich , Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Disselhoffstraße 7	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Becker, Hans Herbert , Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Matthias-Grünewald-Straße 46 Tel. 02 31 / 59 66 60	Allgemeine Pädagogik
Beiler, Alfons , Dr. rer. nat., o. Professor, 46 Dortmund, Amalienstraße 26, Tel. 0231/3 40 58	Biologie und Didaktik der Biologie
Dege, Wilhelm , Dr. rer. nat., o. Professor, 46 Dortmund, Markgrafenstr. 144, Tel. 0231/2 54 33	Heimat- und Weltkunde Didaktik der Erdkunde
Dittrich, Doris , Dozentin, 46 Dortmund-Karl-Liebknicht-Straße 45, Tel. 0231/4 33 06	Didaktik der Leibeserziehung
Dorndorf, Maria , Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund, Friedenstraße 48/50	Psychologie und Volkskunde
Evers, Fritz , Dozent, 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Didaktik der Leibeserziehung
Freyhoff, Ulrich , Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 94, Tel. 0231/44 77 80	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Grütters, Friedrich , Msgr. Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Amalienstraße 26, Tel. 0231/3 14 44	Theologie und Didaktik des katholischen Religionsunterrichts

G u n d l a c h , Willi, a. o. Professor, 46 Dortmund-Syburg, Markustr. 15, Tel. 0231/4 97 97	Musikerziehung
H a r t k e , Friedrich, Dr. phil., o. Professor 46 Dortmund-Aplerbeck, Marbruchstraße 2, Tel. 0231/44 11 75	Psychologie
H a r t m a n n , Walter, Dr. theol., o. Professor, 46 Dortmund-Wickede, Meylautstraße 58	Theologie und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
H e i l m a n n , Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Syburg, Ortli 2, Tel. 0231/4 95 20	Philosophie
H e u e r , Helmut, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Siekmann-Straße 2, Tel. 0231/7 60 74	Didaktik der englischen Sprache
H ö f f e , Wilhelm, Dr. phil., o. Professor, 5843 Ergste über Schwerte, Bergstraße 18, Tel. 0 23 04 / 74 55	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Sprecherziehung
H ü b n e r , Eberhard, Dr. theol., a. o. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 92, Tel. 0231/44 85 29	Theologie und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
H ü l s h o f f , Rudolf, Dr. phil., a. o. Professor, 4618 Kamen-Südkamen, Berliner Straße 9, Tel. 02307/40 10	Allgemeine Pädagogik
K a m p m a n n , Lothar, a. o. Professor, 4619 Südkamen bei Kamen, Bogenstraße 4, Tel. 02307/30 93	Kunsterziehung und Werken
K i r c h h o f f , Hans Georg, Dr. phil., o. Professor, 4048 Grevenbroich, Ostpreußenstraße 5 Tel. 0281/36 60	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
K l u g e r , Ilse, Dozentin, 46 Dortmund-Syburg, Roholte 7, Tel. 0231/4 94 86	Didaktik der Haus- wirtschaft
K o c h , Nikolaus, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund,Rheinlanddamm 203, Tel. 0231/2 12 97	Philosophie und Bibliothek
K o c h , Otto, Dipl.-Ing., Dozent, 46 Dortmund, Karl-Zahn-Straße 2	Physik und Didaktik der Naturlehre

K r o h m a n n , Elisabeth, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstr. 9 Tel. 0231/7 60 66	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
K u d e r a , Lucian, Dr. phil., apl. Dozent, 4753 Massen über Unna, Reckerdingsweg 42, Tel. 02303/55 61	Soziologie
O e h l , Wilhelm, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Kirchhörde, Olpketalstraße 23, Tel. 0231/7 65 43	Mathematik und Didaktik des Rechenunterrichts
P s a a r , Werner, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund, Markgrafenstr. 133, Tel. 0231/2 53 32	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
R a s k o p , Heinrich, o. Professor, 46 Dortmund, Annenstraße 16, Tel. 0231/3 00 29	Soziologie, Sozialpädagogik und politische Bildung
R e i c h e r t , Liselotte, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Brandenburger Straße 5, Tel. 0231/52 34 84	Kunsterziehung und Textil-Werkerziehung
S c h w i r t z , Wilfried, Dr. rer. nat., Dozent 46 Dortmund-Löttringhausen, Schneiderstraße 96, Tel. 0231/7 60 14	Didaktik der Mathematik
S c h m a c k , Ernst, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, Tel. 0231/7 52 74	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
S t e i n h a u s , Hubert, Dr. phil., apl. Dozent, 4401 Altenberge über Münster, Schwalbenstr. 10 Tel. 0 25 05 / 398	Allgemeine Pädagogik
W a l d m a n n , Heinrich, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund, Markgrafenstr. 139, Tel. 02 31 / 2 58 13	Kunst- und Werk- erziehung

Honorarprofessor

F i g g e , Emil, Dr. rer. pol., Professor, 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldenerstraße 53, Tel. 02 31 / 59 56 78	Geschichte der Pädagogik Didaktik der Geschichte
--	---

Lehrbeauftragte

A n d e r s , Walfhart, Dr.	Englische Sprache
--------------------------------	-------------------

B e s c h e l , Erich, Dr. phil., o. Prof. für Allgemeine Heilpädagogik, 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstr. 77, Tel. 46 29 27	Allgemeine Pädagogik
B r ü n e , Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psychologe, 46 Dortmund-Mengede, Remigiusstr. 6 Tel. 13 42 23	Psychologie
F o o t , Reginald, 46 Dortmund-Wambel, Attinghausenstr. 18	Englische Sprache
F r o m m b e r g e r , Herbert, Stadtrat, 46 Dortmund, Hans-Holbein-Str. 24, Tel. 0231/55 40 02	Schulkunde und Schulrecht
H a a g , Walter, 581 Witten-Stockum, Pleugerstr. 23	Latein
H o m p e s c h , Hans, Dr. med., Dr. rer. nat., Medizinaldirektor, 46 Dortmund, Hohenfriedberger Straße 9 1/2, Tel. 0231/542 25 39	Schulhygiene
H o r n , Hermann, o. Professor,	Sprecherziehung
K e t t r u p , Antonius, Dr. rer. nat., 577 Arnsberg, Rumbecker Höhe 10, Tel. 02931/42 76	Didaktik der Chemie
K o c h , Albert, Professor, 46 Dortmund, Chemnitzer Str. 127, Tel. 2 62 58	Didaktik der Kunst- erziehung
G r a f R e v e n t l o w , Professor,	
M e n z e l , Wilhelm, Dr. phil., Professor, 46 Dortmund, Notweg 35, Tel. 0231/7 21 55	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
R e i r i n g , Hugo, Dr. phil., Professor, 44 Münster-Aaseestadt (Westf.), Geschwister-Scholl-Straße 11, Tel. 0251/5 52 34	Allgemeine Pädagogik

P r o f e s s o r e n i m R u h e s t a n d

B l o t h , Hugo Gotthard,
Professor, Dr.,
44 Münster, Enschedeweg 41

B u s c h , Otto,
Professor,
727 Nagold, Hölderlinstraße 40

D ö r i n g , Paul,
Professor,
826 Mühldorf/Irn, Salzachstraße 13

K o c h , Albert,
Professor,
46 Dortmund, Chemnitzer Straße 127, Tel. 2 62 58

L i m p e r , Karl,
Dr. phil., Professor,
582 Gevelsberg, Alte Geer 10

P e r l i c k , Alfons,
Professor,
46 Dortmund-Wambel, Unterwaldenerstraße 49
Tel. 02 31 / 55 29 93

ABTEILUNG DUISBURG

Hauptamtlich Lehrende

A d o l p h s , Lotte, Dr. phil., Dr. rer. pol., Dipl.-Hdl., o. Professor, 5223 Nümbrecht, Spreitger Weg, Tel. 02293/76 60, Tel. Kettwig 9602/26 07	Allgemeine Pädagogik
B e c k e r , Gertraud, Dr. phil., Dozentin, Mülheim-Speldorf, August-Bungert-Str. 5	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
B i r k e , Ernst, Dr. phil. habil., o. Professor, 355 Marburg (Lahn) Friedrich-Ebert-Straße 85, Tel. 06421/83 20	Landesgeschichte, Ostkunde und Didaktik der Geschichte
B i r k e n f e l d , Wolfgang, Dr., phil., o. Professor, 41 Duisburg, Kölner Straße 16, Tel. 94 / 2 30 18	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
B r i x , Gertraud, Dr. phil., o. Professor, 4307 Kettwig, Landsberger Str. 50, Tel. 9602/25 94	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur Sprecherziehung
B r ö c k e r , Herbert, Dr. phil., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstraße 11, Tel. 9602/30 44	Philosophie
B u c h m a n n , Günter, Dr. rer. nat., Dozent, 4171 Sevelen, Scheepersdyck 41, Tel. 02835/756	Didaktik der Mathematik
F e l d e n s , Franz, a. o. Professor, 43 Essen-Steele, Laurentiusweg 139, Tel. 5 25 19 43 Essen-Steele, Laurentiusweg 139, Tel. 96/5 25 19	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

<p>von Hagen, Friedrich, Dr. phil., o. Professor, 5628 Heiligenhaus, Amselweg 30, Tel. 907/6 92 17</p>	<p>Didaktik der Biologie und Gesundheitslehre</p>
<p>Henningsen, Jürgen, Dr., Dozent, 43 Essen, Helgolandring 118</p>	<p>Allgemeine Pädagogik</p>
<p>Hüberr, Gerda, Dr. phil., Dozentin, 43 Essen-Steele, Laurentiusweg 61</p>	<p>Didaktik der deutschen Sprache und Literatur</p>
<p>Jaeschke, Ursula, Dr. theol., Dozentin, 4307 Kettwig, Schmachtenberg 8, Tel. 9602/25 90</p>	<p>Evangelische Religions- lehre und Didaktik der Evangelischen Unterweisung</p>
<p>Klaffke, Friedrich-Ernst, a. o. Professor, 4307 Kettwig, Auerhöhe 13, Tel. 9602/45 75</p>	<p>Musikerziehung</p>
<p>Kremers, Heinz, Dr. theol., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstr. 13, Tel. 9602/38 22</p>	<p>Evangelische Religions- lehre und Didaktik der Evangelischen Unterweisung</p>
<p>Langensiepen, Gertrud, Dozentin, 532 Bad Godesberg, Im Hohn 21, Tel. 9018/6 92 23</p>	<p>Musikerziehung</p>
<p>Meis, Rudolf, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 565 Solingen, Unten Höhscheid 23, Tel. 952/2 79 10</p>	<p>Psychologie</p>
<p>Mennig, Wilhelm, o. Professor, 532 Bad Godesberg, Hohenzollernstraße 26, Tel. (90 18) 6 70 44</p>	<p>Kunsterziehung</p>
<p>Mietzel, Gerd, Dr. phil., Dozent, 433 Mühlheim-Broich, Cheruskerstr. 12</p>	<p>Psychologie</p>
<p>Muth, Jakob, Dr. phil., o. Professor, 5628 Heiligenhaus, Eichenweg 3, Tel. (907) 6 85 49</p>	<p>Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik</p>
<p>Rudel, Ursula, Dozentin, 4 Düsseldorf-Benrath, Pigage-Allee 23, Tel. (91) 71 71 81</p>	<p>Leibeserziehung</p>
<p>Rudolph, Fritz, Dr. sc. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Professor, 433 Mülheim/Ruhr, Oemberg 13 a, Tel. (902) 48 12 53</p>	<p>Soziologie und Sozialpädagogik</p>
<p>Ruhloff, Marianne, Dozentin, 43 Essen-Haarzopf, Auf'm Bögel 57, Tel. (96) 71 35 33</p>	<p>Werken</p>

Schlechtweg, Heinz, Dr. phil. nat., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstr. 13, Tel. (96 02) 25 67	Didaktik der Mathematik
Schmidt, Otto, Dozent, 43 Essen, Schellstr. 18, Tel. (96) 47 92 30	Leibeserziehung
Schrey, Helmut, Dr. phil., o. Professor, 4 Düsseldorf-Stockum, Klapheckstraße 1, Tel. (91) 43 15 12	Didaktik der englischen Sprache
Wagner, Erika, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen, Langenbeckstraße 40, Tel. (96) 77 33 13	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Weinhold, Wolfgang, o. Professor, 43 Essen-Steele, Eligiushöhe 27, Tel. (96) 5 45 41	Didaktik der Naturlehre

Lehrbeauftragte

Dormanns, Klaus, Dr. phil., 43 Essen, Am Brönngen 15	Mathematik
Fuhrmann, Gerhard, Lektor i. d. Forschungsgruppe „Fernstudium“, 41 Duisburg, Eichendorffstr. 24, Tel. 35 67 25	Englische Sprache
Gierlich, Kurt Dr. Dr. med., 414 Rheinhausen, Maiblumenstr. 5	Leibeserziehung
Holthoff, Fritz, Kultusminister, MdL, 41 Duisburg, Albertus-Magnus-Straße 73, Tel. (94) 6 22 51	Schulrecht
Keilermann, Günter, Dr. phil., wiss. Ass. i. d. Forschungsgruppe „Fernstudium“, 41 Duisburg-Hamborn, Emscherstr. 186	Englische Sprache
Klein-Braley, Christine, (B. A. (Cantab.), Lektorin i. d. Forschungsgruppe „Fernstudium“,	Englische Sprache und Landeskunde
von Meszöly, Lydia, Dozentin i. R., 4307 Kettwig, Schmachtenbergstraße 81, Tel. (96 02) 24 69	Schulpädagogik
Rahe, Heribert, Dr. phil., 44 Münster, Königsberger Str. 172	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Professoren und Dozenten im Ruhestand

Gillmann, Anni,
Dozentin,
43 Essen, Olbrichstraße 54, Tel. (96) 28 80 52

Lange, Friedrich,
Dozent,
4307 Kettwig, Hinninghofen 46, Tel. 9602/25 34

von Meszöly, Lydia,
Dozentin,
4307 Kettwig, Schmachtenbergstr. 81, Tel. 9602/24 69

Peters, Ilse,
Professor,
4 Düsseldorf-Oberkassel, Düsseldorfer Str. 62,
Tel. 91/5 19 35

ABTEILUNG ESSEN

Hauptamtlich Lehrende

Arndt, Horst, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen, Harscheidweg 77, Tel. 96/71 29 81	Didaktik der englischen Sprache
Braun, Peter, Dr. phil., Dozent, 4275 Rhade über Dorsten, Kettelerstraße 7	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Enninger, Werner, Dr. phil., Dozent, 43 Essen-Heidhausen, Kotthaushang 2, Tel. 96/49 70 86	Didaktik der Leibeserziehung
Glaser, Hubert, Dr. phil., o. Professor, 463 Bochum Friederikastr. 86, Tel. 98/3 44 98	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Göbels, Hubert, o. Professor, 43 Essen-Werden, Unterer Pustenberg 23, Tel. 96/49 10 84	Allgemeine Didaktik
HaaS, Wilhelm, Dr. phil., o. Professor, 4 Düsseldorf, Hans-Sachs-Str. 19, Tel. 91/66 10 19	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Heindrichs, Heinz-Albert, Dozent, 465 Gelsenkirchen, Auf Böhlingshof 23, Tel. 15/6 31 14	Musikerziehung
Hischer, Erhard, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 888 Dillingen/Donau, Ziegelstraße 10	Psychologie

Ingenmey, Wiltrud, Dozentin, 43 Essen-Heidhausen, Schaphausstr. 16, Tel. 96/49 73 96	Textil-Werkerziehung
Kohnle, Heinrich, a. o. Professor, 5602 Langenberg (Rhld.) Lerchenstr. 4, Tel. 95 05/19 30	Musikerziehung
Lewejohann, Annelise, Dozentin, 43 Essen-Rellinghausen, Renteilichtung 85, Tel. 96/44 68 11	Didaktik der Leibeserziehung
Lucker, Elisabeth, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 43 Essen, Henri-Dunant-Str. 92, Tel. 96/79 70 14	Psychologie
Lücke, Maria, Dr. rer. nat., o. Professor, 43 Essen-Heidhausen, Bremer Str. 47, Tel. 96/49 29 36	Didaktik der Biologie und Chemie
Mücher, Gerhard, Dr. theol., a. o. Professor, 43 Essen, Heinickestr. 61, Tel. 96/23 24 91	Schulpädagogik / Allgemeine Didaktik Leitung der Schulpraktika
Palzkil, Leonard, o. Professor, 5604 Neviges, Hubertusstraße 12	Didaktik der Mathematik
Potthoff, Anneliese, a. o. Professor, 463 Bochum, Farnstr. 59, Tel. 98/3 22 77	Kunsterziehung
Püttmann, Josef, Dr. phil., o. Professor 43 Essen-Werden, Albermannstr. 14, Tel. 96/49 22 37	Allgemeine Pädagogik
Richenhagen, Martin, Dozent, 43 Essen- Werden, Brückstr. 79, Tel. 96/49 22 12	Religion und Methodik des Religionsunterrichts
Rosche, Johannes, a. o. Professor, 43 Essen-Heidhausen, Bremerstraße 47 b	Kunsterziehung
Saxler, Josef, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen-Werden, Unterer Pustenberg 74, Tel. 96/49 13 53	Didaktik der Physik und Chemie
Scherer, Georg, Dr. phil. o. Professor, 42 Oberhausen, Liebknechtstr. 13, Tel. 902/2 33 21	Philosophie
Schneider, Peter, Dr. phil., o. Professor, 5604 Neviges, Jägerstraße 5, Tel. 95 28/76 43	Didaktik der Erd- und Heimatkunde

Schoenitz, Günther, o. Professor, 43 Essen, Brahmstraße 10, Tel. 96/22 76 91	Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts
Schulte, Arnold, o. Professor, Msgr., 43 Essen, Henri-Dunant-Str. 42, Tel. 96/79 67 86	Religion und Methodik des Religionsunterrichts
Stübe, Rudolf, Dr. phil., Dozent, 433 Mülheim, Am Brühl 47, Tel. 902/4 87 35	Didaktik der Mathematik
Twellmann, Walter, Dr. phil., Dozent, 41 Duisburg, Neudorferstr. 170, Tel. 35 04 65	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Wehnes, Franz-Josef, Dr. phil., Dipl.-Psych., a. o. Professor, 43 Essen, Marthastrasse 17, Tel. 96/79 24 39	Allgemeine Pädagogik
Winkmann, Hans, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Professor, Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum, 43 Essen-Bredeney, Westerwaldstraße 11, Tel. 96/44 66 91	Soziologie und Sozialpädagogik

Lehrbeauftragte

Aengenvoort, Johannes, Dr. phil., Dozent, 43 Essen, Siepenblick 10, Tel. 96/28 15 43	Choral und Liturgie
Bäcker, Wilhelm, Studienrat, 43 Essen, Alfredstraße 9/11, Tel. 96/79 47 80	Latein
Bideau, Irmgard, Dr. med., Obermedizinalrätin, 463 Bochum, Friederikastr. 103, Tel. 96/3 43 83	Schulgesundheitslehre
Dickopp, Karl-Heinz, Dr. phil., Kustos, 463 Bochum, Hugo-Schultz-Straße 17	Allgemeine Pädagogik
Heitfeld-White, Valerie M., B. A., A. Ed., Dipl. Ed., 43 Essen, Rottstr. 7, Tel. 96/23 17 98	Englisch und Methodik der englischen Sprache
Konrad, Johann Friedrich Dr., 46 Dortmund, Steinäckerstr. 28	Religionspädagogik und Methodik der evange- lischen Unterweisung
Pieper, Josef, Dr. phil., Dr. theol. h. c., o. Professor an der Universität Münster 44 Münster, Malmedyweg 10	Philosophie
Ries, Josef, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm., Studienrat, 404 Neuss, Jahnstraße 83, Tel. 919/4 83 11	Wirtschafts- und Arbeits- lehre

Schmitt, Anneliese Dozentin. 4713 Bockum-Hövel, Pieperstr. 13, Tel. 98/7 14 51	Hauswirtschaft
Schröter, Hermann, Dr. phil., Stadtarchivdirektor, 43 Essen, Spreestraße 4, Tel. 98/28 39 53	Ruhrländische Heimat- geschichte
Weis, Dieter, Dr. rer. nat., Städtischer Direktor, 43 Essen, Auf dem Holleter 3, Tel. 96/28 28 63	Strukturfragen u. Landes- planung im Ruhrgebiet
Wilmsen, Heinz, Schulrat, 403 Ratingen, An der Lilie 16, Tel. 2 13 40	Schulkunde
Worringen, Wolfgang, Dr. med., Medizinalrat, 43 Essen, Schnutenhausstr. 34, Tel. 96/27 24 93	Anatomie und Physiologie

Professoren im Ruhestand

Helming, Helene, Professor, 4422 Ahaus (Westf.), van-Delden-Straße 6
Reiermann, Alois, Dompropst, Päpstl. Hausprälat, Professor, 43 Essen, Zwölfling 22

ABTEILUNG HAGEN

Hauptamtlich Lehrende

Bauer-Kayatz, Christa, Dr. theol., Dozentin, 58 Hagen, Käthe-Kollwitz-Straße 12, Tel. 5 32 61	Religionslehre und Methodik der Evange- lischen Unterweisung
Bethlehem, Gerhard, o. Professor, 58 Hagen, Winkelstück 37, Tel. 5 12 27	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Bodensieck, Heinrich, Dr. phil., o. Professor, 585 Hohenlimburg, Henkhauser Weg 3	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
de Boer, Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 5301 Röttgen Krs. Bonn, Forststraße 10, Tel. 28 21 87	Philosophie
Brüne, Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 46 Dortmund-Mengede, Remigiusstraße 6, Tel. 13 42 23	Psychologie

D r a p e , Elisabeth, Dr. phil., Dozentin, 5804 Herdecke/Ruhr, Wittbräucker Straße 61, Tel. 54 37	Didaktik der Mathematik
D r e s c h e r , Hans-Georg, Dr. theol., o. Professor 463 Bochum, Parkstraße 10, Tel. 6 12 07	Religionslehre und Methodik der Evangelischen Unterweisung
E r b e n , Walter, a. o. Professor, 58 Hagen, Beethovenstraße 10, Tel. 2 16 66	Kunsterziehung
F i s c h e r , Margarete, Dr. phil., a. o. Professor, 49 Herford, Weststr. 7, Tel. 40 47	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
G i l b e r t , Gerhard, Dr. phil., Dipl.-Physiker, o. Professor, 58 Hagen, Max=Planck=Straße 113	Didaktik der Mathematik
G r o c h o l l , Isolde, Dozentin, 58 Hagen, Max-Planck-Str. 109, Tel. 5 38 34	Hauswirtschaft
H o r n , Hermann, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen, Am Höing 16, Tel. 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
I s r a e l , Walter, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen, Holunderweg 15, Tel. 5 14 50	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
K a p p e , Dieter, Dr. sc. pol., o. Professor, 2 Hamburg-Harksheide, Weg am Sportplatz 25 d	Soziologie
K e r s b e r g , Herbert, Dr. rer. nat., o. Professor, 58 Hagen, Cunostraße 92, Tel. 5 31 71	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
K l u g e , Wolfhard, Dr. phil., Dozent, 4816 Sennestadt, Bahnhofstraße 45, Tel. 41 41	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
M ü l l e r , Richard, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., o. Professor, 58 Hagen, Fleyer Straße 42, Tel. 3 13 52	Psychologie
N i p p e l , Ilse, Dipl.-Volkswirt, Dozentin, 5678 Wermelskirchen, Berliner Straße 95, Tel. 26 33	Textil-Werkerziehung
O b e n d i e k , Edzard, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, Tel. 2 86 54	Didaktik der englischen Sprache

R a e b i g e r , Christoph, Dipl.-Math., o. Professor, 58 Hagen, Max-Planck-Str. 111, Tel. 5 39 76	Didaktik der Naturlehre
S c h r i d d e , Rudolf, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen-Emst, Max-Planck-Straße 135	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
S t e i n , Günter, Dozent 435 Recklinghausen, Westerholter Weg 116, Tel. 2 55 74 58 Hagen, Rosenstraße 104	Musikerziehung
S t ö c k e r , Gerhard, Dr. phil., Dozent, 56 Wuppertal-Elberfeld, Röpkestraße 13, Tel. 3 41 98	Leibeserziehung
U l l r i c h , Christian, Dr. rer. nat., o. Professor, 58 Hagen-Helfe, Buschstraße 83, Tel. 2 96 37	Didaktik der Biologie
W i l h e l m , Heinz, a. o. Professor 588 Lüdenscheid, Teutonenstraße 36, Tel. 2 00 01	Musikerziehung

Honorarprofessor

H a m m e l s b e c k , Oskar, D., Dr. phil., Professor, 4931 Heiligenkirchen über Detmold, Haus 404 (Bergstraße), Tel. 8 77 23	Allgemeine Pädagogik
--	----------------------

Lehrbeauftragter

H e i s i g , Gerhard, Dr. med., Städt. Medizinaldirektor, 58 Hagen, Am Waldesrand 7	Schulhygiene
--	--------------

ABTEILUNG HAMM

Hauptamtlich Lehrende

B e r g m a n n , Günter, Dr. rer. nat., o. Professor, apl. Professor an der Universität Münster, 44 Münster, Norbertstraße 15	Didaktik der Mathematik
B o s c h , Doris, Dr. phil., Dozentin 41 Duisburg, Lennestr. 5, Tel. 0 21 31 - 2 84 93	Schulpädagogik
B r ü g g e m a n n , Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 463 Bochum, Im Brauke 25, Tel. 0 23 21/3 00 38	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Buchholz, Heribert, Dozent, 43 Essen, Lanterstraße 25, Tel. 0 21 41/28 13 82	Musikerziehung
Drücke, Paul, Dozent, 58 Hagen, Im Eichenwald 5, Tel. 02331/5 18 46	Werk- und Kunsterziehung
Esterhues, Friedrich, Dr. phil., o. Professor, 4791 Neuenbeken 233, Tel. 0 52 52/69 51	Westf. Landesgeschichte Volks- und Heimatkunde Didaktik der Geschichte
Feige, Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 4403 Hiltrup, Schlesienstr. 36 Tel. 02 51 / 61 41 14	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Ferdinand, Willi, Dr. phil., o. Professor, Leiter der schulpсихologischen Beratungsstelle der Landeshauptstadt Düsseldorf, 4 Düsseldorf-Gerresheim, Morsbachweg 21, Tel. 0211/66 27 34	Psychologie
Fischer, Kornelia, Dozentin, 4700 Hamm, Cosackstraße 22	Textil-Werkerziehung
Garske, Ulrich, Dozent, 46 Dortmund-Schönau, Schönaustraße 47, Tel. 0231/7 33 00	Leibeserziehung
Hönig, Elisabeth, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42, Tel. 0231/81 32 18	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
Jansen, Peter, Dr. theol., o. Professor, 4773 Körbecke, Am Zuckerberg, Tel. 0 29 24 / 76 44	Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts
Joussen, Anton, Dr. theol., Dozent, 5309 Miel über Rheinbach, Rheinbacher Str. 58, Tel. 02226/411	Kathol. Religionspädagogik
Kaymer, Günter, Dr. phil., o. Prof. 565 Solingen, Katternbergerstr. 60, Tel. 0 21 22 / 1 57 55	Didaktik der engl. Sprache u. Literatur
Krenn, Stephanie, Dr. phil., Dozentin, 53 Bonn, Im Tannenbusch 1, Tel. 02221/66 23 33	Psychologie
Kromp, Hans, a. o. Professor 47 Hamm, Irisweg 8, Tel. 0 23 81/2 40 49	Musikerziehung

Oswald, Paul, Dr. phil., o. Professor, 44 Münster, Sentruper Höhe 51, Tel. 0251/4 69 00	Allgemeine Pädagogik
Pfaff, Konrad, Dr. phil., o. Professor, 5101 Roit über Aachen, Im Dickenbruch, Tel. 0 24 71/735	Soziologie und Sozialpädagogik
Preuß, Helmut, Dr. phil., Dipl. rer. pol., o. Professor, 56 Wuppertal-Elberfeld, Falkenberg, 123 a, Tel. 0 21 21/30 16 14	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Rasch, Herbert, a.o. Professor 463 Boddum-Stiepel, Kleekamp 16, Tel. 02321/49 51 05	Kunsterziehung
Schmidkunz, Heinz, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem., o. Professor, 6 Frankfurt/Main, Dantestraße 1, Tel. 0611/70 11 05	Didaktik der Naturlehre
Schmitt, Anneliese, Dozentin, 4713 Bockum-Hövel, Pieperstraße 13, Tel. 0 23 81 / 7 14 51	Hauswirtschaft
Schulz, Günter, Dr. phil., o. Professor, 4401 Altenberge, Schwalbenstraße 16, Tel. 02505/200	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
Speck, Josef, Dr. phil., o. Professor, Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik, Münster, 4433 Borghorst, Gantenstraße 18, Tel. 02552/26 01	Philosophie
Stichmann, Wilfried, Dr. rer. nat., o. Professor, 4773 Körbecke, Am Zuckerberg, Tel. 02924/76 60	Didaktik der Biologie
Stübmuth, Rita, Dr. phil., Dozentin, 443 Burgsteinfurt, Lohkamp 18, Tel. 0 25 51 / 25 44	Allgemeine Pädagogik
Werner, Marianne, Dozentin, Dipl.-Sportlehrerin, 47 Hämme, Schliehenstraße 8, Tel. 02381/2 83 07	Leibeserziehung
Lehrbeauftragte	
Brinkmann, Heinrich, Dr. phil., o. Professor, 4441 Samern üB. Salzb. üB. Tel. 0 59 23 / 579	Evangelische Unterweisung

Drescher, Hans-Georg, Dr. theol., o. Professor 463 Bochum, Parkstr. 10, Tel. 0 23 21 6 12 07	Evangelische Unterweisung
Kaden, Wolfgang, Dr. rer. pol., 5 Köln-Marienburg, Ulmenallee 12, Tel. 02 21 / 37 50 22	Volkswirtschaftslehre
Raebiger, Christoph, Dipl.-Math., o. Professor, 58 Hagen, Max-Planck-Str. 111, Tel. 0 23 31 5 39 76	Didaktik der Physik
Rahe, Heribert, Dr. phil., wiss. Ass., 44 Münster, Königsberger Str. 172, Tel. 02 51 / 2 44 85,	Didaktik der deutschen Sprache
Vobhage, Hans-Dieter, Dr. phil., OStRat, 4705 Pelkum-Lerche, Nr. 7, Tel. 0 23 07 / 46 01	Didaktik der Mathematik

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

Benkmann, Karl-Heinz, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Siekmann-Straße 9 Tel. 7 60 28	Erziehungsschwierigen- pädagogik
Beschel, Erich, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstraße 77, Tel. 46 29 27	Allgemeine Heilpädagogik
Boldt, Werner, Dr. phil., o. Professor, 4773 Körbecke/Möhnesee, Am Zuckerberg, Tel. 0 29 24 / 485	Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
Horn, Hartmut, Dr. phil., Dipl.-Psych., a. o. Professor, 46 Dortmund, Hainallee 53, Tel. 2 35 49	Heilpädagogische Psychologie
Langenohl, Hanno, Dr. phil., a. o. Professor, 4701 Ostwennemar b. Hamm, Sandbrinkerfeld 18,	Didaktik der Sonderschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte
Piel, Walter, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Brackel, Schwarzer Weg 42, Tel. 55 71 24	Heilpädagogische Psychologie

Reinartz, Anton, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 5804 Herdecke, Aitenbergstraße 4, Tel. 9909/26 50	Pädagogik der Lern- behinderten und Geistig- behinderten
Wolfgart, Hans, Dr. phil. (mit der Vertretung des Lehrstuhls beauftragt) 584 Villigst über Schwerte, Elsetalstr. 27	Pädagogik der Körperbehinderten und Sprachbehinderten
Benesch, Friedrich, Dr. phil. (mit der Wahrnehmung des Lehrstuhls vertretungsweise beauftragt), 46 Dortmund, Lindemannstraße 80	Didaktik der Blinden- und Sehbehindertenschule
Tönne, Roland, Studienrat, (mit der Verwaltung der Dozentur beauftragt), 437 Marl, Haselnußweg 21	Heilpädagogische Kunst- und Werkerziehung

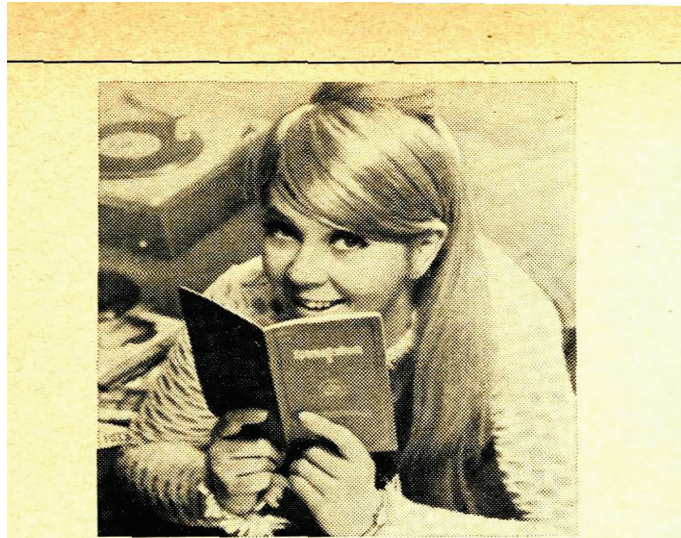
Lehrbeauftragte und Unterrichtsbeauftragte

Evers, Fritz Dozent an der Abteilung Dortmund, 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Heilpädagogische Leibes- erziehung
Gottwald, Alfons, Dr. jur., Rechtsanwalt, Amtsgerichtsrat a. D., 532 Bad Godesberg, Mozartstraße 18	Soziologie der Sehgeschädigten
Herbig, Lothar, Dr. med., Landesmedizinaldirektor, 44 Münster, Grimmstr. 10	Das Bundessozialhilfe- gesetz (BSHG) im Dienste der medizinischen und sozialen Rehabilitation
Hipp, Erwin, Dr. med., Professor, Chefarzt der Orthopädischen Klinik der Städt. Krankenanstalten, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Orthopädie des Kindes- und Jugendalters
Hundt, Hans Dr. med., Ltd. Landesmedizinaldirektor, Direktor der Landesheilanstalt Dortmd.-Aplerbeck, 46 Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstraße 179	Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik
Kalm, Heinrich, Dr. med., Professor, Chefarzt der Neurologischen Klinik der Städt. Krankenanstalten, 46 Dortmund, Schönaichstraße 3	Neurologie des Kindes- und Jugendalters
Kampmann, Lothar, a. o. Professor an der Abteilung Dortmund, 4619 Südkamen, Bogenstraße 4	Heilpädagogische Kunst- und Werkerziehung

Klein h a n s , Klaus, Dr. med., Oberarzt der Augenklinik der Städt. Krankenanstalten Dortmund, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Augenheilkunde
Melli w a , Helmut, Dr. med., Landesobermedizinalrat, 46 Dortmund-Aplerbeck, Allerstraße 39	Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik
Muth m a n n , Dietrich, Dr. med., Facharzt für Orthopädie 5803 Volmarstein, Im Hensberg 2	Orthopädische Hilfen bei Körperbehinderten
Sch ä f e r , Günther, Dr. med., HNO-Facharzt, 46 Dortmund-Aplerbeck, Knyphausenstraße 27	Anatomie, Physiologie und Pathologie von Stimme, Sprache und Gehör
Tas c h e , Friedhelm, Sonderschulhauptlehrer, 5804 Herdecke, Gerhart-Hauptmann-Weg 15	Heilpädagogische Musik- erziehung
Ull e r i c h , Klaus, Dr. med., Professor, Chefarzt der Augenklinik der Städt. Kranken- anstalten Dortmund, 46 Dortmund, Schönaichstraße 11	Augenheilkunde
V i n s , Wilhelm, Dr. jur., Amtsgerichtsrat a. D., 46 Dortmund, Wittekindstraße 20	Jugendrecht
W a l l r a b e n s t e i n , Friedrich, Dipl.-Heilpädagoge, Oberverwaltungsrat beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 44 Münster, Stettiner Straße 29	Praxis der Sprach- heilbehandlung
W i t t m a n n , Bernhard, Schulrat, 433 Mülheim, In den Kämpen 40	Sonderschulrecht
B a a s k e , Karl-Heinz, Taubblinden- und Taubstummenoberlehrer, 3 Hannover-Kirchröde, Bleekstraße 22	Taubblinden-Pädagogik
B ä t z , Helmut, Sonderschulrektor, 41 Duisburg, Davidisstraße	Schulpraktische Übungen a. d. Sehbehindertenschule
B e h r , Heinz, Sonderschulrektor, 4813 Bethel, Eckardsweg 12	Pädagogik krampfkranker Kinder in der Heimsonderschule
B e n ö h r , Luise, Sonderschulrektorin, 46 Dortmund-Sölderholz, Schürhoffstr. 6	Darstellendes Schulspiel und Übungen zur Didaktik und Methodik der Sonder- schule für Lernbehinderte

- Böllhoff, Beate,
Lehrlogopädin an der HNO-Klinik,
65 Mainz-Gonsenheim, Kapellenstr. 16
- Buschmeyer, P.
Landesverwaltungsdirektor,
44 Münster, Cloppenburgstr. 40
- Feldkamp, Margret,
Dr. med., Fachärztin für Orthopädie an der
Orth. Univ.-Klinik,
44 Münster, Heisstraße 14
- Fischer, Adolf,
Direktor der Rhein. Umschulungsstätte
für Späterblindete,
516 Düren, Roonstraße 4
- Geweke, Heinz
Sonderschul-Konrektor,
46 Dortmund, Hugo-Siekmann-Straße 8
- Hengstebeck, Hubert,
Landesoberamtmann,
44 Münster, Krummstraße 7
- van der Kleij, Egbertus Cornelis,
Adjunkt Direktor der Kön. Blindenanstalt
Huizen/Holland, Nieuw Bussummerweg 95
- Koch, Berend,
Sonderschulkonrektor
46 Dortmund-Hörde, Wellinghofer Straße 74
- Kohl, Günter,
Dipl.-Psych., Verwaltungsrat,
Leiter des Schulpsych. Dienstes
der Stadt Dortmund,
46 Dortmund, Goldrosenweg 1
- Lange, Ursula,
Sonderschullehrerin,
58 Hagen, Mainstraße 14
- Lequis, Ilse,
Gewerbestudienrätin,
46 Dortmund, Kreuzstraße 129
- Neuhäuser, Meinolf,
Direktorstellvertreter,
516 Düren, Joachimstraße 8
- Piesker, Ernst,
Blindenoberlehrer,
516 Düren, Alte Jülicher Str. 44
- Sprachtherapie bei
Cerebralparetikern
- Spezielle Fragen des
Bundessozialhilfegesetzes
(BSHG) für Lehrer an
Sonderschulen für
Geistigbehinderte
- Die Problematik cerebraler
Bewegungsstörungen
aus ärztlicher Sicht
- Berufliche Rehabilitation
der Sehgeschädigten
- Begabungs- u. intelligenz-
diagnostische Übungen
- Sozialrecht für Seh-
geschädigte
- Grundfragen der Inter-
natspädagogik bei Blinden
und Sehbehinderten
- Begabungs- u. intelligenz-
diagnostische Übungen
- Psychodiagnostische
Übungen
Begabungs- und
Intelligenzdiagnostik
- Übungen zur Übersetzung
englisch-amerikanischer
Fachliteratur der Lern-
behinderten
- Übungen zum hauswirt-
schaftlichen Unterricht bei
Lernbehinderten
- Musikerziehung
bei Sehgeschädigten
- Leibeserziehung bei
Sehgeschädigten

Prigge, Hans-Joachim, Sonderschulrektor, 46 Dortmund, Bodelschwingher Str. 202	Übungen zur Didaktik und Methodik der Sonder- schule für Lernbehinderte
Rohr, Barbara, Sonderschullehrerin, 46 Dortmund-Schönau, Schönaustr. 60	Begabungs- u. intelligenz- diagnostische Übungen Werkgestaltung bei lern- behinderten Schülern
Schrage, Friedel, Sonderschulrektor, 495 Leteln, Große Trift 52	Spezielle Fragen der Unterrichtsgestaltung in Klassen mit verhaltens- gestörten Kindern
Schultze, Hans, Sonderschulrektor, 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstr. 11	Übungen zur Didaktik und Methodik der Sonder- schule für Lernbehinderte
Strehle, Wolfgang, Blindenoberlehrer, 477 Soest, Melanchthonweg 5	Lehr- und Arbeitsmittel der Blindenschule
Teumer, Erhard, Sonderschulrektor, 3 Hannover-Kirchrode, Lothringer Straße 18 H	Sonderfragen der Didaktik und Methodik des Seh- behindertenunterrichts
Thimm, Walter, Blindenoberlehrer, 3 Hannover-Waldheim, Am Schafbrinke 78	Soziologie der Schgeschädigten
Tönne, Ferdinand, Sonderschulrektor, 5789 Bigge, Josefsheim	Heimerziehung bei Körperbehinderten
Trebes, Gisela, Krankengymnastin an der Orth. Univ.-Klinik, 44 Münster, Heisstraße 14	Grundlagen der Krankengymnastischen Behandlung bei cerebral bewegungs- gestörten Kindern
Weber, Günther, Schulrat i. R., 517 Jülich, Lindenstraße 15	Didaktik des kath. Religionsunterrichts bei Lern- u. Geistigbehinderten
Zeegers, Käthe, Sonderschulrektorin i. E. 46 Dortmund-Mengede, Friedrich-Naumann-Str. 12	Übungen zur Didaktik und Methodik der Sonder- schule für Körper- behinderte
Zurek-Gössing, Kläre, 46 Dortmund, Hohenzollernstraße 21	Rhythmische Bewegungs- erziehung bei lernbehin- derten Schülern



Ein Buch mit Zukunft

Wenn Sie ein solches Buch haben und richtig gebrauchen, sind Sie ein Lebenskünstler von der besten Sorte. Sie wissen, daß man Geld braucht: für Wünsche, die sonst nur Träume bleiben, für nützliche Anschaffungen, für Ausgaben, die fällig werden, oder unvorhergesehene Ereignisse. Und Sie wissen, wie man zu diesem Geld kommt: Sie sparen mit dem Sparkassenbuch. Das hat natürlich seine Gründe: Mit dem Sparkassenbuch ist Ihr Geld sicher angelegt und bringt Zinsen. Oder auch Prämie. Als Arbeitnehmer nutzen Sie das 312-Mark-Gesetz und sparen überdies noch Steuern und Sozialabgaben ein. So macht man heute Geld.



Wenn's um Geld geht
SPARKASSE

DAS MODERNE GELDINSTITUT FÜR ALLE



ABTEILUNG DORTMUND

ABTEILUNG DORTMUND

46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 02 31 / 2 21 54 u. 2 62 46

Dekan

Professor Dr. Ulrich Freyhoff
Sprechstunden: Mi 12–13, Fr 13–14 Uhr

Prodekan

Professor Dr. Friedrich Hartke
Sprechstunde: Fr 13–14 Uhr

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Regierungsdirektor a. D. Dr. Gerhard Matthäus
Dortmund, Beurhausstraße 87, Tel. 02 31 / 3 59 77
Sprechstunden: Di 11–12,30, Do 11–12,30 Uhr
Stellvertreter: Professor Dr. Rudolf Hülshoff
Sekretärin: Frau Friedel Görner

Verwaltung

Sprechstunden:	montags bis freitags 9.30 – 12.20 Uhr
Dekanat:	N. N.
Sekretariat:	Christel Bloß Erika Dobberstein Singe Tüchthüsen
Geschäftsstellenleiter:	Wilhelm Pustmüller
Hausmeister:	Karl Grimpe
Pförtner:	Heinrich Sandmann

ABTEILUNG DORTMUND

Bibliothek

Tel. 2 12 97

(Zugleich beauftragt mit der Weiterführung der Aufgaben
der bisherigen Zentralbücherei)

Geschäftsstelle:	Gerda Welle, Sekretärin Ottilie Rossel
Leitung:	Professor Dr. Nikolaus Koch
Leitende Bibliothekarin:	Ingeborg Wolf, Diplom-Bibliothekarin
Leihstelle:	Eva-Maria Unsel, Diplom-Bibliothekarin (örtlicher und auswärtiger Leihverkehr und bibliographische Auskunftsstelle) Ruth Lebbe -Gregor Kinkel - <i>Ulrike Arends</i>
Lesesaal:	Gertrud Müller Ida Witkowski
Erwerbungsabteilung:	Karl Bernhard Wohlert Wolf-Dieter Lepiorz
Titelaufnahme:	Lieselotte Dietzel Helma Hüls Thea Perschmann
Pädagogische Dokumentation und bibliographischer Apparat:	Georg Glaeser, Diplom-Bibliothekar
Magazin- und Material- verwaltung, Poststelle, Druck-, Foto- und Mikrofilmstelle:	Konrad Pradel -Heinrich Thiemann <i>Dieter Demberg</i>

Öffnungszeiten:

Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet außer in der Zeit vom 27. Dezember bis 31. Dezember und in der Woche nach Pfingsten.

1. Die Leihstelle ist täglich (außer samstags) geöffnet von: 11.30—13.00 Uhr und 15.30—17.00 Uhr. Während der Semesterferien fällt die Vormittagsleihzeit weg.
2. Die Kataloge sind zugänglich: der Alphabetische Zettelkatalog im Lesesaal während der Öffnungszeiten des Lesesaals; der Alphabetische Zettelkatalog und die systematischen Zettelkataloge in der Leihstelle täglich von 11.30—17.00 Uhr (außer samstags), und zwar in der Zeit von 13.00—15.30 Uhr nur durch Vermittlung der Lesesaalaufsicht. Um die Zettelkataloge zu entlasten und zu schonen, sind die gedruckten Fachkataloge der Bibliothek im Lesesaal und in der Leihstelle ausgelegt. Wir empfehlen den Benutzern ferner, die gedruckten Kataloge zu kaufen.
3. Der Lesesaal ist täglich (außer samstags) von 9.00—17.00 Uhr (vom 6. August bis 30. September von 12.00—17.00 Uhr) geöffnet.

Förderungsausschuß

1. Vorsitzende: Prof. Dr. Dorndorf
2. Vorsitzender: Prof. Dr. Hübner
Regierungsangestellte: Wiltrud Stefan
Referenten:

Abteilungs-Studentenausschuß

Tel. 02 31 / 32 36 05

1. Vorsitzender: Fritz Schaumann
2. Vorsitzender: Bernd Kloss
- Politik: Jochen Brandt
Soziales: Karin Meyer
Ausland: Gisela Hildebrand
Finanzen: Ingo Glörfeld
Kultur: Bernd Kloss
Sport: Gertrud Haenfling, Klaus Stimm
Presse: Wolf Klehm
Hochschulreferat: Fritz Schaumann
- Studentenkonferenz
Präsident: N. N.
Vertreter: N. N.
Schriftführerin: N. N.
Ältestenrat: Hansen, Lipphardt, Peterson, Reiser, Vaupel

Stunde der Studentenschaft: Do 14 – 15

Katholische Studentengemeinde (KSG)

- Studentenpfarrer: Prof. Dr. Anton Musters
46 Dortmund, Silberstr. 9½, ptr., Tel. 02 31 / 3 50 02
- Vertrauensstudenten: siehe Semesterprogramm
- Studentenwohnheim: Thomas-Morus-Kolleg
46 Dortmund, Amalienstr. 21 a, Tel. 02 31 / 3 42 66
- Hochschul-Gottesdienst: mittwochs 8.00 Uhr
in der Liebfrauenkirche (Amalienstraße)
- Kurrende: freitags: 13.00 – 14.00 Uhr
- Veranstaltungen: Leiter: J. Hoffmann
siehe Semesterprogramm und Monatsprogramme

Ausführliche Semester- und Monatsprogramme werden beim Eröffnungsgottesdienst und Semesteranfang überreicht.

ABTEILUNG DORTMUND

Evangelische Studentengemeinde (ESG)

- Studentenpfarrer: Pastor Hartmut Grajetzky
46 Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. 02 31 / 2 10 10
- Vertrauensstudenten: siehe Semesterprogramm
- Studentenwohnheim: Evangelisches Studentenheim
46 Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. 02 31 / 2 10 10
- Hochschul-Gottesdienst mittwochs: 8.15 Uhr (Raum 126)
- Kurrende: montags: 13.00 – 14.00 Uhr
- Veranstaltungen: siehe Semesterprogramm und Monatsprogramme
- Ausführliche Semester- und Monatsprogramme werden beim Eröffnungsgottesdienst und Semesteranfang überreicht.

Studentenhilfswerk

der Pädagogischen Hochschule Ruhr – Abt. Dortmund – e. V.

- Leitung: Prof. Dr. Emil Figge
- Geschäftsführer: Regierungsoberamtmann Heinz Brinkwirth
- Hauswirtschaftsleiterin: Frau Rombowski

Arbeitsstelle für wissenschaftliche Heimatkunde

- Leitung: Prof. Dr. Wilhelm Dege
- Kuratur: Prof. Dr. Emil Figge
1. Westfälischer Arbeitskreis Leitung: Prof. Dr. W. Dege
2. Ostdeutscher Arbeitskreis Leitung: Prof. A. Perlick

Deutsche Sporthochschule Köln

- Studium der Leibeserziehung für Lehrer – Nebenstelle Dortmund
- Pädagogische Hochschule Ruhr – Abteilung Dortmund
- 46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 2 21 54
- Leiter der Nebenstelle Dortmund:
- Dozent Fritz Evers
- (Ergänzungsstudium zum Stufenschwerpunkt II)

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Becker
Wiss. Assistenten: N. N.
Dr. Hildebrand (m. d. V. b.)
Angestellte: Edeltraud Busse

Seminar für Schulpädagogik

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Freyhoff
Wiss. Assistent: Dr. Flessau
Angestellte: Beate Kesting

Seminar für Psychologie und Soziologie

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Hartke
Wiss. Assistenten: Dr. Platte, Dipl.-Psych. Sievering
Angestellte: Marlies Hartmann

Seminar für Religionspädagogik

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Hartmann
Wiss. Assistenten: Dr. Konrad
OstR v. Mallinckrodt (mdWb)
StR Schwerdtfeger (mdWb)
Angestellte: Elisabeth Koschmieder

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Heuer
Wiss. Assistent: Dr. Krause
Angestellte: Ingeborg Zeugner

Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Dege
Wiss. Assistenten: Dr. Lohe, Dr. Geers
Angestellte: Thea Gentrup

Seminar für Didaktik der Mathematik

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Oehl
Wiss. Assistent: Dipl.-Math. Vogt
Angestellte: Ursula Jordan

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Beiler
Wiss. Assistent: Dr. Günther
Angestellte: Ursula Prochowski

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Reichert
Wiss. Assistent: Hans-J. Wormeck (wiss. Angestellter)
Angestellte: Gerlind Kleppe

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Alt
Wiss. Assistent: Dr. Eicke
Angestellte: Dipl.-Sport. Gschwender (Angestellte)
Erika Rumpelt

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Voraussetzungen und Wesen der Bildung und Erziehung V Mi 9 – 10, H I	Becker
1002	Antinomien des Lebens und der Erziehung V Mi 12 – 13, H II	Becker
1003	Systematische Pädagogik, 2. Teil V Mo 16 – 17, H I	Hülshoff
1004	Die Pädagogik Pestalozzis V Do 9 – 10, H II	Hülshoff
1005	Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Pädagogik V Fr 9 – 10, H III	Reiring
1006	Nationalsozialismus und Pädagogik V Di 16 – 17, H II	Steinhaus
1007	Erziehung und Bildung in der industriellen Gesellschaft HS Mi 14 – 16, R 126	Becker
1008	Der Jena-Plan Peter Petersens als Synthese reformpädagogischer Richtungen HS Di 16 – 18, Ba II	Becker
1009	Hauptprobleme der Erziehung (Seminar im Zusammenhang mit der Vorlesung „Systematische Pädagogik, 2. Teil“) besonders für Examenskandidaten HS Mo 17 – 19, Ba III	Hülshoff
1010	Lektüre und Interpretation der Schriften Pestalozzis: „Lienhard und Gertrud“ und „Wie Gertrud ihre Kinder lehrt“ HS Do 10 – 12, Ba III	Hülshoff
1011	Ausgewählte Probleme der Allgemeinen Pädagogik V Fr 9 – 10, H III	Reiring
1012	Seminar für ehem. Flüchtlingslehrer (Thematik und Referate wie unter 1013) HS Fr 12.30 – 14, R 113	Reiring
1013	Die Bildungskritik Nietzsches (für Examenskandidaten des 5. und 6. Sem.) HS Di 18 – 20, R 113	Steinhaus
1014	Methodologische Grundfragen zur Geschichte der Pädagogik HS Mi 10 – 12, R 113	Steinhaus
1015	Auffällige Kinder und ihre Erziehung PS Mo 18 – 20, R 126	Becker m. Ass.

1016	Die Strafe in der Erziehung PS Mi 16 – 18, H III	Becker m. Ass.
1017	Das pädagogische Leitbild der ständischen Gesellschaft PS Di 14 – 16, H II	Figge
1018	Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik PS Mi 14 – 16, H III	Hülshoff m. Ass.
1019	Autorität PS Mi 14 – 16, R 114	Steinhaus
1020	Repetitorium für Prüfungskandidaten K Fr 10 – 11, R 113	Reiring
1021	Pädagogisches Forum Mi 18 – 19.30, H III	ASTA m. Referenten
1022	Einführung in die Schulwirklichkeit Schulpraktische Übungen (bes. für 1. und 2. Sem.) Di 8 – 12 Comenius-Schule	Becker m. Ass.
1023	Repetitorium für ehemalige SBZ-Lehrer HS Fr. Fr 8.30 – 9.15 R 113	Reiring

Schulpädagogik und allgemeine Didaktik

1101	Theorie des Unterrichts V Fr 9 – 10, H I	Freyhoff
1102	Reform der Grundschule V Do 10 – 11	Krohmann
1103	Moderne Schul- und Bildungsorganisation (eine Einführung in die Voraussetzungen, Konflikte und Reformen) V Do 9 – 10 H I	Schmack
1104	Schulrecht/Schulkunde (1. und 2. Sem.) V Mo 9 – 10, H II	Frommberger
1105	Gesundheitserziehung V Fr 11 – 12, H I	Hompesch
1106	Moderne Lehrplan- und Curriculumforschungen und die didaktischen Theorien in den Richtlinien für die Grund- und Hauptschule HS Fr 11 – 13, Ba III	Freyhoff
1107	Beurteilung von Lernprogrammen HS Mi 11 – 13, R 126	Krohmann
1108	Das Exemplarische und der Lehrplan HS Do 11 – 13, H III	Schmack

ABTEILUNG DORTMUND

- | | | |
|------|--|--|
| 1109 | Jugendbewegung und Jugendorganisation
— Formen jugendlichen Lebens
S Mi 15 — 16.30, Ba III | Freyhoff / Flessau |
| 1110 | Prinzipien des Unterrichts
S Do 15 — 17, Ba III | Schmack |
| 1111 | Schulpädagogische Probleme der Programmierten
Instruktion
MS Mi 15 — 16.25, Ba II | Freyhoff/Hildebrand |
| 1112 | Die Schule an der Zeitschwelle
PS Di 15 — 17, Ba III | Freyhoff |
| 1113 | Technische Unterrichtsmittel und ihr Einsatz
in der Schule
PS Mi 16.35 — 18, R 212 | Freyhoff/Hildebrand |
| 1114 | Langeveld: Die Schule als Weg des Kindes
PS Di 16 — 18, R 104 | Krohmann |
| 1115 | Interpretation zu Wilhelm Flitner,
Die vier Quellen des Volksschulgedankens
PS Di 14 — 16, Ba II | Schmack |
| 1116 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
(für alle Semester)
Ü Di 14 — 15, Ba III | Freyhoff / Flessau |
| 1117 | Die Praxis der Einschulung, in Verbindung
mit Hospitationen und Exkursionen
Ü Fr 8 — 9.30, R 225 | Krohmann |
| 1118 | Einweisung in die Handhabung des Tonfilmprojektors
einschließlich Erwerb des Ausbildungsnachweises)
(nur für Teilnehmer des Proseminars...) | Hildebrand |
| 1119 | Methodik der Gesundheitserziehung im Unterricht,
Vertiefung der Vorlesung
K Mo 15 — 16.15 R 206 | Hompesch |
| 1120 | Beratung in der Sammlung für Arbeitsmittel
Di 18 — 19, R 225 | Krohmann |
| 1121 | Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung auf ein
Wahlpraktikum im Kindergarten — für Studenten mit dem
Stufenschwerpunkt Grundschule
einmal monatlich — nach Vereinbarung | Krohmann |
| 1122 | Schulpraktische Übungen zur Einführung in die Schul-
und Unterrichtswirklichkeit
Di 8 — 12 nach bes. Plan | Freyhoff
Flessau
Hildebrand
Krohmann
Schmack |

Anmeldung im Seminar für Schulpädagogik R 225

Psychologie

1201	Das Bild des Menschen in der modernen Tiefenpsychologie V Mi 11 – 12, H I	Dorndorf
1202	Grundfragen der Entwicklungspsychologie V Mo 11 – 12, H II	Hartke
1203	Zur Psychologie der behinderten Kinder V Do 12 – 13, H II	N. N.
1204	Das Soziogramm im Bereich der Schule HS Mi 9.15 – 10.45, H IV	Dorndorf
1205	Charakterologie HS Do 18 – 20, R 126	Hartke
1206	Das „schwierige Kind“ (Erscheinungsweisen und Ursachen) HS Fr 18 – 20, R 126	Hartke / Sievering
1207	Schulreife, ihre Bedeutung und ihre Diagnose HS Do 8 – 10, R 102	Brüne
1208	Die Beurteilung des Schulkindes in der Hauptschule HS Do 10 – 12, R 102	Brüne
1209	Übungen zur Allgemeinen Psychologie S Di 16 – 17.45, H IV	Dorndorf
1210	Psychologische Probleme des Denkens S Di 15 – 16.30, H V	Dorndorf m. Ass.
1211	Schulleistungstests und Ausleseverfahren S Di 16.30 – 18, H V	Dorndorf m. Ass.
1212	Ausgewählte Kapitel aus der Entwicklungspsychologie (auch in Verbindung mit der Vorlesung) PS Mo 9 – 11, H III	Hartke
1213	Einführung in die Pädagogische Psychologie (unter besonderer Berücksichtigung des Lernens und Lehrens) PS Mo 9 – 11, R 102	Hartke / Sievering
1214	Psychologische Verhaltensbeobachtung und Beschreibung PS Fr 8 – 10, R 102	Hartke / Bräuer
1215	Einführung in die Methoden der Psychologie (unter besonderer Berücksichtigung schulischer Untersuchungsverfahren) PS Fr 10 – 12, R 102	Hartke / Bräuer
1216	Psychologische Grundlegung des 9. Schuljahres (Fortsetzung der Arbeit vom SS 68 mit besonderer Einschaltung einiger Testserien) ÜAG Di 18 – 19.30, R 206	Dorndorf
1217	Schulpsychologische Beobachtungen mit praktischen Übungen in der Oberstufe Di 8 – 12, R 206, bzw. Franziskus-Schule	Dorndorf

ABTEILUNG DORTMUND

Philosophie

1301	Einführung in die Philosophie V Mi 10 – 11, H I	Heilmann
1302	Metaphysik des Aristoteles und seiner Nachfolger V Mi 17 – 18, R 126	Heilmann
1303	Von Hegel zu Marx V Mo 11 – 12, R 126	N. Koch
1304	Philosophische Anthropologie V Do 11 – 12, H I	N. Koch
1305	Seminar zur Vorlesung Nr. 1301 S Di 17 – 18.30, R 126	Heilmann
1306	Seminar zur Vorlesung Nr. 1302 S Mi 18 – 20, R 126	Heilmann
1307	Kommunistisches Manifest S Mo 15 – 16.30, R 126	N. Koch
1308	Pascal: Gedanken S Do 15 – 16.30, R 104	N. Koch

Soziologie

1401	Zur Sozialkunde der Bundesrepublik Deutschland V Mo 10 – 11, H I	Raskop
1402	Sozialpädagogik, Überblick über das Jugendrecht V Do 10 – 11, H II	Raskop
1403	Die Wirtschaftsgesellschaft V Fr 10 – 11, H II	Raskop
1404	Die Bedeutung des Ideologieproblems für die Demokratie V Mi 12 – 13, H I	Kudera
1405	Parlamentarismus V Mo 12 – 13, H I	Kudera
1406	Die Arbeit V Mo, Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben	N. N.
1407	Soziologie der Kleingruppen HS Mo 15 – 16.25, R 113	Raskop
1408	Jugendsoziologie HS Di 15 – 16.25, R 113	Raskop
1409	Die Grundrechte im Bonner Grundgesetz HS Fr 15 – 16.25, R 104	Raskop

1410	Methodenlehre der Soziologie HS Mo 8—10, H V	Platte
1411	Industrie- und Betriebssoziologie HS Do 15—16.25, H III	Platte
1412	Technologie HS Zeit und Ort nach Absprache	N. N.
1413	Seminar zur Vorlesung Nr. 1404 S Mi 13.30—15, Ba III	Kudera
1414	Seminar zur Vorlesung: „Parlamentarismus“. S Mo 14—15.30, R 200	Kudera
1415	Presse und Rundfunk S Di 17.30—19, R 200	Kudera
1416	Einleitung in die Soziologie (vornehmlich 1. und 2. Sem.) PS Do 15—16.25, R 113	Raskop

Katholische Theologie

1501	Exegese ausgewählter Kapitel des Johannes-Evangeliums V Mo 14—15, H III V Fr 10—11, H III	Arens
1502	Probleme einer urchristlichen Gemeinde (1. Korintherbrief) WS Do 9—11, R 114	Grütters
1503	Jenseits des Todes Unsterblichkeit der Seele oder Auferstehung der Toten? S Mi 11—13, R 114	Grütters
1504	Das Buch Jona S Do 11—13, R 114	Grütters
1505	Die Lehre des Vaticanum II über die Kirche Jesu Christi S Mo 10—12, R 115	Arens
1506	Patriarchentraditionen PS Mo 15—17, R 115	Arens
1507	Kirche und Nationalsozialismus PS Do 10—12, R 113	v. Mallinckrodt
1508	Der Religionsunterricht in der Grundschule Ü Di 8—12, zunächst R 114, anschließend in der Suitbertus-Schule	Grütters
1509	Glaubensunterweisung in der Hauptschule Ü Di 8—12, zunächst R 115, anschließend in der Kreuzschule	Arens

ABTEILUNG DORTMUND

Evangelische Theologie

1601	Grundfragen der Didaktik und Methodik der Evangelischen Unterweisung V Mi 11 – 12, H II Do 11 – 12	Hübner
1602	Einführung in das Wahlfach: W. Marxsen, Streit um die Bibel WS Mi 15 – 17, R 113	Hartmann
1603	Entmythologisierung der Bibel nach Rud. Bultmann und Karl Barth (insbes. für das Wahlfach) S Mi 9.30 – 11, R 115	Hübner
1604	Christlich-marxistischer Dialog (insbesondere für das Wahlfach) S Do 11 – 13, R 115	Hartmann
1605	Der Prophet Jeremia (insbesondere für das Wahlfach) S Do 16.15 – 17.45, R 205	Graf / Reventlow
1606	Juden und Christen (Forts. vom SS 68) S Mi 17 – 18.30, R 115	Konrad
1607	Das Alte Testament als Geschichtsbuch PS Mi 9.30 – 11, R 126	Hartmann
1608	Unterrichtsbücher und Arbeitsmittel in der Ev. Unterweisung PS Mi 14 – 15.30, R 115	Hübner
1609	Die Frage nach dem historischen Jesus PS Mi 9.30 – 11, R 114	Konrad
1610	Was ist das Böse? PS Do 17 – 18.30, R 115	Konrad
1611	Einführung in die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens PS Do 16.30 – 18, R 206	Schwerdtfeger
1612	Die Kritik der Religion bei L. Feuerbach und K. Marx PS Di 16.35 – 18, R 115	Schwerdtfeger
1613	Planung und Vorbereitung des Religionsunterrichts an Hand von Beispielen Ü Di 14 – 16, R 206	Schwerdtfeger
1614	Schulpraktisches Seminar für Wahlfachteilnehmer Di 8 – 12	Hartmann / Hübner
1615	Schulpraktische Übungen zum Stufenschwerpunkt Di 8 – 12, S. bes. Ankündigung	Hartmann / Hübner

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1701	Charakteristische Beispiele epischer Dichtung und Wege ihrer Interpretation V Fr 10 – 11, H I	Höffe
1702	Didaktik des Deutschunterrichts in der Grundschule (ausgewählte Abschnitte) V St 1, St 2 Mo 9 – 10, H I	Psaar
1703	Übungen zur deutschen Novelle WHS Mi 15.30 – 17, R 210	Höffe
1704	Übungen zum deutschen Lustspiel (Hauptmann, Sternheim, Zuckmayer) WHS Fr 8.30 – 10, R 210 A	Psaar
1705/ 2503	Dichtung und bildende Kunst in der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert WHS Fr 16.30 – 18, Turm	Psaar / Waldmann
1706	Zum Wesen epischer und dramatischer Dichtung, aufgewiesen an Volksmärchen und ihren dramatischen Fassungen PS Do 17.15 – 18.45, R 210	Krause
1707	Einführung in das Wahlfach Fr 12 – 13, R 210	Höffe
1708	Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen): Moderne Dichtung in der Hauptschule St 2 Di 9 – 12, R 210	Höffe
1709	Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen): Sprachliches Gestalten und Sprachbetrachtung St 2 Di 8 – 12	Psaar
1710	Sprechkunde und Sprecherziehung für Anfänger: Ü Di 12.15 – 13.45, H III für Fortgeschrittene: Di 14 – 15.30, H III für Studierende des Wahlfachs Deutsch: Do 12.15 – 13.45, R 210 A	Menzel
1711	Übungen zur Didaktik des muttersprachlichen Unterrichts (Grundschule) ÜS Do 13 – 14.30, H III	Menzel m. Ass.
1712	Didaktische Übung: Das Märchen in der Grundschule Ü Mi 17.15 – 18.45, R 210	Krause
1713	Didaktische Übung: Zum Sprechen lyrischer Dichtung in der Hauptschule St 2 Do 9 – 10, R 210	Krause
1714	Studiobühne, Do 18 – 19.30, H I	Höffe / Reiring
1715	Beratung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen, nach Vereinbarung	Höffe / Krause

ABTEILUNG DORTMUND

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1801	Aspects of the English Language Mo 12 – 13, H III	Heuer
1802	The Image of Germany in the Literature of the English and American People HS Mo 16.30 – 18, R 126	Heuer
1803	Englischstunden im Lichte der Linguistik und Lernpsychologie (bes. für Teilnehmer an den schulpraktischen Übungen) HS Di 11.30 – 13, R 210	Heuer
1804	Sprachlaborprogrammierung zur englischen Unterrichts= phraseologie (vorherige Anmeldung im Seminar erforderlich) PS Di 16 – 18, R 210	Heuer
1805	Pronunciation and Intonation PS Mi 16.15 – 17, R 114	Anders
1806	Übungen im Sprachlabor Mi 18.15 – 19, Röntgen-Schule	Anders
1807	Play-Reading and Discussion Ü Do 18 – 19.30, R 114	Foot
1808	Übungen zur engl. Sprache Ü zweistündig	N. N.
1809	Schulpraktische Übungen (4. – 6. Sem.) Di s. besonderen Anschlag	Heuer

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

1901	Europapolitik und Weltpolitik im Zeitalter des Imperialismus (von 1884 – 1914) II. Teil V Mo 11 – 12, H III	Bartholomé
1902/ 2803	Geschichte der Leibesübungen V Do 15 – 16, R 212	Bartholomé
1903	Geschichte des Mittelalters (unter bes. Berücksichtigung der rheinisch-westfälischen Landesgeschichte) V Mi, Do 10 – 11, H III	Kirchhoff
1904	Didaktik des Geschichtsunterrichts (spezieller Teil) V Di 16 – 17, H II	Kirchhoff
1905	Geschichte der Weimarer Republik, Teil II: 1924 – 1933, (3. und 4. Sem.) V einstündig, nach besonderer Ankündigung, Ba III	Wuthe

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 1906 | Die Weimarer Republik, Teil II
WS Mo 8–10, R 126 | Lohe |
| 1907 | Die nationalsozialistische Innenpolitik
WS Do 11–13, R 126 | Lohe |
| 1908 | Wahlfach-Exseminar:
Besprechung der wissenschaftlichen Arbeiten
Zeit nach Vereinbarung, R 126 | Bartholomé |
| 1909 | Die Auflösung der Weimarer Republik –
dargestellt an der Situation der Stadt Dortmund
im Jahre 1932 (5. Sem.)
WS zweistündig, nach besonderer Ankündigung, Ba III | Wuthe |
| 1910 | Vom Sinn der Geschichte
(Einführung in die Geschichtsphilosophie)
(ab 5. Sem.)
HS Do 18–20, R 114 | Kirchhoff |
| 1911 | Abschied vom Deutschen Reich –
Tragische Gestalten von Bismarck bis Adenauer
S 1. Gruppe: Do 9–11, R 126
2. Gruppe: Fr 15–17, H III | Figge |
| 1912 | Das Problem der Friedenswahrung im Mittelalter
(<i>Landfriede und Feme</i>)
(ab 2. Sem.)
S Do 11–13, R 104 | Kirchhoff |
| 1913 | Die Rolle der Gewalt in der Sicht der Geschichtsphilosophie
und der Theorie der Politik
(3. und 4. Sem.)
S zweistündig, nach Vereinbarung, Ba III | Wuthe |
| 1914 | Geschichtsunterricht in der Hauptschule
ÜS Di 15–17, R 126 | Lohe |
| 1915 | Politische Bildung und – Erziehung in der Hauptschule
ÜS Do 16–18, R 126 | Bartholomé |
| 1916 | Didaktik und Methodik der Geschichte
ÜS Mi 9–10, R 113 | Figge |
| 1917 | Schulpraktische Übungen in Geschichte und
Politischer Bildung
Di 8–12, Landgrafenschule | Bartholomé / Lohe |

Sonderveranstaltungen:

- | | | |
|------|---|-------------------|
| 1918 | Besuch des Stein-Archivs in Kappenberg | Bartholomé / Lohe |
| 1919 | Besuch des Instituts für Zeitungswissenschaften
s. Ankündigung | Bartholomé / Lohe |

ABTEILUNG DORTMUND

Geographie und geographische Heimatkunde

2001	Nordrhein-Westfalen in Einzellandschaften (vorwiegend für das 1. – 3. Sem.) V St 1, St 2 Mo 8 – 10, R 104	Dege
2002	Einführung in die Kultur-Geographie (vorwiegend für das 1. – 3. Sem.) V Mi 16 – 18, R 104	Geers
2003	Entwicklungsländer in Wissenschaft und Unterricht V Fr 10 – 12, R 104	Dege
2004	Ostmitteleuropa und Osteuropa in unterrichtlich wichtigen Einzellandschaften WS Fr 8 – 12, R 104	Dege
2005	Didaktik II: Der Lehrentwurf in Heimat- und Erdkunde S St 1, St 2 Fr 16 – 18, R 104	Dege
2006	Einführung in die Geologie und die Gesteinskunde des westfälischen Raumes (Teilnehmerzahl begrenzt) Ü St 1, St 2 Mo 16 – 18, R 104	Dege
2007	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten Zeit nach Vereinbarung, R 104	Dege / Geers
2008	Technik von Bild und Film Ü Zeit nach Vereinbarung, R 104	N. N.
2009	Schulpraktische Übungen in Heimat- und Erdkunde Di 8 – 12 Exkursionen, Besichtigungen	Dege
2010	Glazial und Karbon am Südrand des Reviers	Dege
2011	Der Nordrand des Reviers von Kappenberg bis Wulfen	Dege
2012	Besichtigung eines Stahlwerks in Dortmund	Dege / Geers
2013	Besichtigung des Opelwerkes in Bochum Nähere Angaben und Anmeldung in R 104	Dege / Geers

Didaktik der Mathematik

2101	Der Rechenunterricht in der Hauptschule (7. – 9. Schuljahr) V St 2 Mi 9 – 10, H II Do 15 – 16, H II	Oehl
2102	Mathematische Grundlagen des Rechenunterrichts V St 1, St 2 Mo 11 – 12, H I Di 14 – 15, H I	Schwirtz

2103	Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik WS Do 11 – 13, Ba II	Oehl
2104	Mengenlehre II WS Mo 8.30 – 10, Ba II	Schwartz
2105	Grundbegriffe der Infinitesimalrechnung WS Mi 12.10 – 13.40, Ba II	Schwartz m. Ass.
2106	Die Bedeutung des operativen Prinzips für den mathematischen Unterricht S Di 12 – 13.30, Ba II	Oehl / Schwartz
2107	Schulpraktisches Seminar Mathematik (zugleich Scheinseminar – bish. Prüfungsordnung) in versch. Gruppen Ü Mo 8.10 – 9.10, H II 14.00 – 15.00, H IV, R 113 Di 16.10 – 17.10, R 205, R 114 Mi 17.00 – 18.00, Ba II	Oehl / Schwartz
2108	Schulpraktische Übungen Mathematik Di 8 – 12, nach bes. Plan	Oehl / Schwartz
2109	Mengenlehre I WS Do 15 – 16.30, Ba II	Drape

Didaktik der Physik und Chemie

2201	Elektrizitätslehre, mit Übungen V Mo 8 – 10, H IV Fr 8 – 10, H IV	O. Koch
2202/ 2304	Einführung in die Chemie II: Organische Chemie V Mi 16.30 – 18, R 217	Kettrup
2203	Das Naturgesetz S Mo 10 – 11, H IV	O. Koch
2204	Struktur und Aufbau des Lehr- und Bildungsplans der Naturlehre S Fr 10 – 12, R 214	O. Koch
2205	Experimentierpraktikum zur Elektrizitätslehre ÜS Mo 15 – 17, R 214/215 Di 15 – 17, R 214/215 Mi 15 – 17, R 214/215 Do 15 – 17, R 214/215	O. Koch / Reupke
2206	Ausgewählte Übungen zur Rundfunktechnik II AG Di 18 – 20, R 215	O. Koch
2207	Schulpraktische Übungen für das Wahlfach und den Stufenschwerpunkt 2 Di 8 – 12, Landgrafenschule Liebigschule	O. Koch / Reupke

ABTEILUNG DORTMUND

Didaktik der Biologie

2301	Einführung in die Zell- und Gewebelehre V Mo 8 – 10, R 217	Beiler
2302	Biologische Grundsachverhalte II mit Demonstrationen V Do 8 – 10, R 217	Beiler
2303	Angewandte Biologie V Do 10 – 12, R 217	Beiler
2304/ 2202	Einführung in die Chemie II: Organische Chemie V Mi 16.30 – 18, R 217	Kettrup
2305	Übungen zur Zell- und Gewebelehre Ü Fr 11 – 12, R 217	Beiler
2306	Übungen zu Biologische Grundsachverhalte II Ü Di 15 – 16, R 217	Beiler
2307	Übungen zur angewandten Biologie Ü Di 16 – 17, R 217	Günther
2308	Experimentelle Biologie Do 15 – 18, R 217	Beiler / Günther
2309	Kryptogamenpraktikum nach Vereinbarung	Günther
2310	Bestimmungsübungen an Tieren Mo 15 – 17, R 217	Günther / Mareck
2311	Kolloquium für Abschlußsemester Mo 11 – 13, R 217	Beiler
2312	Einführung in die Schulpraxis mit eigenen Versuchen Di 8 – 12	Beiler / Mareck
2313	Spezielle Fragen aus Methodik und Didaktik des biologischen Unterrichts für Fortgeschrittene Fr 9 – 10, R 217	Beiler

Didaktik der Hauswirtschaft

2401	Ernährung und Leistungsfähigkeit des Menschen im hauswirtschaftlichen Verantwortungsbereich WS Di 14 – 16, Lehrküche R 36	Kluger
2402	Familienhaushalte unter wirtschaftlichem Aspekt WS Fr 11 – 13, Lehrküche R 36	Kluger
2403	Rahmenthema für ein Trimester des 9. Schuljahres: „Die Familie als Wirtschafts- und Lebensgemeinschaft“ WS ÜS St Do 9 – 11, Lehrküche R 36	Kluger

- 2404 Nahrungsmittel und Nährstoffe, praktische Übung für Versuche im Unterricht (in Verbindung mit WS „Ernährung“) Kluger
WÜ Ü St Do 16–18, Lehrküche R 36
- 2405 Arbeitsvorhaben zum Thema „Gesunde Ernährung“ Kluger
Praktische Übungen als Vorbereitung für den Unterricht im Lehrküchenraum
WÜ Ü St Fr 15–18, Lehrküche R 36
- 2406 Schulpraktische Übungen, Einzelthemen als Beitrag zur technischen Elementarbildung Kluger
WÜ Ü St Di 8–12, Peter-Fischer-Schule

Kunst- und Werkerziehung

- 2501 Kunsterziehung in der Grund- und Hauptschule Kampmann
V Fr 10–11, H IV
- Bürgerliche Bilderwelt im 19. Jahrhundert Waldmann
V Mo 9–10, Turm
Dichtung und bildende Kunst in der Wende Waldmann / Psaar
vom 19. zum 20. Jahrhundert
WHS Fr 16.30–18, Turm
- 2504 Ausgewählte Schriften zur Geschichte der Kunsterziehung A. Koch
(18. Jahrhundert)
WMS Fr 15–16.30, Turm
- 2505 Inhalte der Kunsterziehung in der Hauptschule Kampmann
MS zweistündig, Turm
- 2506 Didaktische Analyse und Stundenplanung Kampmann
MS ÜS Di 11–13, Turm
- Bildnerische Verhaltensweisen des Kindes Waldmann
MS ÜS Di 11–13, Turm
- 2508 Bildnerische Techniken für Grund- und Kampmann m. Ass.
Hauptschule dargestellt an Kinderzeichnungen
PS zweistündig, Turm
- 2509 Werkbetrachtung an ausgewählten Beispielen Waldmann
von Gebrauchsgut
PS Fr 15–16.30, Turm
- 2510 Bildnerischer Vorkurs Kampmann / Waldmann / Sandner
(1. und 2. Sem.)
WÜ St 2 dreistündig, Turm

Arbeitsgemeinschaften im Turmseminar oder Werkraum

- 2511 Freie Graphik Kampmann
Mo 10–12

ABTEILUNG DORTMUND

2512	Konstruktive Plastik nach Vereinbarung	N. N.
2513	Ölmalerei für Fortgeschrittene Di 15 – 16.30	A. Koch
2514	Kopf und Figur Mo 16.30 – 18	Kampmann
2515	Experimenteller Umgang mit Material nach Vereinbarung	Wormeck
2516	Modellieren, Formen, Metallguß Fr 8 – 10	Schwengberg
2517	Keramik Mi 14 – 16	Schwengberg
2518	Email Di 16.30 – 18	Reiring
2519	Druckverfahren Di 16.30 – 18	Sandner
2520	Tiefdruck nach Vereinbarung	Wormeck
2521	Schrift und Tafelzeichnen Mo 16.30 – 18	Sandner
2522	Puppe und Puppenspiel Do 16.30 – 18	Baumgart
2523	Musivische Techniken Di 14 – 16	Waldmann
2524	Funktionsgebundenes Werken Fr 16.30 – 18	Gille
2525	Bildhauerei Mo 16.30 – 18	Pascher
2526	Werken (Plastisches Gestalten in verschiedenen Werktechniken) Do 15 – 16.30	A. Koch
2527	Foto nach Vereinbarung	Muscheid
2528	Exkursionen s. bes. Anschlag im Turm	Waldmann

Textilgestaltung

2601	Textile Künste: Bildweberei, Teppiche, Stickerei V Mi 9 – 10, R 200	Reichert
------	--	----------

2602	Grundprobleme in der industriellen Fertigung von Kleidung — ein Thema zur Hinführung in die moderne Arbeitswelt WS Mi 10 — 12, R 200	Immenroth
2603	Technologie der Faserstoffe und Textilkunde: Textile Flächen, Ausrüstung von Textilien WS Fr 11 — 13, R 200	Reichert
2604	Die pädagogischen Grundprobleme in einem Handarbeits- und Werkunterricht der Mädchen, aufgezeigt in einer historisch-genetischen Darstellung (Teil II) S Di 15 — 16.30, R 200	Immenroth
2605	Einführung in den freigestaltenden wie zweckgerichteten Umgang mit textilem und verwandtem Material PS Mo 10 — 12, R 200	Reichert
2606	Technisches Denken im Bereich von Mode und Kleidung, aufgezeigt an praktischen Beispielen Ü Do 10 — 12, R 200	Immenroth
2607	Experimente und gestalterische Möglichkeiten in der Weberei Ü Fr 15 — 18, R 200	Reichert m. Ass.
2608	Spielgruppen — Handpuppen — Krippenfiguren AG Fr 16 — 18, R 200	Reichert

Musik

2701	Musikgeschichte in Beispielen (Musik des 20. Jahrhunderts) V Fr 10 — 11, R 126	Alt
2702	Methodik des Musikunterrichts V Do 10 — 11, H IV	Gundlach
2703	Die Funktionsfelder der Musikpädagogik WS Mi 10 — 12, R 124	Alt
2704	Th W. Adorno: Einführung in die Musiksoziologie WS Fr 11 — 13, R 124	Alt
2705	Programmmusik und Charakterstück WS Do 15 — 17, R 124	Gundlach
2706	„Allgemeine Musiklehre“ als Problem des Musikunterrichts WS Do 11 — 13, R 124	Gundlach
2707	Übungen zur musikalischen Werkinterpretation Ü Mi 9 — 10, R 124	Alt
2708	Schulpraktische Übungen Di 8 — 12	Alt / Gundlach

ABTEILUNG DORTMUND

2709	Chorleitung Ü Fr 16 – 17, R 126	Gundlach
	Übungen im Vomblattsingen ÜS Fr 16 – 17, R 115	Junker
	Harmonielehre I Ü Fr 17 – 18, R 115	Junker
2712	Harmonielehre II Ü Fr 18 – 19, R 115	Junker
2713	Schulpraktische Musikübung ÜS Fr 16 – 17, R 114	Vedder
2714	Schulpraktische Musikübung II Ü Fr 17 – 18, R 114	Vedder
	Schulpraktische Musikübung III Ü Fr 18 – 19, R 114	Vedder
2716	Musiktheorie als Lehranweisung I ÜS Fr 16 – 17, R 113	Vogelsänger
2717	Musiktheorie als Lehranweisung II Ü Fr 17 – 18, R 113	Vogelsänger
2718	Musiktheorie als Lehranweisung III Ü Fr 18 – 19, R 113	Vogelsänger
2719	Hochschulchor Werke von Purcell und Händel Ü Fr 14 – 16, R 126	Gundlach
2720	Hochschulorchester (Werke von Bach, Mozart, Bartok) Ü Fr 14 – 16, H I	Alt m. Ass.
2721	Gesang- und Instrumentalunterricht (für Streicher und Bläser) Ü Zeit nach Vereinbarung	N. N.
2722	Übungen des Streichquartetts Ü Zeit nach Vereinbarung	Büker
2723	Übungen der Bläsergruppe Ü Zeit nach Vereinbarung	Schreiber

Leibeserziehung

2801	Methodik der Leibesübungen V Mo 10 – 11, H II	Dittrich / Evers
2802	Anatomie und Physiologie (Zeit wird noch bekanntgegeben) V St 2	N. N.

2803/ 1902	Geschichte der Leibesübungen V Do 15 – 16, R 212	Bartholomé
	Für Studentinnen	
2804	Die päd. Grundlagen der Leibeserziehung (1. Sem.) WS Mo 8 – 10, R 200	Gschwender
2805	Praktische Beispiele zum Thema des Seminars (1. Sem.) WS Zeit nach Vereinbarung, Turnhalle PH	Gschwender
2806	Neuzeitliche Gymnastiksysteme und die Entwicklung der Schulgymnastik (2. und 3. Sem.) WS Do 11 – 13.30, R 206	Dittrich
2807	Demonstrationen zum Thema des Seminars WS Zeit nach Vereinbarung, Turnhalle PH	Dittrich
2808	Ausgewählte Kapitel aus der Didaktik der Leibeserziehung (4. und 5. Sem.) WS Do 9 – 11, R 115	Gschwender
2809	Methodik der großen Spiele WS Zeit nach Vereinbarung, Turnhalle PH	Gschwender
2810	Exseminar (6. Sem.) WS Do 9 – 11, R 206	Dittrich
2811	Exseminar (nur Übungsschein) (5. und 6. Sem.)	Dittrich
2812	Turnen an Gerätebahnen (Schwerpunktfach) ÜS Mo 15 – 16.30, Turnhalle PH	Gschwender
2813	Schulpraktische Übungen (S. Anschlag) (4. – 6. Sem.) WS ÜS Di 8 – 12	Dittrich / Gschwender
2814	Vorbereitung der schulpraktischen Übungen ÜS Fr 8 – 9, Turnhalle PH	Dittrich / Gschwender
	Arbeitsgemeinschaften (für alle Semester)	
2815	Gymnastik Fr 13 – 14, Turnhalle	Gschwender
2816	Gymnastik (Fortgeschrittene) Do 16.30 – 17.30, Turnhalle	Dittrich
2817	Basketball Mo 16.30 – 17.30, Turnhalle	Gschwender

ABTEILUNG DORTMUND

2818	Basketball (Wettk.) Mi 17 – 18.30, Turnhalle	Gschwender
2819	Volleyball Di 16.30 – 18, Turnhalle	Koniec
2820	Volleyball Do 14 – 15.30, Turnhalle	Koniec
2821	Volleyball (Wettk.) Mo 16.30 – 18, Liebigschule	Dittrich
2822	Geräteturnen Di 13 – 14, Turnhalle	Dittrich (Gschwender)
2823	Geräteturnen Fr 14 – 15, Turnhalle	Dittrich (Gschwender)
2824	Geräteturnen (Fortgeschrittene) Fr 15.30 – 17, Turnhalle	Melberg
2825	Trampolin (Anf. u. Fortg.) Fr 17 – 18.30, Turnhalle	Melberg
2826	Hallenspiele Mo 13 – 14, Turnhalle	Gschwender
2827	Schwimmen (Schwerpunktfach) (2. und 3. Sem.) Do 13 – 15, Südbad	Keuning
2828	Schwimmen (Anf., Fortg., Rett. o. Wasserspr.) Mi 14 – 16, Südbad	Hunscheidt / Jacobi / Lammers
2829	Leichtathletik (Wintertraining) Fr 15 – 16.30, Halle IV	N. N.
2830	Tanz (Gemeinschaftstanz) Mi 13 – 14, Turnhalle	Hunscheidt
2831	Rhythmik Zeit nach Vereinbarung, Turnhalle	N. N.
2832	Bewegungsbegleitung Do 13 – 14, Turnhalle	Dittrich
2833	Judo Di 18 – 19.30, Turnhalle	N. N.
2834	Skilehrgang (in Sellrain/Tirol) März 1969	Dittrich / Gschwender

Für Studenten

2835	Methodik des Geräteturnens (1. Sem.) WS Ü Di 13.30 – 15, Liebigsschule	Evers m. Ass.
2836	Das Leistungsprinzip in der Leibeserziehung (2. und 3. Sem.) WPS Mo 16.30 – 18, R 124	Evers
2837	Methodik des Geräteturnens (2. und 3. Sem.) WS Ü Di 15 – 16.30, Liebigsschule	Evers
2838	Das Spiel (4. und 5. Sem.) WHS Zeit und Ort nach Vereinbarung	Evers
2839	Kolloquium (Prüfungssemester) WK Mo 18 – 19, R 124	Evers m. Ass.
2840	Methodik des Basketballspiels (5. Sem.) WS Ü Mi 14.30 – 15.30, Turnhalle PH	Evers m. Ass.
2841	Schulpraktische Übungen (4. Sem.) WS Ü Do 8 – 12, Externberg-Schule	Evers
2842	Ergänzung des Wahlfachstudiums Ü (s. bes. Anschlag Arbeitsgemeinschaften)	
2843	Geräteturnen und Hallenspiele (1. und 2. Sem.) Ü St 2 Gruppen, Ort und Zeit s. Anschlag	Evers m. Ass.
2844	Methodik des Schwimmunterrichts (1. und 2. Sem.) Ü St 2 Gruppen, Ort und Zeit s. Anschlag	Evers m. Ass.
2845	Schulpraktische Übungen Gruppen und Ort s. Anschlag (ab 4. Sem.) Di 8 – 12 Do 8 – 12	Evers Evers
2846	Lehrfilme Methodik der Leibesübungen Ü AG Do 13 – 14, R 212	Evers m. Ass.
2847	Exkursion Skikursus in Tirol Ü AG 26. 12. 1968 – 8. 1. 1969	Evers

ABTEILUNG DORTMUND

Arbeitsgemeinschaften (für alle Semester) zur Ergänzung des Studiums

2848	Handball Fr 13.00 – 14.30, Halle III Fr 14.30 – 16.00, Halle III	Evers m. Ass.
2849	Basketball Mi 15.30 – 17, Turnhalle PH	Evers m. Ass.
2850	Volleyball Di 16.30 – 18.00, Liebigsschule Do 10.00 – 11.00, Turnhalle PH	Evers m. Ass.
	Schwimmen Mi 14 – 16, Südbad (Anfangsunterricht.) Mi 14 – 16, Südbad (Wasserspringen) Mi 14 – 16, Südbad (DLRG)	Evers m. Ass.
2852	Geräteturnen Di 13.30 – 15, Liebigsschule	Evers m. Ass.
	Fußball Mo 16.30 – 18.00, Landgrafenschule Do 14.00 – 15.00, Halle III Di 13.00 – 14.15, Halle III	Evers m. Ass.
	Gemeinschaftstanz Mi 13 – 14, Turnhalle PH	Evers m. Ass.
2855	Judo Di 18 – 19.30, Turnhalle PH	Evers m. Ass.
2856	Leichtathletik Mi 15.30 – 17, Halle III Fr 15.30 – 17,	Evers m. Ass.
2857	Eislauf Di 13 – 15, Eisstadion	Evers
2858	Eishockey Mo 13 – 15.00, Eisstadion Do 7 – 8.15, Eisstadion	Evers m. Ass.
2859	Kleine Spiele Zeit und Ort nach Vereinbarung	Evers
2860	Trampolinspringen Zeit und Ort nach Vereinbarung	N. N.

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8.00 - 9.00	1410 Platte 1906 Lohe 2001 Dege 2107 Oehl 2201 O. Koch 2301 Beiler 2804 Gschwender 2104 Schwirtz	H V Didaktischer Vormittag R 126 1217 Dorndorf R 104 1508 Grütters H II 1509 Arens H IV R 217 R 200 Ba II	Gottesdienst R 206 R 114 R 115
9.00 - 10.00	1410 Platte 1906 Lohe 2001 Dege 1104 Frommberger 2201 O. Koch 2301 Beiler 2804 Gschwender 2104 Schwirtz 1212 Hartke 1213 Sievering 1702 Psaar 2502 Waldmann	H V Didaktischer Vormittag R 126 1217 Dorndorf R 104 1508 Grütters H II 1509 Arens H IV 1708 Höffe R 217 R 200 Ba II H III R 102 H I Turm	1001 Becker H I R 206 1204 Dorndorf H IV R 114 2101 Oehl H II R 115 2601 Reichert R 200 R 210 1603 Hübner R 115 1607 Hartmann R 126 1609 Konrad R 114 2707 Alt R 124
10.00 - 11.00	1401 Raskop 1505 Arens 2203 O. Koch 2511 Kampmann 2605 Reichert 2801 Dittrich/Evers 1212 Hartke 1213 Sievering	H I Didaktischer Vormittag R 115 1217 Dorndorf R 206 1204 Dorndorf H IV R 114 1301 Heilmann H I R 115 1402 Raskop H II R 200 1708 Höffe R 210 1603 Hübner R 115 H II 1607 Hartmann R 126 H III 1609 Konrad R 114 R 102 2602 Immenroth R 200 H III 1903 Kirchhoff H III 2703 Alt R 124	1014 Steinhaus R 113 R 206 1204 Dorndorf H IV R 114 1301 Heilmann H I R 115 1402 Raskop H II R 210 1603 Hübner R 115 1607 Hartmann R 126 1609 Konrad R 114 2602 Immenroth R 200 1903 Kirchhoff H III 2703 Alt R 124
11.00 - 12.00	1303 N. Koch 1505 Arens 1202 Hartke 2511 Kampmann 2605 Reichert 1901 Bartholomé 2102 Schwirtz 2311 Beiler	R 126 Didaktischer Vormittag R 115 1217 Dorndorf R 206 1107 Krohmann R 126 H II 1508 Grütters R 114 1201 Dorndorf H I Turm 1509 Arens R 115 1503 Grütters R 114 R 200 1708 Höffe R 210 1601 Hübner H II H III 1803 Heuer R 215 2602 Immenroth R 200 H I 2506 Kampmann Turm 2703 Alt R 124 R 217 2507 Waldmann Turm	1014 Steinhaus R 113 R 206 1107 Krohmann R 126 R 114 1201 Dorndorf H I R 115 1503 Grütters R 114 R 210 1601 Hübner H II R 215 2602 Immenroth R 200 Turm 2703 Alt R 124 Turm
12.00 - 13.00	1405 Kudera 1801 Heuer 2311 Beiler	H I 1710 Menzel H III 2106 Oehl/Schwirtz Ba II 1107 Krohmann R 126 R 217 1803 Heuer R 215 1404 Kudera H I 2506 Kampmann Turm 1503 Grütters R 114 2507 Waldmann Turm 2105 Schwirtz Ba II	H III 1002 Becker H II Ba II 1107 Krohmann R 126 R 215 1404 Kudera H I Turm 1503 Grütters R 114 Turm 2105 Schwirtz Ba II
13.00 - 14.00		1710 Menzel H III	2105 Schwirtz Ba II 1413 Kudera Ba III

ABTEILUNG DORTMUND

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch			
14.00 - 15.00	1414 Kudera 1501 Arens 2107 Oehl	R 200 H III H IV, R 113	1017 Figge 1115 Schmack 1116 Freyhoff 1613 Schwerdtfeger 1710 Menzel 2102 Schwirtz 2401 Kluger 2523 Waldmann 2835 Evers	H II Ba II Ba III R 206 H III H I R 36 Turm Liebigschule	1007 Becker 1018 Hülshoff 1019 Steinhaus 1413 Kudera 1608 Hübner 2517 Schwengberg 2840 Evers	R 126 H III R 114 Ba III R 115 Werkr. Turnh.
15.00 - 16.00	1414 Kudera 1119 Hompesch 1307 N. Koch 1407 Raskop 2205 O. Koch 2310 Günther 2812 Gschwender 1506 Arens	R 200 R 206 R 126 R 113 R 214 R 217 Turnh. R 115	1017 Figge 1115 Schmack 1112 Freyhoff 1613 Schwerdtfeger 1710 Menzel 1408 Raskop 2401 Kluger 2523 Waldmann 1914 Lohe 2205 O. Koch 2306 Beiler 2513 A. Koch 2604 Immenroth 2837 Evers 1210 Seifert	H II Ba II Ba III R 206 H III R 113 R 36 Turm R 126 R 214 R 217 Turm R 200 Liebigschule H IV	1007 Becker 1018 Hülshoff 1019 Steinhaus 1608 Hübner 2517 Schwengberg 2840 Evers 1109 Freyhoff 1111 Freyhoff 1602 Hartmann 2205 O. Koch 1703 Höffe	R 126 H III R 114 R 115 Werkr. Turnh. Ba III Ba II R 113 R 214 R 210
16.00 - 17.00	1003 Hülshoff 1119 Hompesch 1307 N. Koch 1407 Raskop 2205 O. Koch 2310 Günther 2812 Gschwender 1802 Heuer 2006 Dege 2514 Kampmann 2521 Sandner 2525 Paschker 2836 Evers 1506 Arens	H I R 206 R 126 R 113 R 214 R 217 Turnh. R 126 R 104 Turm Turm Werkraum R 124 R 115	1006 Steinhaus 1008 Becker 1112 Freyhoff 1114 Krohmann 1209 Dorndorf 1612 Schwerdtfeger 1211 Seifert 1804 Heuer 1914 Lohe 2205 O. Koch 1903 Kirchhoff 2518 Reiring 2519 Sandner 2307 Günther 2107 Oehl	H II Ba II Ba III R 104 H IV R 115 H V R 210 R 126 R 214 H III Werkraum Turm R 217 R 205, R 114	1016 Becker 1805 Anders 1904 Kirchhoff 1703 Höffe 1111 Freyhoff 2002 Geers 1109 Freyhoff 1113 Freyhoff 1602 Hartmann 2205 O. Koch	H III R 114 H II R 210 Ba II R 104 Ba III R 212 R 113 R 214

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
17.00 - 18.00	1009 Hülshoff	Ba III 1305 Heilmann	R 126 1016 Becker H III
	1802 Heuer	R 114 1008 Becker	Ba II 1302 Heilmann R 126
	2006 Dege	R 104 1114 Krohmann	R 104 1606 Konrad R 115
	2514 Kampmann	Turm 1209 Dorndorf	H IV 1712 Krause R 210
	2521 Sandner	Turm 1612 Schwerdtfeger	R 115 1113 Freyhoff R 212
	2525 Paschker	Werkraum 1211 Seifert	H V 2002 Geers R 104
	2836 Evers	R 124 1804 Heuer	R 210 2202/
		1415 Kudera	R 200 2304 Kettrup R 217
		2518 Reiring	Werkraum 2107 Oehl Ba II
		2519 Sandner	Turm
18.00 - 19.00	1009 Hülshoff	Ba III 1305 Heilmann	R 126 1021 AStA H III
	1015 Becker	R 126 1120 Krohmann	R 225 1306 Heilmann R 126
	2839 Evers	R 124 1216 Dorndorf	R 206 1606 Konrad R 115
		1013 Steinhaus	R 113 1712 Krause R 210
		1910 Kirchhoff	R 114 1806 Anders Röntgen- Realschule
		2206 O. Koch	R 215
		1415 Kudera	R 200
19.00 - 20.00	1015 Becker	R 126 1216 Dorndorf	R 206 1021 AStA H III
		1013 Steinhaus	R 113 1306 Heilmann R 126
		1910 Kirchhoff	R 114
		2206 O. Koch	R 215

ABTEILUNG DORTMUND

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag		Freitag		Samstag
8.00 - 9.00	1207 Brüne	R 102	1023 Reiring	R 113	Klausuren, Exkursionen
	2302 Beiler	R 217	1117 Krohmann	R 225	
9.00 - 10.00	1004 Hülshoff	H II	1214 Hartke/Bräuer	R 102	
	1103 Schmack	H I	2004 Dege	R 104	
10.00 - 11.00	1207 Brüne	R 102	2201 O. Koch	H IV	
	2302 Beiler	R 217	2516 Schwengberg	Werkr.	
	1502 Grütters	R 114	2814 Dittrich	Turnh.	
	1706 Krause	R 210	1704 Psaar	R 210	
	1911 Figge	R 126	1117 Krohmann	R 225	
	2403 Kluger	R 36	1214 Hartke/Bräuer	R 102	
	2808 Gschwender	R 115	2004 Dege	R 104	
	2810 Dittrich	R 206	2201 O. Koch	H IV	
	1010 Hülshoff	Ba III	2516 Schwengberg	Werkr.	
	1102 Krohmann	jH I	1704 Psaar	R 210	
	1208 Brüne	R 102	1005 Reiring	H III	
	1507 v. Mallinckrodt	R 113	1101 Freyhoff	H I	
	1903 Kirchhoff	H III	2313 Beiler	R 217	
	1502 Grütters	R 114	1020 Reiring	R 113	
	1706 Krause	R 210	1215 Hartke/Bräuer	R 102	
	1911 Figge	R 126	2004 Dege	R 104	
	2403 Kluger	R 36	1403 Raskop	H II	
	2808 Gschwender	R 115	1501 Arens	H III	
	2810 Dittrich	R 206	1701 Höffe	H I	
	2303 Beiler	R 217	2003 Dege	R 104	
	2606 Immenroth	R 200	2204 O. Koch	R 214	
	2702 Gundlach	H IV	2501 Kampmann	H IV	
	11.00 - 12.00	1010 Hülshoff	Ba III	2701 Alt	R 126
		1208 Brüne	R 102	1011 Reiring	R 113
1507 v. Mallinckrodt		R 113	1215 Hartke/Bräuer	R 102	
1108 Schmack		H III	2004 Dege	R 104	
1304 N. Koch		H I	1105 Hompesch	H I	
1504 Grütters		R 114	1106 Freyhoff	Ba III	
1601 Hübner		H II	2305 Beiler	R 217	
1604 Hartmann		R 115	2003 Dege	R 104	
1907 Lohe		R 126	2204 O. Koch	R 214	
1912 Kirchhoff		R 104	2402 Kluger	R 36	
2303 Beiler		R 217	2603 Reichert	R 200	
2606 Immenroth		R 200	2704 Alt	R 124	
2103 Oehl		Ba II			
2706 Gundlach		R 124			
2806 Dittrich		R 206			
12.00 - 13.00		1203 N. N.	H II	1011 Reiring	R 113
		1710 Menzel	R 210	1506 Arens	R 115
		1108 Schmack	H III	1707 Höffe	R 210
		1504 Grütters	R 114	1106 Freyhoff	Ba III
		1604 Hartmann	R 115	2402 Kluger	R 36
		1907 Lohe	R 126	2603 Reichert	R 200
		1912 Kirchhoff	R 104	2704 Alt	R 124
		2103 Oehl	Ba II		
		2706 Gundlach	R 124		
	2806 Dittrich	R 206			

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag	
13.00 - 14.00	1710 Menzel	R 210 1012 Reiring	R 113	
	1711 Menzel	H III 1506 Arens	R 115	
	2846 Evers	R 212		
14.00 - 15.00	Stunde der Studentenschaft	2719 Gundlach	R 126	
		2720 Alt	H I	
15.00 - 16.00	1110 Schmack	Ba II 2719 Gundlach	R 126	
	1308 N. Koch	R 104 2405 Kluger	R 36	
	1411 Platte	H III 2504 A. Koch	Turm	
	1416 Raskop	R 113 2509 Waldmann	Turm	
	1902 Bartholomé	R 212 2607 Reichert	R 200	
	2101 Oehl	H II 2720 Alt	H I	
	2109 Drape	Ba II		
	2205 O. Koch	R 214		
	2308 Beiler	R 217		
	2526 A. Koch	Werkraum		
	2705 Gundlach	R 124		
	16.00 - 17.00	1110 Schmack	Ba III 2709 Gundlach	R 126
		1308 N. Koch	R 104 2405 Kluger	R 36
1411 Platte		H III 2504 A. Koch	Turm	
1416 Raskop		R 113 2509 Waldmann	Turm	
1915 Bartholomé		R 126 2607 Reichert	R 200	
1605 v. Reventlow		R 205 2608 Reichert	R 200	
2205 O. Koch		R 214 1705/2503 Psaar/		
2308 Beiler		R 217 Waldmann	Turm	
2526 A. Koch		Werkraum 2524 Gille	Werkraum	
2705 Gundlach		R 124 2710 Junker	R 115	
2404 Kluger		R 36 2713 Vedder	R 114	
1611 Schwerdtfeger		R 206 2716 Vogelsänger	R 113	
2109 Drape		Ba II		
17.00 - 18.00		1610 Konrad	R 115 2405 Kluger	R 36
		1611 Schwerdtfeger	R 206 1705/2503 Psaar/	
	1713 Krause	R 210 Waldmann	Turm	
	1915 Bartholomé	R 126 2608 Reichert	R 200	
	1605 v. Reventlow	R 205 2607 Reichert	R 200	
	2308 Beiler	R 217 2524 Gille	Werkraum	
	2522 Baumgart	Turm 2711 Junker	R 115	
	2404 Kluger	R 36 2714 Vedder	R 114	
		2717 Vogelsänger	R 113	
18.00 - 19.00	1610 Konrad	R 115 2712 Junker	R 115	
	1205 Hartke	R 126 2715 Vedder	R 114	
	1713 Krause	R 210 2718 Vogelsänger	R 113	
	1807 Foot	R 114		
19.00 - 20.00	1205 Hartke	R 126		
	1807 Foot	R 114		

EVANGELISCHE THEOLOGIE

EVANGELISCHE
UNTERWEISUNG

PÄDAGOGIK

SCHÖNE LITERATUR

JUGENDBÜCHER

LANDKARTEN

Buchhandlung

C. NEUMETZLER

46 DORTMUND

Westfalenhaus · HansasträÙe 7/11

Telefon 30508 · Ab Sommer 1968 140508



Der Einsatz lohnt

beim PS-Sparen, denn jeden Monat bietet Ihnen dieses Sparverfahren die Chance, eine ansehnliche Geldsumme zu gewinnen. 12 Monatsauslosungen und eine zusätzliche Jahresauslosung verleihen dem PS-Sparen einen besonderen Reiz und erhöhen die Gewinnchancen. Wenn Sie zudem bedenken, daß Sie neben dem Einsatz regelmäßig sparen – also nichts riskieren, so liegt Ihr Vorteil klar auf der Hand. Versuchen Sie Ihr Glück! Nehmen auch Sie am PS-Sparen teil. Wir beraten Sie gern.

STADTSPARKASSE DORTMUND

Stolzenberg Büromöbel

HERBERT GUNTENHÖNER

Büroeinrichtung • Büromaschinen

Bürobedarf • Büroorganisation

46 Dortmund

Paderborner Straße 26

Ruf 595233

Pädagogische **Bücher** **LENSING**

Buchhandlung Dortmund
Westenhellweg 86

Wunderbar

- Autopflegetmittel
- Fußbodenpflegemittel
- Desinfektionsmittel
- Metallputz

Glas- und Gebäudereinigung

- Erstreinigung
- laufende Unterhaltsreinigung
- Schleifen
- Versiegeln

EWALD WUNDERLICH KG

Chemische Fabrik · Gebäudereinigung

D O R T M U N D · M Ä R K I S C H E S T R A S S E 2 2 9 / 2 3 3 · R U F 4 0 4 1 7

Nach Betriebsschluß: Hain-Allee 49 · Ruf 2 27 38

ABTEILUNG DUISBURG

ABTEILUNG DUISBURG

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG DUISBURG

41 Duisburg, Lotharstraße 65

Dekan

Professor Dr. Wolfgang Birkenfeld

Sprechstunde: Di 11.00 – 13.00 Uhr

Prodekan

Professor Dr. Fritz Rudolph

Sprechstunde: Mi 14.30 – 17.00 Uhr

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Regierungsdirektor Kauther

Privat: Gevelsberg, Asternstraße 11, Tel. 49 89

Dienststelle: Regierung Arnsberg, 5770 Arnsberg, Seibertzstr. 1

Tel. (0 29 31) 8 25 11/12 Sprechstunde: Mo 9.00 – 12.00 Uhr

Duisburg: Sprechstunde nach Vereinbarung

Stellvertreter: Prof. Dr. Friedrich von Hagen

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Ewald Löcherbach
Sekretärinnen:	Adelheid Kerkewitz Ruth Hommen Helga Kopras Sprechzeit: täglich von 8.30 - 12.30 Uhr (außer samstags)
Hausmeister:	Wilhelm Suthoff
Haustechniker:	Detlef Köhnen
Mensa:	N. N.
Telefonzentrale und Pförtner:	Heinz Bernstein

Studentische Selbstverwaltung (AStA)

Vertrauensdozent:	Dr. Buchmann
1. Vorsitzender:	Horst Koch
2. Vorsitzender und Politik	H.-G. Klüppel
Finanzen:	N. N.
Hochschulreferent:	Rüdig. Schwarz
Kultur:	Brig. Balzer
Soziales:	Gabr. Mülheims
	Edeltr. Müller
Sport:	Rüdig. Wintgen
Organisation:	Wern. Oswald
Schreibkraft:	Volk. Völkel

Bibliothek

Bibliotheksdozentin:	Dr. Gertraud Becker
Bibliothekar:	Hermann Pieper, Dipl.-Bibliothekar
Angestellte:	Marianne Binnenbruck Gisela Fleck Ursula Hilpisch

Ausleihzeiten: Montag bis Freitag	Öffnungszeiten:	10.15 – 12.15 Uhr und 14.30 – 15.30 Uhr
Lesesaal:	täglich von	8.00 – 19.00 Uhr

Förderungsausschuß

Mitglieder:	Prof. Weinhold Ewald Löcherbach Gabr. Mülheims
Stellvertr. Mitglieder:	Prof. Dr. Rudolph Ruth Hommen Edeltr. Müller

Studentenhilfswerk

Vorstand:	Prof. Dr. Dr. Lotte Adolphs Prof. Dr. Herbert Bröcker Ewald Löcherbach
Geschäftsführer:	
Heimälteste des Studentinnenwohnheimes:	Renate Permantié
Studentenwohnheim:	Duisburg, Prinzenstr. 104 - 112

Gesellschaft der Freunde
der Pädagogischen Hochschule Duisburg e. V.
Geschäftsstelle: 41 Duisburg, Mercatorstraße 2, Tel. 2 29 98

Vorsitzender:	Rechtsanwalt Fritz Seydaack, 4 Düsseldorf-Stockum, Claudiusstraße 30
Stellvertreter:	Kultusminister Fritz Holthoff, 41 Duisburg-Huckingen, Albertus-Magnus-Straße 73 Professor Dr. Wolfgang Birkenfeld, 41 Duisburg, Kölner Straße 16
Schatzmeister:	Direktor August Menke, 41 Duisburg, Am Botanischen Garten 1
Geschäftsführer:	Walter Braun, 41 Duisburg, Königstraße 80

Gemeinsame Veranstaltungen der Hochschule

Gottesdienst während des Semesters:	Mi 10.15 Uhr in der Aula
Vorträge von Gästen und freie Hochschulgespräche:	nach besonderer Ankündigung nach Ankündigung
Arbeitskreis politische Bildung:	nach Ankündigung
Filmkreis:	nach Ankündigung

Öffentliche Vorlesungen

Prof. Dr. Rudolph	Jugend + Gesellschaft Fr. 17 – 19 Uhr
-------------------	---------------------------------------

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Geschäftsführender Direktor:	Prof. Dr. Bröcker
Wiss. Assistent:	E. G. Schulz M. A.
Sekretärin:	Frau Skischalli
Sekretariat und Leseraum:	BI / 216

Seminar für Schulpädagogik

Geschäftsführender Direktor:	Prof. Dr. Muth
Wiss. Assistent:	N. N.
Sekretärinnen:	Frau Koesling, Frau Müller-Westing
Sekretariat:	BI / 012

Seminar für Psychologie und Soziologie

Geschäftsführender Direktor:	Prof. Dr. Meis
Wiss. Assistent:	Chr. Rülcker, Dipl.-Soziologe (Verwalter der Stelle) A. Hammelrath, F.-Assistent K. Strittmatter, F.-Assistent
Sekretärin:	N. N.
Sekretariat:	B II / 014

ABTEILUNG DUISBURG

Seminar für Religionspädagogik

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Kremers
Wiss. Assistent: W. Lehmann, F.-Assistent
Sekretärin: Fr. Schelscheidt
Sekretariat: B I / 313

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Brix
Wiss. Assistent: J. D. Müller (Verwalter der Stelle)
Sekretärin: Frau Glave
Sekretariat: B II / 211

Seminar für Polit. Bildung und Didaktik der Geschichte und Erdkunde

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Birke
Wiss. Assistent: Dr. G. Ritter
Dr. J. Hantsche
S. Quandt, F.-Assistent
Sekretärin: Frau Markópoulos
Sekretariat: B II / 317

Seminar für Didaktik der Mathematik

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schlechtweg
Wiss. Assistenten: G. Simm (Verwalter der Stelle)
Jörn Rasch, Dipl.=Mathematiker
Sekretärin: Frau Jungthon
Sekretariat: B II / 311

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften

Geschäftsführender Direktor: Prof. Weinhold
Wiss. Assistentin: Fräulein I. Danneel, F.=Assistent
Sekretärin: N. N.
Sekretariat: B I / 111

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Geschäftsführender Direktor: Prof. Menning
Wiss. Assistent: K. J. Winzer, Stud.-Ass. (Verw. d. Stelle)
Sekretärin: N. N.
Sekretariat: C IV / 103

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung

Geschäftsführender Direktor: Prof. Klaffke
Wiss. Assistentin: Dr. Ilse Storb
Sekretärin: N. N.
Sekretariat: C III / 110

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Einführung in die Erziehungswissenschaft V Do, Fr 10 – 11, B III/105	Adolphs
1002	Erziehungsmittel PS Fr 8 – 10, B I/217	Adolphs
1003	Vergleich bedeutender Sozialerzieher, 2. Teil HS Do 11 – 13, B I/217	Adolphs
1004	Begegnung als pädagogische Kategorie HS Fr 14 – 16, B I/217	Adolphs
1005	Das Beispiel im Informationsprozess HS Do 11 – 13, B I/215	Henningsen
1006	Zum Philanthropismus und seiner Kritik unter den Zeitgenossen PS Do 8.30 – 10, B I/212	Adolphs/Schulz

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1101	Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsgeschehen V Do 17 – 19, B III/102	Becker
1102	Probleme der Schulorganisation V Fr 16 – 17, B III/102	Holthoff
1103	Einführung in schulpädagogische Grundbegriffe V Do 17 – 19, B IV/102	Muth
1104	Konfliktsituationen in der Schule PS Fr 11 – 13, B I/011	Becker
1105	Lektüre schulpädagogischer Schriften (im Anschluß an die Vorlesung) PS Fr 11 – 13, B I/104	Muth
1106	Probleme der Hauptschule HS Mo 14.30 – 16, B I/011	Becker
1107	Didaktik des 19. Jahrhunderts HS Fr 8.30 – 10, B I/011	Muth
1108	Didaktik der Erwachsenenbildung S Do 8.30 – 10, B I/014	Muth/Heid
1109	Unterrichtsaufnahme und ihre Analyse (im Anschluß an die Vorlesung) S Sa 8 – 9.30, B I/011	Becker

ABTEILUNG DUISBURG

- 1110 Schulpädagogische Arbeitsgemeinschaft
(persönliche Anmeldung)
Di 19 – 21, B I/011 Muth

Psychologie

- 1201 Schule und Lehrer im Kinderurteil
V Do und Fr 16 – 17, B III/105 Meis
- 1202 Einführung in die Lernpsychologie
V Do und Fr 16 – 17, B IV/102 Mietzel
- 1203 Lernschwierigkeiten
HS Fr 11 – 13, B II/018 Meis
- 1204 Ausgewählte Probleme der Pädagogischen Psychologie
HS Fr 11 – 13, B II/020 Mietzel
- 1205 Ergebnisse der modernen Entwicklungspsychologie
PS Do 11 – 13, B II/020 Mietzel
- 1206 Grundfragen der Charakterkunde
PS Do 11 – 13, B II/018 Meis m. Ass.
- 1207 Grundfragen der allgemeinen Psychologie
PS Do 11 – 13, B I/011 Meis m. Ass.
- 1208 Verbesserung des „Kettwiger Schulfestests“
(Forschungsvorhaben, persönliche Anmeldung)
Ü Do 8.30 – 10, B II/018 Meis
- 1209 Konstruktion von Schultests
Ü Do 8.30 – 10, B II/020 Mietzel
- 1210 Arbeiten in der schulpsychologischen Beratung
Ü nach Vereinbarung (persönliche Anmeldung) Meis

Philosophie

- 1301 Leitbilder und Leitgedanken der Erziehung
in der antiken Philosophie
V Fr 17 – 19, B IV/102 Bröcker
- 1302 Nikolaus von Kues: Der Laie über die Weisheit
PS Do 14.30 – 16, B I/212 Bröcker
- 1303 Metaphysische Grundlagen in der Didaktik
und Pampädia des J. A. Comenius
(vorzugsweise für Aushilfslehrer)
Do 19 – 21, B I/217 Bröcker
- 1304 Kolloquium zur Philosophischen Anthropologie
S Fr 14.30 – 16, B I/212 Bröcker

- 1305 Kants Staatsphilosophie unter Zugrundelegung
der Gemeinspruch-Abhandlung von 1793
PS Fr 8.30 – 10, B I/212 Bröcker/Schulz

Soziologie

- 1401 Jugend und Gesellschaft
V Fr 17 – 19, B III/105 Rudolph
- 1402 Theoretische Grundlagen gesellschaftlicher
Verhaltensformen
V Sa 11.30 – 13, B IV/10 Winkmann
- 1403 Ausgewählte Kapitel der Pädagogischen Soziologie
HS Do 14.30 – 16, B II/020 Rudolph
- 1404 Zur Theorie des sozialen Konflikts
HS Sa 9.45 – 11.15, B II/020 Rudolph
- 1405 Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland
PS Fr 14.30 – 16, B II/018 Rülcker
- 1406 Empirische Forschungstechniken
PS Fr 14.30 – 16, B II/020 Rudolph

Evangelische Unterweisung

- 1501 Der christliche Glaube in Geschichte und Gegenwart
V Mo u. Di 16 – 17, B I/312 Jaeschke
- 1502 Einführung in das Alte Testament
V Mo u. Di 10 – 11, B I/312 Kremers
- 1503 Einführung in die Theologie
(1. Semester)
PS Mo 14.30 – 16, B I/312 Kremers
- 1504 Der Glaube Israels
(3. Semester)
AT - PS Mo 11 – 13, B I/312 Kremers
- 1505 Glaubensbekenntnis der Kirche und bekennende Gemeinde
Kg-Sem. Di 14.30 – 16, B I/314 Jaeschke
(3. Semester)
- 1506 Glaubensbekenntnis der Kirche und bekennende Gemeinde
Dgg-Sem. Di 11 – 13, B I/314 Jaeschke
- 1507 Theologische Erkenntnis und didaktischer Bezug
(6. Sem., Wahlfach und Interessenten)
Sozietät Mo 17 – 19, B I/312 Jaeschke/Kremers

ABTEILUNG DUISBURG

1508	Evangelische Unterweisung in der Hauptschule Rel.-päd. Sem. und Fachpraktikum Mi 8.30, B I/314	Jaeschke/Kremers
1509	Kirchengeschichte in Grundschule und Hauptschule Analyse und Erstellung von Unterrichtsbeispielen Di 8.30 – 10, B I/314	Jaeschke
1510	Einführung in die Bibel: Zeitgeschichte Auslegung und Probleme als Vorbereitung auf die E. U. Stufenschwerpunkt I und II Mi 14.30 – 16, B I/312	Kremers m. Ass.
1511	Neutestamentliches Griechisch I Ü Mi 16 – 17, B I/312	Kremers m. Ass.
1512	Neutestamentliches Griechisch II Ü Mi 17 – 18, B I/314	Kremers m. Ass.
1513	Diskussion und Erprobung des neuen Lehrplans für die Hauptschule Lehrer-A.-G. nach Vereinbarung	Jaeschke/Kremers

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1701	Didaktische Probleme der Hauptschule (6. – 10. Schj.) V Mo 9.15 – 10, B III/105 Di 9.15 – 10, B III/105	Brix
1702	Didaktische Probleme der Grundschule (1. – 6. Schj.) V Mo 9.15 – 10, B IV/105 Di 9.15 – 10, B IV/105	Hübert
1703	Grundlagen der Stimmbildung und Sprecherziehung (I u. II u. W u. sonstige Interessierte) V Mi 14.15 – 15, B IV/102	Brix
1704	Else Lasker-Schüler: Die Eigen-Art ihrer Sprachwelt (W) V Di 10.15 – 11, B IV/105	Hübert
1705	Barocklyrik – moderne Lyrik (3. – 6. Semester, W) HS Di 11.15 – 12.45, Seminar	Brix
1706	Einführung in die Literaturwissenschaft (1. u. 2. Semester, W) PS Mo 14.30 – 16, Seminar	Hübert
1707	Interpretation durch Lesen (II u. W) S Mo 11.15 – 12.45, Sprecherz.	Brix
1708	„Welt“ im Jugendbuch (I) S Mo 11.15 – 12.45, B IV/102	Hübert

1709	Literaturwissenschaftliches Denken (3. – 6. Semester, W) Mo 14.30 – 16, B IV/102	Rahe
1710	Übung zur Sprachlehre im engeren Sinn (I u. II) Mo 17.15 – 18.45, B IV/102	Rahe
1711	Übung zum Mittelhochdeutschen (W) Ü Mi 17.15 – 18.45, B IV/102	Müller
1712	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten (I u. II u. W) Ü Mi 16.15 – 17, B IV/102	Müller
1713	Stimmbildung (Herren) (für alle Interessierten) Ü Mi 13.15 – 14, Sprecherz.	Brix
1714	Stimmbildung (Damen) (für alle Interessierten) Mi 15.15 – 16, Sprecherz.	Brix
	Fachpraktikum – Didaktische Übung Mi vormittags	Hübert
	(I = Stufenschwerpunkt I; II = Stufenschwerpunkt II; W = Wahlfach)	

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1801	The English Language V Mo 9 – 10, B IV/102	Schrey
1802	Shakespeare and His Time V Di 9 – 10, B IV/102 (W)	Schrey
1803	Life in Modern Britain V Di 16 – 17, B IV/105	Klein-Braley
1804	Das moderne englische und amerikanische Drama HS Di 11 – 13, Seminar (W)	Schrey
1805	Unterrichtsmittel im Englischunterricht der Hauptschule PS u. S Mi 14.30 – 16, B IV/105	Schrey
1806	Essay Writing Ü Di 17 – 18, Seminar	Klein-Braley
1807	Conversation A Ü Di 18 – 19, Seminar	Klein-Braley
1808	Conversation B Ü Mi 17 – 18, Seminar	Klein-Braley

ABTEILUNG DUISBURG

1809	Übersetzungsübungen Ü Fr 16 – 17	Fuhrmann
1810	Sprachlaborkurs A – Pattern Practice Ü Mo 11 – 12, Sprachlabor	Fuhrmann
1811	Sprachlaborkurs B – Pattern Practice Ü Mo 12 – 13, Sprachlabor	Fuhrmann
1812	Sprachlaborkurs C – Pronunciation and Intonation Drills Ü Mo 17 – 18, Sprachlabor	Schrei/Birker
1813	Sprachlaborkurs D – Pronunciation and Intonation Drills Mo 16 – 17, Sprachlabor	Schrey/Birker
1814	Programmierkurs Ü Mi 17 – 19, Sprachlabor	Kellermann
1815	Fachdidaktisches Schulpraktikum I Mi 8 – 12	Schrey
1816	Fachdidaktisches Schulpraktikum II Mi 8 – 12 (W = Lehrveranstaltung ist vorwiegend für Studenten des Wahlfaches bestimmt)	Kellermann

Forschungsgruppe „Fernstudienkurs Englisch an Hauptschulen“

Projektleiter:	Prof. Dr. Schrey
Wiss. Assistent:	Dr. Kellermann
Lektoren:	Ch. Klein-Braley B. A. (Cantab.) G. Fuhrmann
Sekretärin:	N. N.
Sekretariat:	Schule Gneisenastraße

Landesgeschichte, Ostkunde und Didaktik der Geschichte

1901	Geschichte der Weimarer Republik V Di 11 – 13, B IV/102	Birke
1902	Deutschlands Nachbarn: Das neuzeitliche Frankreich V Di 16 – 17, B III/105	Birke
1903	Die ostmitteleuropäischen Sprachen- und Nationalitäten- probleme des 18. bis 20. Jahrhunderts (Einführung in die Ostkunde II) Ü Mi 14.30 – 16, B I/316	Birke

- | | | |
|------|---|---------------|
| 1904 | Zum Zeitalter Wilhelms II.
HS Di 14.30 – 16, B I/316 | Birke |
| 1905 | Einführung in die Heimatkunde
(Am Beispiel: Niederberg)
Ü Mi 17 – 19, B I/316 | Ritter/Quandt |

Politische Wissenschaft, politische Bildung u. Didaktik der Geschichte

- | | | |
|------|--|--------------------|
| 1906 | Didaktik der Geschichte I
Mo 10 – 11, B I/011 | Birkenfeld |
| 1907 | Grundzüge deutscher Geschichte II (1200 – 1600)
Di 10 – 11, B I/011 | Birkenfeld |
| 1908 | Kontrollfunktionen in der modernen Demokratie
Fr 17 – 19, B IV/105 | N. N. |
| 1909 | Filmdokumente als Geschichtsquelle:
Propagandafilme 1910–1945
HS Mo 11 – 13, B I/319 | Birkenfeld |
| 1910 | Duisburg im zweiten Weltkrieg
HS Di 14.30 – 17, Stadtarchiv | Birkenfeld |
| 1911 | Politische Utopien
Do 14.30 – 16, B I/319 | Birkenfeld m. Ass. |
| 1912 | Einführung in das Studium der Politikwissenschaft
S Fr 14.30 – 16, B I/319 | N. N. |
| 1913 | Einführung in das Studium der Geschichte
PS Mo 14.30 – 16, B I/319 | Hantsche |
| 1914 | Fachpraktikum: Geschichte
Mi 10 – 13, Sch. a. d. Gartsträucherstr. | Birkenfeld |
| 1915 | Besichtigungen und Exkursionen
nach Ankündigung | Birkenfeld |

Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde

- | | | |
|------|---|--------|
| 2001 | Probleme der Stadtgeographie
V Mo, Di 10 – 11, B IV/102 | Wagner |
| 2002 | Die Länder des Ostblocks
HS Di 14.30 – 16, B II/318 | Wagner |
| 2003 | USA, Comecon, EWG, ein wirtschaftsgeographischer Vergleich
HS Di 11.15 – 12.45, B II/318 | Wagner |
| 2004 | Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Geographie
PS Mo 14.30 – 16, B II/318 | Ritter |

ABTEILUNG DUISBURG

2005	Übungen zur Karteninterpretation Ü Mo 11.15 – 12.45, B II/315	Ritter
2006	Didaktische Übungen zum Stufenschwerpunkt I Ü Mi 15.15 – 16.45, B II/318	Hautkappe
2007	Didaktische Übungen zum Stufenschwerpunkt II Ü Mi 17 – 18.30, B II/318	Hautkappe
2008	Einführung in die Heimatkunde Ü Mi 17.15 – 18.45, B II/315	Ritter/Quandt
2009	Einführung in die Handhabung audio-visueller Hilfsmittel Ü nach Vereinbarung, B II/315	Reichel
2010	Exkursionen nach Ankündigung	Wagner/Ritter

Tagespraktikum W. S. 68

Dozent:	Mentor:	Ort:
Wagner/Ritter	Beckereit/Grober	Kaupenschule, Essen i. N. N.

Didaktik der Mathematik

2101	Infinitesimalrechnung I V Mo 17 – 19, Hörsaal B IV/102 Di 10 – 11, Hörsaal B III/105	Buchmann
2102	Mengenlehre I V Mo 10 – 11, Hörsaal B III/105 Di 16 – 17, Hörsaal B IV/102	Schlechtweg
2103	Einführung in die Didaktik der Mathematik I V Mo 9 – 10, Hörsaal B III/102 Mo 12 – 13, Hörsaal B III/102	Schlechtweg
2104	Didaktik der Mathematik II V Mi 15 – 16, Hörsaal B III/102	Buchmann
2105	Seminar über Bourbaki S Di 11 – 13, Hörsaal B III/102	Buchmann/Schlechtweg
2106	Reelle Zahlen S Mi 16 – 18, Hörsaal B III/102	Dormanns
2107	Neunzig/Sorger: Wir lernen Mathematik, 1. Schulj. DS Mo 14 – 15, Raum B II/310	Schlechtweg/Simm
2108	Papy: Eigenschaften von Relationen DS Mo 15 – 16, Raum B II/310	Schlechtweg/Simm

2109	Raumlehreunterricht nach moderneren Gesichtspunkten (Dienes/Graebe) DS Mo 14 – 15, Raum B II/312	Buchmann
2110	Neunzig/Sorger: Wir lernen Mathematik, 1. Schulj. DS Mo 15 – 16, Raum B II/312	Buchmann
2111	Übungen zur Infinitesimalrechnung Ü Di 14 – 16, Hörsaal B III/102	Buchmann
2112	Besprechung von Arbeitsmitteln Ü nach Verabredung	Schlechtweg/Simm
2113	Herstellung von Arbeitsmitteln Ü Mi 18 – 20, Arbeitsmittelabteilung	Buchmann/Troeder
2114	Herstellung von Arbeitsmitteln Ü nach Verabredung	N. N.
2115	Führung in der Arbeitsmittelabteilung Ü nach Verabredung	Buchmann/Schlechtweg/Simm
2116	Arbeitslehre: Metallkunde S Di 17 – 19, Raum B II/310	Schlechtweg

Didaktik der Physik und Chemie

2201	Didaktik und Methodik des Naturlehreunterrichtes V Mo 10 – 11, B IV/105	Weinhold
2202	Elemente des physikalischen Experimentierens: Beispiele aus der Optik und Elektrizitätslehre V Di 8 – 10, B IV/105	Weinhold
2203	Einführung in die Chemie der Nahrungsmittel V Di 17 – 19, B IV/105	Weinhold
2204	Optik vom höheren Standpunkt HS Di 14 – 16, B II/116	Weinhold
2205	Grundlagen der Mechanik PS Mo 14 – 16, B II/116	Weinhold
2206	Die Grundlagen der anorganischen Chemie PS Do 14 – 16, B IV/105	Weinhold
2207	Physikalisches Anfänger-Praktikum (mit Herrn Realschullehrer Roß) Experimentierübungen für den Physikunterricht in der Hauptschule Ü Mi 14 – 16, B II/116	Weinhold
2208	Chemisches Anfänger-Praktikum Experimentierübungen für den Chemieunterricht in der Hauptschule Ü Mo 11 – 13, B II/112	Weinhold

ABTEILUNG DUISBURG

- | | | |
|------|--|----------|
| 2209 | Einführung in Fotoarbeiten
(mit Herrn Realschullehrer Roß)
Mi 17 – 19, B I/116 - 120 | Weinhold |
| 2210 | Physikalisches Praktikum für Wahlfachstudenten
Sa 8 – 12, B II/116 und B II/114 | Weinhold |
| 2211 | Besichtigung von Industrieanlagen der Heimat
Exkursion nach besonderer Ankündigung | Weinhold |

Didaktik der Biologie

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 2301 | Allgemeine Zoologie I
V Mo, Di 10 – 11, B III/102 | von Hagen |
| 2302 | Ausgewählte Kapitel aus der Pflanzenphysiologie
HS Di 16 – 18, B I/110 | von Hagen |
| 2303 | Die heimischen Lebensräume
PS Di 11 – 13, B I/110 | von Hagen |
| 2304 | Didaktik und Methodik des Biologie-Unterrichts
Stufenschwerpunkt II, zugleich für Heimatkunde
Stufenschwerpunkt I)
V Mi 15 – 16, B IV/102 | von Hagen |
| 2305 | Botanisch-mikroskopische Übungen
Ü Gruppe I Mo 14.30 – 17.30, B I/112
Gruppe II Di 14.30 – 17.30, B I/112 | von Hagen/Danneel |
| 2306 | Kleines Experimentalpraktikum
(Stufenschwerpunkt II Biologie)
Ü Mi 16 – 19, B I/112 | Danneel |

Kunst- und Werkerziehung

- | | | |
|------|--|---------------|
| 2501 | Das Bildnis in der europäischen Malerei
HS Di 14.30 – 16, C IV/104 | Menning |
| 2502 | Einführung in Probleme und Methoden des Wahlfaches
PS Di 11.15 – 12.45, V IV/107 | Menning |
| 2503 | Kolloquium zu den laufenden Arbeiten
(Examenssemester)
Di 16.15 – 17, C IV/105 | Menning |
| 2504 | Kolloquium zur Fachdidaktik in Verbindung
mit schulpraktischen Versuchen
Di 10.15 – 11, C IV/107 | Menning/N. N. |
| 2505 | Grundlehre Graphik (I)
Ü Di 14.30 – 16, C IV/107 | N. N. |

2506	Grundlehre Farbe (I) Ü Mo 14.30 – 16, C IV/107	Goppelsröder
2507	Graphik (II) Ü Do 11.15 – 12.45, C IV/107	N. N
2508	Grundlehre / Mischtechniken Ü Do 14.30 – 16, C IV/107	Winzer
2509	Gebundene Form / Plakat Ü Mo 8.30 – 10, C IV/107	Menning/N. N.
2510	Grundlehre Malerei (I) Di 17.15 – 18.45, C IV/107	Winzer
2511	Perspektivisches Zeichnen Ü Mi 19 – 20.30, C IV/107	Strüwe
2512	Grundlehre Farbe (II) Ü Mo 17.15 – 18.45, C IV/107	Goppelsröder
2513	Gegenstand oder Absprache als Anlaß zu bildnerischen Versuchen Mi 14.30 – 16, C IV/105	Menning/N. N.
2514	Grundlehre Malen (II) gegenständlich Ü Fr 8.30 – 10, C IV/107	N. N.
2515	Schrift Ü Sa 8 – 9.30, C IV/107	Menning/N. N.
2516	Naturstudien (I) Ü Sa 9.45 – 11.15, C IV/107	Menning/N. N.
2517	Naturstudien (II) Ü Sa 11.30 – 13, C IV/107	Menning/N. N.
2518	Gebundene Graphik / Illustration Mo 11.15 – 12.45, C IV/107	Menning/N. N.
2519	Maltechniken – Stufenschwerpunkt I Di 8.30 – 10, C IV/107	Menning/N. N.

Werken

2530	Neue didaktische Fachliteratur Kolloquium Wahlfach und Stufenschwerpunkt Mo 10.15 – 11, C II/004	Ruhloff
2531	Aufbaukeramik Ü WF u. StP Mo 11.15 – 12.45, C IV/006	Ruhloff
2532	Versuche mit Steinzeugglasuren Ü Wahlfach Mo 14.30 – 17, C IV/006	Ruhloff

ABTEILUNG DUISBURG

2533	Metallarbeiten – Experimente Ü WF u. StP Mo 17 – 18.45, C IV/005	Ruhloff/Ass.
2534	Experimente mit Kunststoffen Ü WF Di 8.30 – 10, C III/010	Ruhloff/Ass.
2535	Jugendstil S WF Di 11.15 – 12.45, C II/004	Ruhloff
2536	Industrial Design Proseminar WF Di 14.30 – 16, C II/004	Ruhloff/Ass.
2537	Fachpraktikum WF u. StP Mi 8.30 – 11, C II/004	Ruhloff
2538	Keramik – Drehen ÜWF Mi 14.30 – 17, C IV/006	Ruhloff/Ass.
2539	Holzarbeiten Ü WF u. StP Mi 14.30 – 17, C IV/002	Strüwe
2540	Buchbinderei Ü WF u. StP Mi 14.30 – 17, C IV/003	Goppelsröder
2541	Sachzeichnen Ü WF u. StP 17.15 – 18.45, C II/004	Strüwe
2542	Keramik – Drehen Ü WF Mi 17.15 – 19.30, C IV/006	Winzer
2543	Farbübungen Ü WF u. StP Fr 14 – 16, C II/004	Goppelsröder

Didaktik der Musik

2701	Musikgeschichte II (Vom Rokoko bis zur Gegenwart) V Mo 16 – 17, C III/109 Di 10 – 11, C III/109	Langensiepen
2702	Grundprobleme der Musikdidaktik V Di 16 – 17, C III/109	Klaffke
2703	Vergleichende Werkbetrachtung HS Di 11 – 13, C II/103	Langensiepen
2704	Musik und Sprache HS Di 14.30 – 16, C II/103	Klaffke
2705	Musikalische Formenlehre PS Mo 14.30 – 16, C II/103	Klaffke
2706	Theorie und Praxis der chorischen Stimmbildung Ü Mo 17 – 18, C III/109	Langensiepen

2707	Formen und Methoden der Improvisation Ü Mi 15 – 16, C II/103	Langensiepen
2708	Umgang mit dem Volkslied Di 11 – 12, C II/102	Klaffke
2709	Schulpraktisches Musizieren Ü Mo 19 – 20	Langensiepen
2710	Hochschulchor Di 13 – 14, C III/109	Klaffke
2711	Collegium musicum Ü Di 17 – 19, C III/109	Langensiepen

Weitere schulpraktischen Übungen nach besonderem Anschlag.

Instrumentalunterricht

2712	Sopranblockflöte für Anfänger nach Vereinbarung	Arndt
2713	Blockflöte für Fortgeschrittene nach Vereinbarung	Arndt
2714	Orff-Instrumente für Anfänger nach Vereinbarung	Arndt
2715	Violine nach Vereinbarung	Becker
2716	Gitarre nach Vereinbarung	Oberhofer
2717	Klavier nach Vereinbarung	N. N.
2718	Orgel nach Vereinbarung	Sturm
2719	Gesang nach Vereinbarung	N. N.

Leibeserziehung

(Wahlfach – Studentinnen und Studenten)

2801	Didaktik und Methodik der Leibeserziehung V Mo 16 – 17, D 109	Schmidt
2802	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Leibesübungen V Di 16 – 17, D 109	Gierlich

ABTEILUNG DUISBURG

2803	Grundlagen der Unterrichtsgestaltung in der Leibeserziehung (1. u. 2. Semester) PS Mo 14.30 – 16, D 111	Rudel
2804	Die Bedeutung der Strukturen von Bewegungsgestalten für die Hilfen beim Lernprozeß HS Di 14.30 – 16, D 111	Rudel
2805	N. N. HS Di 10 – 12, D 111	Schmidt
2806	Volleyball I Einführung des Volleyballspiels Ü Mo 11 – 12, TH	Rudel
2807	Basketball I Einführung des Basketballspiels Ü Di 12 – 13, TH	Schmidt
2808	Kleine Spiele Ü Di 15 – 16, TH	Schmidt/Schnitger
2809	Tanz I Gemeinschaftstanz Ü Do 13.30 – 14.15, GR	Rudel
Studentinnen		
2810	Gymnastik I Grundformen der Gymnastik Ü Mo 10 – 11, GR	Rudel/Witzel
2811	Gymnastik II Ansätze zur Bewegungsgestaltung Ü Di 17 – 18, GR	Rudel
2812	Gymnastik III Bewegungsgestaltung Ü Mo 11 – 12, GR	Rudel/Witzel
2813	Geräteturnen I Grundformen des Geräteturnens Ü Di 11 – 12, TH	Rudel/Witzel
2814	Geräteturnen III Trainingsformen zur Leistungssteigerung Ü Mi 15 – 16.30, TH	Rudel/Pungs
2815	Schwimmen II Grundformen der Schwimmarten Ü Mo 15 – 16, LB	Rudel/Hinsel
2816	N. N.	
2817	Volleyball III Trainingsformen zur Leistungssteigerung Ü Mo 14 – 15, TH	Rudel/Hinsel

Studenten

2818	Körperbildende Übungen Ü Di 13 – 14, GR	Schmidt/Schnitger
2819	Geräteturnen I Grundformen des Geräteturnens Ü Di 14 – 15, TH	Schmidt/Schnitger
2820	Geräteturnen III Leistungsformen im Geräteturnen Ü Mo 15 – 16, TH	Schmidt/Schnitger
2821	Leichtathletik II Ü Mo 16 – 17, TH	Schmidt/Schnitger
2822	Schwimmen II Grundformen der Schwimmarten Ü Di 11 – 12, LB	Schmidt/Schnitger
2823	N. N.	
2824	N. N.	
2825	N. N.	

Hochschulsport, Arbeitsgemeinschaften und Wettkampftraining

Studentinnen und Studenten

Grundschein und Leistungsschein Mo 12 – 13	Schmidt/Schnitger
Schwimmen Mo 13 – 14	Schmidt/Schnitger
Leichtathletik Mo 10 – 11	Schmidt/Schnitger
Judo n. V.	N. N.
Handball n. V.	N. N.

Studentinnen

Turnen Mi 15.15 – 16.45	Rudel/Pungs
Basketball Mo 17 – 18	Schmidt/Treese
Volleyball	Rudel / N. N.

ABTEILUNG DUISBURG

Studenten

Turnen N. N.	Schmidt/Schnitger
Fußball N. N.	Schmidt/Hentschke
Basketball N. N.	Schmidt/Dehler
Volleyball Di 17 – 19	Schmidt/Brake

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch			
8.30 - 10.00	1701 Brix	B III/105	1509 Jaeschke	B I/314	Praktika	
	1702 Hübert	B IV/105	1701 Brix	B III/105		
	1801 Schrey	B IV/102	1702 Hübert	B IV/105		
	2103 Schlechtweg	B III/102	1802 Schrey	B IV/102		
	2509 Menning	C IV/107	2202 Weinhold	B IV/105		
			2519 Menning/N. N.	C IV/107		
		2534 Ruhloff u. Ass.	C III/010			
10.00 - 11.00	1502 Kremers	B I/312	1502 Kremers	B I/312		
	2001 Wagner	B IV/102	1704 Hübert	B IV/105		
	2102 Schlechtweg	B III/105	2001 Wagner	B IV/102		
	2301 von Hagen	B III/102	2101 Buchmann	B III/105		
	2201 Weinhold	B IV/105	2301 von Hagen	B III/102		
	2530 Ruhloff	C II/004	2504 Menning	C IV/107		
	2810 Rudel/Witzel	GR	2701 Langensiepen	C III/109		
	1906 Birkenfeld	B I/011	2805 Schmidt	D/111		
		1907 Birkenfeld	B I/011			
11.00 - 13.00	1504 Kremers	B I/312	1506 Jaeschke	B I/314		
	1707 Brix	Sprecherz.	1705 Brix	i. Sem.		
	1708 Hübert	B IV/102	1804 Schrey	i. Sem.		
	1810 Fuhrmann	Sprachlab.	1901 Birke	B IV/102		
	1811 Fuhrmann	Sprachlab.	2003 Wagner	B II/318		
	2005 Ritter	B II/315	2105 Schlechtweg/Buch-			
	2103 Schlechtweg	B III/102	mann	B IV/102		
	2208 Weinhold	B II/112	2303 von Hagen	B I/110		
	2518 Menning/N. N.	C IV/107	2502 Menning	C IV/107		
			2535 Ruhloff	C II/004		
	2531 Ruhloff	C IV/006	2703 Langensiepen			
	2806 Rudel	TH		C II/103		
	2812 Rudel/Witzel	GR	2708 Klaffke	C II/102		
	1909 Birkenfeld	B I/319	2807 Schmidt	TH		
			2813 Rudel/Witzel	TH		
		2822 Schmidt/Schnitger	LB			
13.00 - 14.30			2710 Klaffke	C III/109	1713 Brix	Sprecherz.
			2818 Schmidt/Schnitger	GR		
14.30 - 16.00	2205 Weinhold	B II/116	2808 Schmidt/Schnitger	GR	2540 Goppelsröder	
	1106 Becker	B I/011		TH	C IV/003	
	1503 Kremers	B I/312	1505 Jaeschke	B I/314	1509 Kremers m. Ass.	
	1706 Hübert	i. Sem.	1904 Birke	B I/316		B I/312
	1709 Rahe	B IV/102	2002 Wagner	B II/318	1714 Brix	B IV/102
	2004 Ritter	B II/318	2111 Buchmann	B IV/102	1703 Brix	B IV/102
	2107 Schlechtweg/Simm	B II/310	2305 von Hagen/Danneel	B I/112	1805 Schrey	B IV/105
					1903 Birke	B I/316
	2108 Schlechtweg/Simm	B II/310	2204 Weinhold	B II/116	2104 Buchmann	B IV/102
			2501 Menning	C IV/104	2304 von Hagen	B IV/102
	1913 Hantsche	B I/319				

ABTEILUNG DUISBURG

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	
14.30 - 16.00	2109 Buchmann B II/312	2505 Goppelsröder	2207 Weinhold/Ross	
	2110 Buchmann B II/312		B II/116	
	2305 von Hagen/Danneel B I/112	2536 Ruhloff u. Ass. C II/004	2513 Menning C IV/105	
	2506 Goppelsröder C IV/107	2704 Klaffke C II/103	2538 Ruhloff u. Ass. C IV/006	
	2532 Ruhloff C IV/006	2804 Rudel D/111	2539 Strüwe C IV/002	
	2705 Klaffke C II/103		2707 Langensiepen C II/103	
	2803 Rudel D/111			
	2815 Rudel/Hinsel LB			
	2817 Rudel/Hinsel TH			
	2820 Schmidt/Schnitger TH			
	1913 Hantsche B I/319			
	16.00 - 17.00	1501 Jaeschke B I/312	1501 Jaeschke B I/312	1510 Kremers m. Ass. B I/312
		2701 Langensiepen C III/109	1803 Klein-Braley B IV/105	1712 Müller B IV/102
		2801 Schmidt D/109	1902 Birke B III/105	2006 Hautkappe B II/318
2821 Schmidt/Schnitger TH		2102 Schlechtweg B IV/102	2106 Dormanns B IV/102	
		2302 von Hagen B I/110	2306 Danneel B I/112	
		2503 Menning C IV/105	2814 Rudel/Pungs TH	
		2702 Klaffke C III/109		
		2802 Gierlich D/109		
		2819 Schmidt/Schnitger TH		
		1910 Birkenfeld (ab 14.30) Stadtarch.		
17.00 - 19.00		1507 Jaeschke/Kremers B I/312	1806 Klein-Braley i. Sem. B I/312	1511 Kremers m. Ass. B I/314
		1710 Rahe B IV/102	1807 Klein-Braley i. Sem. B II/310	1711 Müller B IV/102
		1812 Schrey/Birker Sprachlab.	2203 Weinhold B IV/105	808 Klein-Braley i. Sem. C IV/107
		1813 Schrey/Birker Sprachlab.	2510 Winzer C IV/107	1814 Kellermann Sprachlab. C III/109
	2101 Buchmann B IV/102	2711 Langensiepen GR	1905 Ritter/Quandt B II/315	
	2512 Goppelsröder C IV/107	2811 Rudel	2007 Hautkappe B II/318	
	2533 Ruhloff u. Ass. C IV/005		2008 Ritter/Quandt B I/316	
	2706 Langensiepen C III/109		2209 Weinhold/Ross B I/116	
			2541 Strüwe C II/004	
			2542 Winzer C IV/006	
	19.00 - 21.00	2709 Langensiepen	1110 Muth	B I/011
				113 Buchmann/Tröder n. V. C IV/107
				2511 Strüwe

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag
8.30 - 10.00	1006 Adolphs/Schulz B I/212	1002 Adolphs B I/217 1305 Bröcker/Schulz	8.00 - 9.30 1109 Becker B I/011
	1108 Muth/Heid B I/014 1208 Meis B II/018 1209 Mietzel B II/020	1107 Muth B I/011 2514 Goppelsröder C IV/107	9.45 - 11.15 1404 Rudolph B II/020 8.00 - 12.00 2210 Weinhold B II/114 - 116
10.00 - 11.00	1001 Adolphs B III/105	1001 Adolphs B III/105	8.00 - 9.30 2515 Menning/N. N. C IV/107
11.00 - 13.00	1003 Adolphs B I/217 1005 Henningsen B I/215 1205 Mietzel B II/020 1206 Meis m. Ass. B II/018 1207 Meis m. Ass. B I/011 2507 Goppelsröder C IV/107	1104 Becker B I/011 1105 Muth B I/014 1203 Meis B II/018 1204 Mietzel B II/020	9.45 - 11.15 2516 Menning/N. N. C IV/107 11.30 - 13.00 2517 Menning/N. N. C IV/107 1402 Winkmann B IV/102
	13.00 - 14.30	2809 Rudel GR	
14.30 - 16.00	1302 Bröcker B I/212 1403 Rudoiph B II/020 2206 Weinhold B IV/105 2508 Winzer C IV/107 1911 Birkenfeld m. Ass. B I/319	1004 Adolphs B I/217 1304 Bröcker B I/212 1405 Rülcker B II/018 1406 Rudolph B II/020 2543 Goppelsröder C II/004 1908 N. N. B I/319	
	16.00 - 17.00	1201 Meis B III/105 1202 Mietzel B IV/102	1102 Holthoff B III/102 1201 Meis B III/105 1202 Mietzel B IV/102 1809 Fuhrmann
17.00 - 19.00	1101 Becker B III/102 1103 Muth B IV/102	1301 Bröcker B IV/102 1401 Rudolph B III/105 1912 N. N. B I/319	
19.00 - 21.00	1303 Bröcker B I/217		

Braunsche Buchhandlung Duisburg

4100 Duisburg · Königstr. 80/Ecke Mercatorstr. · Telefon: 2 29 15/16 · 2 29 98

- Bedeutende pädagogische Abteilung ●
- Geistes- und Naturwissenschaften ●
- Klassiker und Nachschlagewerke ●
- Taschenbücher und Kunstkarten ●
- Jugendbücher ●

Besuchen Sie ohne jeglichen Kaufzwang unsere moderne Buchhandlung.

Rheinisches Buch-Antiquariat

4100 Duisburg · Königstr. 80/Ecke Mercatorstr. · Telefon: 2 29 15/16 · 2 29 98

Täglich Neueingänge im Preis herabgesetzter Bücher.
Großes Lager seltener Ausgaben aus allen Jahrhunderten.
Wir kaufen Bücher und Bibliotheken.

Walter Braun Verlag

4100 Duisburg · Mercatorstraße 2 · Telefon: 2 29 98

Erfolgreiche Bücher unseres Verlages:

KARLHEINZ WALTER: Sollen kleine Kinder lesen lernen?	DM 3,—
KARLHEINZ WALTER: Kleine Kinder lernen lesen — schreiben — rechnen	DM 18,50
FRIEDRICH ALBERT LANGE: Über Politik und Philosophie	
Briefe und Leitartikel 1862 bis 1875	DM 39,—
EGON VERHEYEN: Bau- und Kunstdenkmäler in Duisburg (Dbg. Forschungen)	DM 15,60
G. VON RODEN: Duisburg im Jahre 1566 — 102 Seiten Text mit dem farbigen Stadtplan des Johannes Corputius	nur DM 3,90

Neue Bücher aus unserem Herbstprogramm:

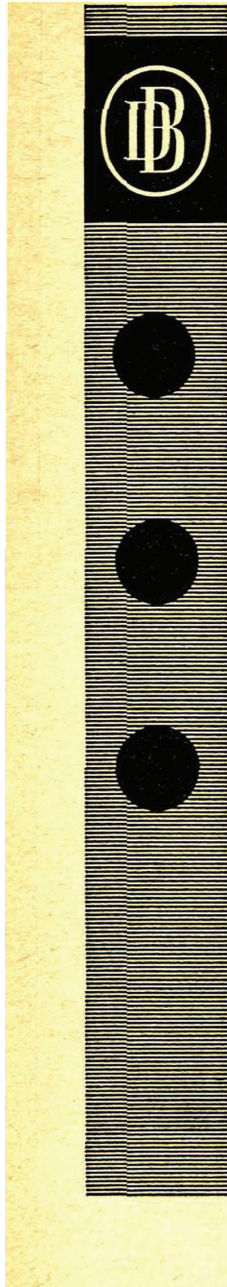
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHUL-BEITRÄGE

Heft 1: Wagner-Ritter, Zur Stadtgeographie von Duisburg

Heft 2: Muth-Rülcker, Lehrerbildung in Kettwig 1910 bis 1968

Jedin - v. Roden: Die Universität Duisburg

Unsere Bücher sind in allen Buchhandlungen erhältlich.



Lassen Sie sich bereits als Student ein Konto bei der DEUTSCHEN BANK einrichten !

Erstens:

Ihr Geld ist sicher aufgehoben:
ein Konto schützt vor den
Gefahren des Bargeldverkehrs:
Diebstahl, Falschgeld, Feuer und Verlust.

Zweitens:

Wir nehmen Einzahlungen und Überweisungsaufträge
für Ihre Studiengebühren zugunsten der
Universitätskasse entgegen.

Drittens:

Sie haben jederzeit einen
genauen Überblick über Ihre finanziellen Verhältnisse.
Beträge, die Sie im Augenblick nicht brauchen,
können Sie auf ein Sparkonto überweisen lassen.

Viertens:

Durch die Zusammenarbeit mit der
DEUTSCHEN BANK erhalten Sie manchen nützlichen
Hinweis, wie Sie sich auch auf anderen Gebieten
den Umgang mit Geld erleichtern können.

Fragen Sie
die **DEUTSCHE BANK**

FILIALE DUISBURG

Königstraße 7-11

14 Geschäftsstellen in Duisburg

buchhandlung
hermann

vorm. Buchh. Dietrich & Hermann

41 Duisburg

Königstraße 106 · Ruf (33 12 40) 3 12 40

Fachabteilung für

Evangelische Theologie

Fachabteilung für

Pädagogik

Jugendbücher · Schulbücher · Allgemeines Sortiment

Bitte besuchen Sie uns unverbindlich!

**buchhandlung
herder**

**Wir führen die Bücher,
die Sie brauchen.**

Internationaler Besorgungsdienst /
Bestellung zur unverbindlichen Ansicht möglich

Hauptfachgebiete: Katholische und evangelische
Theologie — Pädagogik —
Jugendarbeit — Taschenbücher —
pädagogisches Spielzeug.

Der geräumige Laden mit vielen Sitzplätzen
lädt zum Schmökern ein.

**Schwanenstraße 3 - 7
gegenüber dem Rathaus
Telefon 2 12 65 / 2 24 82**

Alle Gebiete:

- Belletristik
- *Jugendbücher*
- Lexika
- *Sachbücher*

Fachabteilungen:

- Evang. Theologie
- Theolog. Antiquariat
- Evang. Unterweisung
- Pädagogik

Fordern Sie kostenlos an:

INFORMATIONSBRIEF (Evang. Theologie)	monatlich
BLICK AUF BÜCHER (Romane, Sachbuch)	monatlich
ANTIQUARIATSLISTE (Theologie)	unregelmäßig

Buchhandlung

Schütze

4 D Ü S S E L D O R F 1
Bismarckstr. 88 · Ruf 357844

ABTEILUNG ESSEN

ABTEILUNG ESSEN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG ESSEN

4300 Essen, Henri-Dunant-Straße 65, Ruf 77 00 46

Dekan

Prof. Dr. Elisabeth Lucker

Sprechstunde: Di 10 - 12

Prodekan

Prof. Dr. Josef Saxler

Sprechstunde: Fr 11 - 12

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: N. N.

Stellvertreter: N. N.

Verwaltung

Geschäftsstelle:	Lutz Paduch, Regierungsinspektor Liselotte Vesper, Angestellte
Sekretariat:	Margret Kleine-Limberg, Angestellte Adelheid Ittner, Angestellte Geschäftszeit: montags bis freitags 9.00—12.15 Uhr
Hausverwaltung:	Reinhold Wolff, Hausmeister Ewald Gödersmann, Elektromonteur Anton Kessner, Heizer Oskar Olesch, Pförtner

Einrichtungen der Hochschule

Bibliothek:	Professor Dr. Glaser, Leiter Dozent Dr. Braun, Vertreter N. N., Dipl.=Bibliothekar Lucie Böse, Angestellte Barbara Hermann, Angestellte Marlen Heinrichs, Angestellte Helmut Haberer, Magazin-Verwalter Ausleihe und Rückgabe der Bücher: Mo., Do., Fr. 10.00—12.15 Uhr Di., Mi. 14.00—16.00 Uhr
Elternpädagogische Modellbücherei:	Professor Dr. Lucker, Leiter
Elternpädagogisches Zentrum:	Professor Dr. Lucker
Förderungsausschuß:	Dozent Dr. Twellmann Prof. Dr. Lüke Reg.-Insp. Lutz Paduch N. N.
Pressestelle:	Professor Dr. Winkmann

Einrichtungen der Studentenschaft

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA):	Essen, Henri-Dunant-Straße 65, Tel. 96/77 58 69 Heinz-Günther Riese, 1. Vorsitzender Ulrike Müller, 2. Vorsitzender
Studentenhilfswerk der PH Ruhr, Abteilung Essen e. V.:	Professor Leonard Palzkill, Vorsitzender Regierungsinspektor Lutz Paduch, Geschäftsführer Margarete Körntgen, Wirtschaftsleiterin
Katholische Studentengemeinde (KSG):	Theo Klein, Studentenseelsorger Essen, Bernestraße 5, Tel. 96/23 43 44 Ulrich Heinz, Sprecher Maria-W. Kannengießer, Sprecherin Meßfeier in der Hochschule: donnerstags 12.15 Uhr
Evangelische Studentengemeinde:	Manfred Barkat, Studentenfarrer Essen, Goethestraße 116, Tel. 96/23 43 44

Institute und Seminare

<i>Institut für Jugendliteratur:</i>	
Direktor:	Professor Günther Schoenitz
Wiss. Assistentin:	Dr. Ilse-Lore Konopatzki
Dipl.=Bibliothekar:	Hans-Jochen Oehler
Angestellte:	Elisabeth-Charlotte Blumenthal

Seminar für Pädagogik und Philosophie:

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Georg Scherer
Wiss. Assistent: N. N.
Angestellte: Anny Corinth

Seminar für Schulpädagogik:

Geschäftsführender Direktor: Professor Hubert Göbels
Wiss. Assistent: Gerhard Linnenborn (m. d. V. b.)
Angestellte: Ingeborg Hachmann

Seminar für Psychologie und Soziologie:

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Hans Winkmann
Wiss. Assistenten: Dipl.-Psych. Karpeter Breuer
Dr. Kristine Binder-Krauthoff
Angestellte: Ellen Schmidt

Seminar für Religionspädagogik:

Geschäftsführender Direktor: Professor Arnold Schulte
Wiss. Assistent: Karlheinz Sorger
Angestellte: Ursula Rünker

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache:

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Horst Arndt
Wiss. Assistentin: Anne Nentwich (m. d. V. b.)
Angestellte: Gretel Stöhr

Seminar für Politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Peter Schneider
Wiss. Assistent: Gerhard Weidenfeller (m. d. V. b.)
Angestellte: Ingeborg Przysiecki

Seminar für Didaktik der Mathematik:

Geschäftsführender Direktor: Professor Leonard Palzkill
Wiss. Assistent: Dipl. Phys. Norbert Malmendier
Angestellte: Magdalene Steffin

*Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften
und den hauswirtschaftlichen Unterricht:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Josef Saxler
Wiss. Assistentin: Dr. Elisabeth Rappinger
Angestellte: Ruth Herz
Laborant: Artur Walther

Seminar für Kunst- und Werkerziehung:

Geschäftsführender Direktor: Professor Anneliese Potthoff
Wiss. Assistent: N. N.
Angestellte: Ingeborg Feix

Seminar für Musik- und Leibeserziehung:

Geschäftsführender Direktor: Professor Heinrich Kohnle
Wiss. Assistent: Dr. Werner Pütz
Sportlehrer: Dipl. Sportlehrer Franz-Josef Bracht
Dipl.-Sportlehrerin Annelies Paulat
Angestellte: Ursula Brinker, Ingeborg May

Vorlesungen Seminare Übungen

Grundwissenschaften

Allgemeine Pädagogik

1001	Die pädagogischen Strömungen der Neuzeit (Forts.) V 1 Di 10 – 11, Kleiner Hörsaal	Püttmann
1002	Einführung in die Pädagogik (vgl. 1006) V 1 Fr 8 – 9, Aula	Wehnes
1003	Der Gegenstand in der Pädagogik der Begegnung S 2 Do 9 – 11, Großer Hörsaal	Püttmann
1004	Pädagogie – Pädagogik – Erziehungswissenschaft S 2 Fr 18 – 20, Raum 312	Wehnes
1005	M. Buber und seine Wirkung in der Pädagogik der Gegenwart S 2 Mi 17 – 19, Raum 312	Dickopp
1006	Einführung in die Pädagogik (in Verbindung mit Vorl. 1002) PS 1 Sa 8 – 9, Großer Hörsaal	Wehnes
1007	Die anthropologische Dimension der Pädagogik PS 2 Do 18 – 20, Raum 312	Wehnes
1008	Einführung in die Methoden der Erziehungswissenschaft PS 2 Mi 15 – 17, Raum 312	Dickopp
1009	Lektüre pädagogischen Schrifttums: Bollnow: „Die pädagogische Atmosphäre“ Ü 2 Fr 9 – 11, Raum 312	Püttmann
1010	Hochschulpolitisches Colloquium C 1 n. V.	Wehnes

Allgemeine Didaktik / Schulpädagogik

1101	Geschichte der Volksschule I V 1 Fr 9 – 10, Großer Hörsaal	Göbels
1102	Geschichte und Theorie der Schule V V 1 Sa 9 – 10, Großer Hörsaal	Mücher
1103	Die Massenmedien in der Unterrichtspraxis III V 1 Do 17 – 18, Kleiner Hörsaal	Mücher
1104	Einführung in die Allgemeine Didaktik, dargestellt am Beispiel der Hauptschule V 1 Mo 9 – 10, Kleiner Hörsaal	Twelmann
1105	Der Grundsatz des Exemplarischen im Unterricht V 1 Mo 10 – 11, Kleiner Hörsaal	Twelmann

1106	Die moderne Arbeitswelt in der Bildungsarbeit der Hauptschule HS 2 Do 8 – 10, Raum 207	Mücher
1107	Die didaktische Analyse S 2 Do 9 – 11, Raum 206	Göbels
1108	Sach- und Umweltkunde in der Grundschule S 2 Do 9 – 11, Raum 410	Twellmann
1109	Unterrichtsanalyse und Unterrichtsplanung PS 2 Sa 10 – 12, Kleiner Hörsaal	Mücher
1110	Der Schreib- und Leseunterricht in der Grundschule PS 2 Do 11 – 13, Raum 410	Twellmann
1111	Salzmann: Krebsbüchlein Ü 1 Do 11 – 12, Raum 206	Göbels
1112	Arbeitsformen der Hauptschule Ü 1 Fr 10 – 11, Kleiner Hörsaal	Göbels
1113	Probleme einer Allgemeinen Unterrichtslehre Ü 1 Fr 11 – 12, Kleiner Hörsaal	Göbels
1114	Der Grundschulunterricht (Wesenszüge, Formen, Analysen)	Göbels/Stach
1115	Der Unterricht in Grund- und Hauptschule (Einführungspraktikum mit Unterrichtsbeispielen für erste Semester) Ü/V 4 Mi 8 – 12 Großer Hörsaal	Göbels/Mücher/ Twellmann

Psychologie

1201	Einführung in die Psychologie (für erste Semester) V 1 Mi 9 – 10, Aula	Lucker
1202	Die schulfähige Kindheit psychologisch gesehen (besonders für Stufenschwerpunkt I) (3. Sem.) V 1 Mi 14 – 15, Großer Hörsaal	Hischer
1203	Pubertät und Adoleszenz (besonders für Stufenschwerpunkt II) (3. Sem.) V 1 Do 17 – 18, Aula	Hischer
1204	Persönlichkeitspsychologische Einzelprobleme (6. Semester) V 1 Do 11 – 12, Kleiner Hörsaal	Hischer
1205	Bericht der Bundesregierung über die Lage der Familien in der Bundesrepublik Deutschland – Psychologische Analyse S 2 Do 8 – 10, Raum 310	Lucker

ABTEILUNG ESSEN

- 1206 Zum Phänomen „Krimi-Konsum“,
eine medienspezifische psychologische Analyse
S 2 Do 8 – 10, Raum 403 Hischer
- 1207 Psychologische Analyse kindlicher und jugendlicher
Verhaltenstörungen (für 1. Sem.)
Ü 1 A Mo 10 – 11, Kleiner Hörsaal Lucker
B Mi 8 – 9, Kleiner Hörsaal Lucker
C Mo 15 – 16, Kleiner Hörsaal Lucker m. Assistent
D Mo 16 – 17, Kleiner Hörsaal Lucker m. Assistent
- 1208 Ausgewählte Kapitel aus der Persönlichkeitspsychologie Lucker
(für 5. Sem.)
Ü 1 A Do 10 – 11, Kleiner Hörsaal
B Do 16 – 17, Kleiner Hörsaal
- 1209 Diagnostizierung der Schulreife Lucker m. Assistent
Praktische Arbeit m. d. Schulreifetest (Begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü 1 Mi 15 – 16, Raum 310
- 1210 Theorie und Praxis der Kindesbeobachtung
und -beurteilung (3. Sem.)
Ü 1 A Di 16 – 17, Raum 310 Hischer m. Assistent
B Di 17 – 18, Raum 310 Hischer m. Assistent
C Mi 18 – 20, Raum 403 (14tägig) Hischer
D Do 16 – 17, Raum 403 Hischer
- 1211 Zur Psychologie des Gewissens (6. Sem.) Hischer
Ü 1 A Do 10 – 11, Raum 403
B Do 14 – 15, Raum 403
- 1212 Psychologische Analyse aktueller Probleme Lucker
(Begrenzte Teilnehmerzahl)
C 1 Mi 16 – 18, Raum 310 (14-tägig)

Philosophie

- 1301 Philosophische Anthropologie II Scherer
V 2 Di 15 – 17, Großer Hörsaal
- 1302 Gegenwartsströmungen in der Philosophie Scherer
V 1 Do 14 – 15, Großer Hörsaal
- 1303 Was heißt Scholastik?
Gestalten und Probleme der mittelalterlichen Philosophie Pieper
V 1 Mo 15 – 16, Kleiner Hörsaal
- 1304 Das Problem des menschlichen Leibes Scherer
in philosophischer Sicht
S 2 Di 17 – 19, Raum 205
- 1305 Der Begriff „Wahrheit der Dinge“ Pieper
S 2 Mo 16 – 18, Raum 205
- 1306 Einführung in die Philosophie (für 1. u. 2. Sem.) Scherer
PL 2 Do 10 – 12, Raum 117 mit Assistent

Soziologie und Sozialpädagogik

1401	Die Bedeutung der sozialen Gebilde für das gesellschaftliche Verhalten der Menschen V 1 Do 11 – 12, Großer Hörsaal	Winkmann
1402	Arbeits- und Betriebssoziologie V 1 Mi 14 – 15, Raum 311	Winkmann
1403	Geschichte der Soziologie II V 1 Mo 9 – 10, Aula	Winkmann/Bosch
1404	Zur Soziologie der öffentlichen Meinung V 2 Di 17 – 19, Großer Hörsaal	Rudolph
1405	Beiträge zur soziologischen Theorie (Reflexionen über die moderne amerikanische Soziologie) HS 3 Mi 18 – 21, Raum 311	Winkmann
1406	Ausgewählte Kapitel zur Soziologie des Parteiwesens (spez. f. Anwärter auf einen Leistungsnachweis) S 2 Do 16 – 18, Raum 311	Winkmann
1407	Grundauffassungen zu Begriff und Methoden der Soziologie Ü 2 Mo 10 – 12, Raum 311	Winkmann/Bosch

Katholische Religionspädagogik

1501	Der nahe und ferne Gott (bes. erste Semester) V 1 Di 12 – 13, Großer Hörsaal	Schulte
1502	Einleitung in das Alte Testament V 1 Do 11 – 12, Aula	Richenhagen
1503	Der Prophet Jesaja V 1 Mi 11 – 12, Kleiner Hörsaal	Richenhagen
1504	Gemeinde und Welt in 1. Kor (Fortsetzung) HS 2 Fr 16 – 18, Raum 304	Schulte
1505	Das Matthäus-Evangelium als Verkündigung an Israel HS 2 Do 18 – 20, Raum 304	Richenhagen
1506	Weltkirchenkonferenz Uppsala 68 und der katholische Ökumenismus PS 2 Di 8 – 10, Raum 304	Schulte
1507	Einführung in die Lektüre biblischer Texte PS 2 Mi 15.30 – 17, Raum 304	Richenhagen mit Assistent

ABTEILUNG ESSEN

- 1508 *Übungen an alttestamentlichen Texten*
(In Verbindung mit Vorlesung 1502)
Ü 1 A Fr 11 – 12, Raum 310
B Mi 14 – 15, Raum 304
- Schulte mit Assistent
Richenhagen mit Assistent

- 1509 *Colloquium zu fundamentalen theologischen Fragen* Schulte
C 1 Mi 10 – 11, Raum 304

Evangelische Religionspädagogik

- 1601 *Was ist das Böse?* Konrad
S 2 Fr 11 – 12.30, Raum 304
- 1602 *Die Frage nach dem historischen Jesus* Konrad
S 2 Fr 14 – 15.30, Raum 304
- 1603 *Juden und Christen* Konrad
S 2 Fr 15.45 – 17.15, Raum 206

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

- 1701 *Einführung in die Didaktik der deutschen Sprache* Schoenitz
V 1 Di 10 – 11, Großer Hörsaal
- 1702 *Deutsche Sprachgeschichte* Braun
V 1 Mo 14 – 15, Kleiner Hörsaal
- 1703 *Goethes Lyrik bis zur frühklassischen Zeit* Schoenitz
HS 2 Do 16 – 18, Raum 106
- 1704 *Das heutige Deutsch, 2. Teil* Braun
S 2 Fr 16 – 18, Raum 106
- 1705 *André Martinet: Grundzüge der Allgemeinen Sprachwissenschaft* Braun
S 1 Mi 14 – 15, Raum 106
- 1706 *Johann Peter Hebel: Leben, Werk und Wirkung* Schoenitz
PS 2 Di 8.30 – 10, Kleiner Hörsaal
- 1707 *Heinrich Heine* Braun
PS 2 Mo 16 – 18, Raum 106
- 1708 *Trivilliteratur und der junge Leser* Schoenitz
Ü 1 Di 11 – 12, Großer Hörsaal
- 1709 *Übung zur Geschichte des Jugendschrifttums im 19. Jahrh.* Schoenitz
Bestand der hist. Abtlg. d. Institutsbibliothek) mit Assistentin
Ü 1 Mi 14 – 15, Institut für Jugendliteratur
- 1710 *Jugendbuchpädagogisches Praktikum* Schoenitz m. Assistentin
Ü 2 Di 15.30 – 17, Institut für Jugendliteratur u. Dipl.-Bibliothekar
- 1711 *Fachdidaktisches Praktikum* Schoenitz
(begrenzte Teilnehmerzahl; persönl. Anmeldung erforderlich)
Ü 2 Mi 10 – 12, Raum 106



1712	Didaktik des deutschen Satzes Ü 1 Fr 14 – 15, Raum 106	Braun
1713	Tests im Deutschunterricht Ü 1 Fr 11 – 12, Raum 106	Braun
1714	Vorsprechen des 1. Semesters <i>Einteilung am Schwarzen Brett</i> Ü 1 Mo 14 – 15, Raum 207	Schoenitz/Killert-Nell
1715	Phonetik der deutschen Sprache Übungen zur Kultur des Sprechens Ü 1 Mo 15 – 16, Raum 207	Schoenitz/Killert-Nell
1716	Erzählen – Vortragen Übungen im freien Sprechen Ü 1 Mo 16 – 17, Raum 207	Schoenitz/Killert-Nell
1717	Schulspiel: Übungen im darstellenden Spiel Ü 1 n. V.	Schoenitz/Killert-Nell
1718	Fragen des Wahlfachstudiums (Referate, wiss. Hausarbeiten) C 1 Do 15 – 16, Raum 106	Schoenitz
1719	Kolloquium für Wahlfachstudenten C 2 n. V.	Braun
1720	Beratung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen C 1 nach besonderem Plan	Schoenitz/Killert-Nell

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1821	The Tenets of Modern American Democracy V 1 Do 15 – 16, Großer Hörsaal	Arndt
1822	Modern American Dramatic Art V 1 Fr 15 – 16, Großer Hörsaal	Arndt
1823	The Literary Craftmanship of Shakespeare V 1 Di 14 – 15, Raum 311	Heitfeld-White
1824	Ezra Pound-Author of Tradition and Revolt OS 2 Fr 16 – 18, Raum 311	Arndt
1825	Contemporary European Critique of the USA HS 2 Do 16 – 18, Raum 410	Arndt
1826	English Romantic Poetry PS 2 Mi 14 – 16, Raum 207	Arndt mit Assistentin
1827	Course in English Pronunciation (with Language Proficiency Test) Ü 1 I Di 16 – 17; II Mi 16 – 17, Raum 207	Heitfeld-White

ABTEILUNG ESSEN

- | | | |
|------|--|----------------|
| 1828 | English Language Structures
(with Language Proficiency Test)
Ü 1 I Di 15 – 16; II Mi 15 – 16, Raum 206 | Heitfeld-White |
| 1829 | Style and Finesse in English
PS 2 Mi 17 – 19, Raum 207 | Heitfeld-White |
| 1830 | Shakespeare Play Reading Circle
Ü 1 Di 17 – 18, Raum 311 | Heitfeld-White |
| 1831 | Preparation of English Lessons
for the First School Courses
Ü 1 Mo 15 – 16 | Arndt/Viefhaus |
| 1832 | Preparation of English Lessons for Advanced Pupils
Ü 1 Mo 16 – 17, Essener Hauptschulen | Arndt/Viefhaus |
| 1833 | Lateinischer Sprachkurs für Anfänger
Ü 2 Fr 18 – 20, Raum 106 | Bäcker |
| 1834 | Lateinischer Sprachkurs für Fortgeschrittene
Ü 2 Di 18 – 20, Raum 106 | Bäcker |

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

- | | | |
|------|--|-----------------------|
| 1901 | Deutsche Geschichte von 1919 bis 1945 –
in Schwerpunkten dargestellt (vgl. 1908)
V 1 Do 14 – 15, Kleiner Hörsaal | Glaser |
| 1902 | Die totalitären Bewegungen in Europa:
Der Faschismus und die Anfänge des Nationalsozialismus
HS 2 Fr 14 – 16, Raum 208 | Haas |
| 1903 | Nationalsozialistische Außenpolitik
HS 2 Di 15 – 17, Raum 410 | Glaser |
| 1904 | Europäische Verträge und Kongresse der Weimarer Epoche
PS 2 Fr 16 – 17.30, Raum 208 | Haas
mit Assistent |
| 1905 | Zeitgeschichte seit 1945
PS 2 Di 11.30 – 13, Raum 410 | Glaser m. Assistent |
| 1906 | Internationale Organisationen und Probleme
der Friedenssicherung
Ü 2 Di 15 – 16.30, Raum 208 | Haas |
| 1907 | Internationale Politik und die Integrations-
bestrebungen der Gegenwart
Ü 1 Di 14 – 15, Raum 208 | Haas |
| 1908 | Didaktische und methodische Übungen zur Vorlesung 1901
Ü 1 Do 15 – 16, Kleiner Hörsaal | Glaser |
| 1909 | Geschichte von Stift und Stadt Essen
V 1 Mi 15 – 16, Raum 410
Ü 1 Mi 16 – 17, Raum 410 | Schröter |

Didaktik der Geographie

2001	Das geographische Wesen der Entwicklungsländer HS 2 Fr 15 – 17, Raum 203	Schneider
2002	Ostmitteleuropa und Donaauraum HS 2 Di 15 – 17, Raum 203	Schneider
2003	Strukturfragen und Landesplanung im Ruhrgebiet I S 2 Do 16 – 18, Großer Hörsaal	Weis
2004	Grundzüge der Wirtschafts- und Verkehrsgeographie PS 2 Di 14 – 15, Fr 14 – 15, Großer Hörsaal	Schneider
2005	USA – UdSSR, ein geographischer Vergleich PS 2 Di 9 – 11, Raum 203	Schneider
2006	Praktische Gestaltung des Gruppenunterrichts in der Erdkunde (Gruppe A und B) Ü 1 Fr 10 – 12, Raum 203	Schneider/Franken
2007	Erdkunde – Unterrichtsfilme Ü 1 Fr 17 – 18, Kleiner Hörsaal	Schneider
2008	Fachdidaktisches Praktikum Ü Mi n. V., Kleiner Hörsaal	Schneider

Didaktik der Mathematik

2101	Didaktik und Methodik des Rechenunterrichts in der Hauptschule V 2 Di 11 – 12, Fr 11 – 12, Großer Hörsaal	Palzkill
2102	Didaktik und Methodik des Rechenunterrichts in der Grundschule V 2 Sa 10 – 12, Großer Hörsaal	Stübe
2103	Algebraische Strukturen V 1 Di 12 – 13, Kleiner Hörsaal	Stübe
2104	Mengenlehre I V 1 Fr 14 – 15, Kleiner Hörsaal	Stübe
2105	Aufbau des Zahlensystems V 1 Di 14 – 15, Raum 408	Stübe m. Assistent
2106	Darstellende Geometrie V 1 Fr 9 – 10, Kleiner Hörsaal Ü 1 Mi 16 – 18, Kleiner Hörsaal (14-täglich)	Palzkill
2107	Vektorrechnung S 2 Di 8 – 10, Raum 408	Palzkill
2108	Grundlagen der Geometrie S 2 Mi 14 – 16, Raum 408	Palzkill m. Assistent

ABTEILUNG ESSEN

2109	Mathematische Logik S 2 Fr 16 – 18, Raum 408	Stübe
2110	Topologie II S 1 Di 10 – 11, Raum 408	Stübe
2111	Zahlentheoretische Probleme im Mathematik- unterricht der Volksschule Ü 1 Di 11 – 12, Kleiner Hörsaal	Stübe
2112	Fachdidaktisches Praktikum (Grundschule) Ü 2 Mi 10 – 12, Essener Grundschulen	Stübe
2113	Fachdidaktisches Praktikum (Hauptschule) Ü 2 Mi 11 – 12, Essener Hauptschulen Fr 10 – 11, Raum 408	Palzkill

Didaktik der Physik

2201	Moderne Prinzipien des Physikunterrichtes V 1 Mo 9 – 10, Raum 403	Saxler
2202	Wärmelehre und Thermodynamik V 2 Mo 10 – 12, Raum 403	Saxler
2203	Wellen- und Quantenmechanik S 2 Fr 16 – 18, Raum 407	Saxler
2204	Das Planen von Naturlehrestunden (mit Unterrichtsversuchen) PS 2 Fr 14 – 16, Raum 403	Saxler
2205	Mechanik, mechanische Schwingungen, Akustik Ü 4 Mo 14 – 18, Raum 407	Saxler
2206	Atom- und Kernphysik Ü 2 Fr 9 – 11, Raum 407	Saxler
2207	Schwarz-Weiß-Fotografie Reproduktionen, Nahaufnahmen, Dia-Kopien, Fotografik Ü 4 Mo 16 – 20, Raum 001	Slominski
2208	Farbfotos in Aufnahme und Verarbeitung einschließlich Farbumkehrentwicklung und Vergrößerung Ü 4 Mi 16 – 20, Raum 001	Slominski

Didaktik der Chemie

2251	Einführung in die anorganische Chemie V 2 Mi 8 – 9; Do 8 – 9, Raum 407	Gramm
2252	Einführung in die Methodik und Didaktik des Chemieunterrichtes V 1 Di 8 – 9, Raum 407	Gramm

2253	Probleme der Farbstoffchemie S 2 n. V., Raum 401	Gramm
2254	Anorganisches Praktikum Ü 4 Mi 14 – 18, Raum 401	Gramm
2255	Schulversuche (anorganische Chemie) Ü 2 Do 15 – 17, Raum 401	Gramm
2256	Chemisches Grundpraktikum Ü 2 Mi 14 – 16, Raum 401	Gramm

Didaktik der Biologie

2301	Ausgewählte Kapitel aus der Humanbiologie V 1 Mo 10 – 11, Raum 403	Lüke
2302	Der Mensch und die gesunde Landschaft WS 2 Fr 16 – 18, Raum 411	Lüke
2303	Bau und Leben der Wirbeltiere PS 2 A Di 8 – 10; B Di 10 – 12, Raum 411	Lüke
2304	Methodik der Humanbiologie (in Verbindung mit fachdidaktischem Praktikum) Ü 2 Mo 14 – 16, Raum 411	Lüke
2305	Bestimmen einheimischer Wirbelloser Ü 2 A Di 14 – 16; B Di 16 – 18, Raum 411	Lüke m. Assistentin
2306	Verhalten der Vögel Ü 2 Fr 14 – 16, Raum 411	Rappinger
2307	Auswertung biologischer Unterrichtsfilme Ü 2 Mi 14 – 16, Raum 411	Lüke m. Assistentin
2308	Fachdidaktisches Schulpraktikum an Essener Schulen Ü 3 Mi 8 – 11	Lüke mit Assistentin

Didaktik der Heimatkunde

2307	Auswertung biologischer Unterrichtsfilme Ü 2 Mi 14 – 16, Raum 411	Lüke m. Assistentin
2003	Strukturfragen und Landesplanung im Ruhrgebiet I S 2 Do 16 – 18, Großer Hörsaal	Weis
2006	Praktische Gestaltung des Gruppenunterrichts in der Erdkunde (Gruppe A und B) Ü 1 Fr 10 – 12, Raum 203	Schneider/Franken
2007	Erdkunde – Unterrichtsfilme Ü 1 Fr 17 – 18, Kleiner Hörsaal	Schneider
2008	Fachdidaktisches Praktikum Ü Mi n. V., Kleiner Hörsaal	Schneider

ABTEILUNG ESSEN

Wirtschafts- und Arbeitslehre

- | | | |
|------|---|------|
| 2351 | Wirtschafts- und Arbeitslehre Teil II
V 2 Mi 14 – 16, Kleiner Hörsaal | Ries |
| 2352 | Übungen zur Wirtschafts- und Arbeitslehre
Ü 2 Mi 16 – 18, Raum 311 | Ries |
| 2353 | Veranstaltungsreihe der Industrie- und Handelskammer Essen
(nach besonderer Ankündigung) | |

Didaktik der Hauswirtschaft

- | | | |
|------|--|---------|
| 2401 | Industrielle Haltbarmachung von Nahrungsmitteln
V 1 Di 9 – 10, Raum 018 | Schmitt |
| 2402 | Kochen mit industriell aufbereiteten Nahrungsmitteln
S 2 Di 10 – 12, Raum 019 | Schmitt |
| 2403 | Hauswirtschaftlicher Unterricht in der Hauptschule
unter neuen Aspekten
S 2 Mi 10 – 12, Raum 018 | Schmitt |
| 2404 | Diareihe und Film im hauswirtschaftlichen Unterricht
S 2 Fr 10 – 12, Raum 018 | Schmitt |
| 2405 | Die gute Form bei Haushaltgeräten
Ü 1 Mi 9 – 10, Raum 018 | Schmitt |
| 2406 | Allgemeine Grundlagen der Ernährungslehre
Ü 2 n. V. | Joosten |

Kunst- und Werkerziehung

- | | | |
|------|---|----------|
| 2501 | Methodik des Werkunterrichts
V 1 Fr 18 – 19, Raum 307 | Rosche |
| 2502 | Gestaltphänomene und Gesetzmäßigkeit
in der Entwicklung der Kinderzeichnung
V 1 Di 14 – 15, Kleiner Hörsaal | Potthoff |
| 2503 | Malerei der Gegenwart
V 1 Di 11 – 12, Raum 307 | Potthoff |
| 2504 | Auswertung der Exkursion IV. Documenta
V 1 Di 12 – 13, Raum 307 | Potthoff |
| 2505 | Graphische Gestaltung
WS 2 Fr 14 – 16, Raum 307 | Rosche |
| 2506 | Farbe als Ausdrucksmittel (Wahlfach 3. – 5. Sem.)
HS 2 Di 9 – 11, Raum 307 | Potthoff |

2507	Entwicklung der Farbgestalt: Probleme aus Farb- lehren und experimentierendes Malen PS 2 Mi 8 – 10, Raum 307	Potthoff
2508	Schriftgestaltung Ü 2 Di 14 – 16, Raum 307	Rosche
2509	Werken in Ton: Aufbaukeramik Ü 2 Di 16 – 18, Raum 002	Rosche
2510	Bildnerische Übungen mit unterschiedlichen Materialien Ü 2 A Mo 16 – 18, Raum 307 B Mo 18 – 20, Raum 307	Rosche/Faßbender Potthoff/Faßbender
2511	Übungen zur flächigen Formuntersuchung Ü 2 A Mo 11 – 13, Raum 307 B Mo 14 – 16, Raum 307	Rosche m. Assistent Potthoff m. Assistent
2512	Siebdruck mit vorbereitenden Übungen in grafischen Zwischenverfahren Ü 2 Mi 14 – 16, Raum 307	Potthoff
2513	Weiterführendes Naturzeichnen Ü 2 Mi 16 – 18, Raum 307	Heeks/Boggemes
2514	Gestaltungsübungen mit plastischen Grundelementen Ü 2 Di 14 – 15, Raum 002	Heeks/Boggemes
2515	Museums- und Ausstellungsbesuche n. V.	Potthoff
2516	Fachdidaktisches Praktikum an Essener Schulen	Potthoff m. Assistent

Textil-Werkerziehung

2601	Probleme zeitgemäßer Textil-Werkerziehung im Hinblick auf die Arbeitslehre V 1 Mo 16 – 17, Raum 016	Ingenmey
2602	Wandel der Wohnkultur in vier Jahrtausenden WS 2 Di 14 – 16, Raum 016	Ingenmey
2603	Didaktische Planung in Verbindung mit exemplarischen Übungen S 1 Mo 17 – 18, Raum 016	Ingenmey
2604	Gestaltungsübungen mit der textilen Fläche (Applikation) Ü 2 Di 10 – 12, Raum 016	Ingenmey
2605	Gesetzmäßigkeiten farbiger Ornamentierung (Stoffdruck) Ü 2 Di 16 – 18, Raum 016	Ingenmey
2606	Fachpraktikum (5. und 6. Semester) Ü 4 Mi 8 – 12, Essener Schulen	Ingenmey

ABTEILUNG ESSEN

Musikerziehung

2701	Einführung in die Musikgeschichte V 1 Mo 10 – 11, Raum 117	Kohnle
2702	Humor und Tragik in der Musik V 1 Mo 11 – 12, Raum 117	Heindricks
2703	Musizier- (u. a. a. Kantorei-) praxis in Geschichte und Gegenwart S 2 Do 15 – 17, Raum 117	Kohnle
2704	Neue Musik – Neueste Musik S 2 Di 8 – 10, Raum 117	Heindricks
2705	Singe- und Chorleitung Ü 1 Mo 9 – 10, Raum 117	Kohnle m. Assistent
2706	Lektüre musikdidaktischer Schriften Ü 2 Mo 13.30 – 15, Raum 117	Pütz
2707	Rhythmik Ü 2 n. V., Gymnastikraum	Kohnle/N. N.
2708	Musikerziehung in der Grundschule Ü 1 Di 14 – 15, Raum 117	Kohnle/Claßen
2709	Kammerchor Ü 2 Di 18 – 19.30, Raum 117	Kohnle m. Assistent
2710	Collegium musicum Ü 2 Di 15 – 16.30, Raum 117	Kohnle m. Assistent
2711	Blockflötenquartett (für Fortgeschrittene) Ü 2 Mo 17 – 19, Raum 117	Kohnle/Claßen
2712	Fidel- und Gambenkreis Ü 2 Di 16.30 – 18, Raum 117	Kohnle
2713	Die Musikhörstunde (mit Erläuterungen) Ü 1 Di 12 – 13, Raum 117	Kohnle/Heindricks mit Assistent
2714	Tonsatz 1 Ü 2 Di 10 – 12, Raum 117	Heindricks
2715	Tonsatz 2 Ü 1 Sa 9 – 10, Raum 130	Heindricks
2716	Tonsatz 3 Ü 1 Sa 10 – 11, Raum 130	Heindricks
2717	Hochschulchor Ü 1 Mo 12 – 13, Raum 117	Heindricks
2718	Musizierwochenende (für Vokal- und Instrumentalkreis) n. V.	Kohnle

2719	Praxis des ein- und mehrstimmigen liturgischen Chorgesangs (Choralschola) Ü 1 n. V., Raum 130	Aengenvoort
2720	Theorie und Methodik des einstimmigen liturgischen Volksgesangs (Kirchenlied, Psalmodie, neue Liedformen) Ü 1 n. V., Raum 130	Aengenvoort
2721	Instrumentalunterricht: Blockflöte (Claßen) Laute und Gitarre (Hülsemann) Fidel und Gambe (N. N.) Violoncello (Erpenbeck) Klavier (Hülsemann/Görner) Orgel und Orgelimprovisation (Görner) Violine und Bratsche (N. N.)	

Didaktik der Leibeserziehung

2801	Methodik der Leibesübungen V 1 Mo 17 – 18, Raum 410	Lewejohann
2802	Prinzipien der Unterrichtsgestaltung V 1 Mo 16 – 17, Raum 311	Enninger
2803	Geschichte schulischer Leibeserziehung V 1 Do 14 – 15, Raum 311	Enninger
2804	Physiologie V 2 Mi 16 – 18, Großer Hörsaal	Worringen
2805	Neuzeitliche Gymnastiksysteme und die Entwicklung der Schulgymnastik WS 2 Fr 16 – 18, Raum 410	Lewejohann
2806	Grundfragen der Fachdidaktik und Methodik (für 5. Semester) WS 2 n. V.	Lewejohann
2807	Sport und Persönlichkeit (Otto Neumann) S 2 Di 8.30 – 10, Raum 311	Enninger
2808	Prinzipien der Stundengestaltung mit Unterrichtsbeispielen PS 2 Mi 10 – 12, Raum 311	Enninger/Bracht
2809	Bewegungsschulung am Gerät (für Wahlfachstudentinnen) Ü 2 Di 8 – 10, TH	Lewejohann
2810	Bewegungsschulung am Gerät (für Schwerpunktfach-Studentinnen) Ü 2 Mo 14 – 16, TH	Lewejohann/Paulat

ABTEILUNG ESSEN

2811	Geräteturnen Ü 2 Do 14 – 16, TH	Lewejohann/Paulat
2812	Gymnastik I Ü 2 Mo 12 – 14, TH	Lewejohann
2813	Gymnastik II Ü 1 Fr 11 – 12, TH	Lewejohann/Paulat
2814	Bewegungsbegleitung Ü 1 n. V., GR	Lewejohann/Paulat
2815	Erarbeitung der Schwimmtechniken Ü 1 A Mo 16 – 17, LS B Di 15 – 16, LS	Lewejohann/Paulat Lewejohann
2817	Rettungsschwimmen: Ausbildung für den Grund- und Leistungsschein der DLRG Ü 1 Di 13 – 14, Hauptbad	Lewejohann/Paulat
2818	Methodik des Volleyballspiels in der Schule Ü 2 Di 16 – 18, TH	Lewejohann/Paulat
2819	Spielformen zur Leistungssteigerung im Volleyball Ü 2 Di 17 – 19, TH	Lewejohann
2820	Volleyball: Mannschaftstraining Ü 2 Mo 18 – 20, TH	Lewejohann
2821	Methodik des Basketballspiels in der Schule Ü 1 Mi 15 – 16, TH	Lewejohann m. Assistent
2822	Spielformen zur Leistungssteigerung im Basketball Ü 1 Mi 14 – 15, TH	Lewejohann m. Assistent
2823	Gemeinschaftstanz Ü 1 Do 16 – 17, TH	Lewejohann/Feige
2824	Lehrübungen mit Kindern Ü 2 Mi n. V., Michaelschule	Lewejohann
2825	Methodik des Anfängerschwimmens (Übungen mit Schulkindern) Ü 1 Mi 8 – 9, LS	Lewejohann
2826	Leichtathletik: Methodische Übungsreihen aus der Grund- und erweiterten Grundausbildung Ü 2 Fr 8 – 10, TH	Enninger/Bracht
2827	Boden- und Geräteturnen: Methodische Übungsreihen von Grundformen Ü 2 Mo 8 – 10, TH	Enninger/Bracht
2828	Boden- und Geräteturnen: Methodische Übungsreihen schulischer Leistungsformen Ü 2 Sa 9 – 11, TH	Enninger/Bracht

2829	Schwimmen: Methodik der vier Schwimmlagen Brustschwimmen Ü 1 A Mo 9 – 10, LS B Do 8 – 9, LS	Enninger/Bracht
	Kraul- und Rückenkraultschwimmen Ü 1 A Mo 10 – 11, LS B Do 9 – 10, LS	Enninger/Bracht
	Delphinschwimmen Ü 1 A Mo 11 – 12, LS B Do 10 – 11, LS	Enninger/Bracht
2830	Rettungsschwimmen: Lehrgang zum Erwerb des Grund- und Leistungsscheines der DLRG Ü 1 A Di 7 – 8, Hauptbad B Sa 7 – 8, Hauptbad Erwerb des Lehrabzeichens nach Rücksprache	Enninger/Bracht
2831	Fußball: Balltechnische und spieltaktische Übungsformen Ü 2 Di 10 – 12, TH	Enninger/Bracht
2832	Hallenhandball: Grundschulung Ü 2 Di 15 – 17, Bertha-von-Suttner-Schule	Enninger mit Assistent
2833	Basketball: Grundschulung Ü 2 Do 18 – 20, TH	Enninger mit Assistent
2834	Volleyball: Grundformen Ü 2 Fr 14 – 16, TH	Enninger
2835	Gemeinschaftstanz Ü 1 Do 16 – 17, TH	Lewejohann/Paulat
2836	Judo AG 2 Do 12 – 14, GR	Lewejohann mit Assistent
2837	Judo AG 2 Di 12 – 14, GR	Enninger mit Assistent
	Trampolinspringen AG 2 Mi 18 – 20, TH	Lewejohann/Enninger mit Assistent
	Tischtennis AG 2 Fr 12 – 15, GR	N. N.

ABTEILUNG ESSEN

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch		
8.00 - 9.00	2827 Enninger	TH	2807 Enninger R 311 2704 Heindrichs R 117 2809 Lewejohann TH 2303 Lüke R 411 2107 Palzkill R 408 1506 Schulte R 304 1706 Schoenitz KH 2252 Gramm R 407	1115 Göbels/Mücher/ Twellmann GH 2606 Ingenmey — 2606 Ingenmey — 2825 Lewejohann LS 2308 Lüke — 2507 Potthoff R 307 2251 Gramm R 407 1207 Lucker KH	
	2827 Enninger	TH	2807 Enninger R 311 2704 Heindrichs R 117 2809 Lewejohann TH 2303 Lüke R 411 2107 Palzkill R 408 2506 Potthoff R 307 2005 Schneider R 203 1506 Schulte R 304 1706 Schoenitz KH 2401 Schmitt R 018	1115 Göbels/Mücher/ Twellmann GH 2606 Ingenmey — 2308 Lüke — 2507 Potthoff R 307 1201 Lucker KH 2405 Schmitt R 018	
	2829 Enninger	LS	2831 Enninger TH 2714 Heindrichs R 117 2604 Ingenmey R 016 2303 Lüke R 411 2506 Potthoff R 307 1001 Püttmann KH 1701 Schoenitz GH 2005 Schneider R 203 2402 Schmitt R 019	2808 Enninger R 311 1115 Göbels/Mücher/ Twellmann GH 2606 Ingenmey — 2308 Lüke — 1711 Schoenitz R 106 1509 Schulte R 304 2112 Stübe — 1207 Lucker KH	
	2829 Enninger	LS	2831 Enninger TH 2714 Heindrichs R 117 2604 Ingenmey R 016 2303 Lüke R 411 2101 Palzkill Aula 2503 Potthoff R 307 2111 Stübe KH 1708 Schoenitz GH 1905 Glaser R 410 2402 Schmitt R 019	1831 Arndt/ Heitfeld-White — 2808 Enninger R 311 1115 Göbels/Mücher/ Twellmann GH 2606 Ingenmey — 2113 Palzkill — 1503 Richenhagen KH 1711 Schoenitz R 106 2112 Stübe — 2403 Schmitt R 018	
	10.00 - 11.00	2829 Enninger	LS	2837 Enninger GR 1905 Glaser R 410 2713 Kohnle/ Heindrichs R 117 2504 Potthoff R 307 1501 Schulte GH 2103 Stübe KH	
		2701 Kohnle	R 117	1907 Haas R 208 1823 Heitfeld-White R 311 2602 Ingenmey R 016 2708 Kohnle R 117 2305 Lüke R 411	
		2301 Lüke	R 403		
		1105 Twellmann	KH		
1407 Winkmann		R 311			
11.00 - 12.00	1702 Braun	KH		1826 Arndt R 207 1705 Braun R 106 1202 Hischer GH 2806 Lewejohann R 410 2822 Lewejohann TH 2307 Lüke R 411	
	2706 Kohnle	R 117			
	2810 Lewejohann	TH			
	2304 Lüke	R 411			
	1714 Schoenitz	R 207			
12.00 - 13.00	2202 Saxler	R 403			
14.00 - 15.00					

Übersichtsplan

Zeit	Montag		Dienstag		Mittwoch	
14.00 - 15.00	2511	Potthoff R 307	2502	Potthoff KH	2108	Palzkill R 408
			2508	Rosche R 307	2512	Potthoff R 307
			2004	Schneider GH	2351	Ries KH
			2105	Stübe R 408	1709	Schoenitz J. f. J.
			1907	Haas R 208	1402	Winkmann R 311
15.00 - 16.00	2810	Lewejohann TH	2832	Enninger	2256	Gramm R 401
	1207	Lucker KH	1903	Glaser R 410	1508	Richenhagen R 304
	2304	Lüke R 411	1906	Haas R 208	1826	Arndt R 207
	1705	Schoenitz R 207	1828	Heitfeld-	1008	Dickopp R 312
	2205	Saxler R 407		White R 206	1828	Heitfeld-
	2511	Potthoff R 307	2602	Ingenmey R 016		White R 206
	1831	Arndt R 106	2710	Kohnle R 117	1909	Schröter R 410
			2815	Lewejohann LS	2821	Lewejohann TH
			2305	Lüke R 411	1209	Lucker R 310
			2514	Potthoff R 002	2307	Lüke R 411
			2508	Rosche R 307	2108	Palzkill R 408
			1301	Scherer GH	2512	Potthoff R 307
			2002	Schneider R 203	1507	Richenhagen R 304
			1710	Schoenitz J. f. J.	2351	Ries KH
	16.00 - 17.00	1707	Braun R 106	2832	Enninger	2254
2802		Enninger R 311	1903	Glaser R 410	2256	Gramm R 401
2601		Ingenmey R 016	1906	Haas R 208	1008	Dickopp R 312
2815		Lewejohann LS	1827	Heitfeld-	1827	Heitfeld-
1207		Lucker KH		White R 207		White R 207
2510		Rosche R 307	1210	Hischer R 310	1212	Lucker R 310
1716		Schoenitz R 207	2605	Ingenmey R 016	2106	Palzkill KH
2205		Saxler R 407	2712	Kohnle R 117	1507	Richenhagen R 304
			2710	Kohnle R 117	2352	Ries R 311
			2818	Lewejohann TH	2804	Worringen GH
			2305	Lüke R 411	2513	Potthoff R 307
			2514	Potthoff R 002	2254	Gramm R 401
			2509	Rosche R 002	1909	Schröter R 410
			1301	Scherer GH		
			2002	Schneider R 203		
		1710	Schoenitz J. f. J.			
17.00 - 18.00	1707	Braun R 106	1830	Heitfeld-	1005	Dickopp R 312
	2603	Ingenmey R 016		White R 311	1829	Heitfeld-
	2711	Kohnle R 117	1210	Hischer R 310		White R 207
	2801	Lewejohann R 410	2605	Ingenmey R 016	1212	Lucker R 310
	2510	Rosche R 307	2712	Kohnle R 117	2106	Palzkill KH
	2205	Saxler R 407	2819	Lewejohann TH	2513	Potthoff R 307
			2305	Lüke R 411	2352	Ries R 311
			2509	Rosche R 002	2804	Worringen GH
			1404	Rudolph GH	2254	Gramm R 401
			1304	Scherer R 205	1829	Heitfeld-
18.00 - 19.00	2711	Kohnle R 117	2709	Kohnle R 117		White R 207
	2820	Lewejohann TH	2819	Lewejohann TH	1005	Dickopp R 312
	2510	Potthoff R 307	1404	Rudolph GH	1210	Hischer R 403
			1304	Scherer R 205	2838	Lewejohann/
						Enninger TH
19.00 - 20.00	2820	Lewejohann TH	2709	Kohnle R 117	1405	Winkmann R 311
	2510	Potthoff R 307			1210	Hischer R 403
					2838	Lewejohann/
					Enninger TH	
				1405	Winkmann R 311	

ABTEILUNG ESSEN

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag		Freitag		Samstag	
8.00 - 9.00	2829 Enninger 1206 Hischer 1205 Lucker 1106 Mücher 2251 Gramm	LS R 403 R 310 R 207 R 407	2826 Enninger 1002 Wehnes	TH Aula	1006 Wehnes	GH
9.00 - 10.00	2829 Enninger 1107 Göbels 1206 Hischer 1205 Lucker 1106 Mücher 1003 Püttmann 1108 Twellmann	LS R 206 R 403 R 310 R 207 GH R 410	2826 Enninger 1101 Göbels 2106 Palzkill 1009 Püttmann 2206 Saxler	TH GH KH R 312 R 407	2828 Enninger 2715 Heindricks 1102 Mücher	TH R 130 GH
10.00 - 11.00	2829 Enninger 1107 Göbels 1211 Hischer 1208 Lucker 1003 Püttmann 1306 Scherer 1108 Twellmann	LS R 206 R 403 KH GH R 117 R 410	1112 Göbels 1114 Göbels 2113 Palzkill 1009 Püttmann 2006 Schneider 2206 Saxler 2404 Schmitt	KH R 206 R 408 R 312 R 203 R 407 R 018	2828 Enninger 2716 Heindricks 1109 Mücher 2102 Stübe	TH R 130 KH GH
11.00 - 12.00	1111 Göbels 1204 Hischer 1502 Richenhagen 1306 Scherer 1110 Twellmann 1401 Winkmann	R 206 KH Aula R 117 R 410 GH	1713 Braun 1113 Göbels 1601 Konrad 2813 Lewejohann 2101 Palzkill 1508 Schulte 2006 Schneider 2404 Schmitt	R 106 KH R 304 TH GH R 310 R 203 R 018	1109 Mücher 2102 Stübe	KH GH
12.00 - 13.00	Meßfeier der Hochschulgemeinde		Stunde der Hochschule			

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag	
14.00 - 15.00	2803 Enninger 1901 Glaser 1211 Hischer 2811 Lewejohann 1302 Scherer	R 311 KH R 403 TH GH	1712 Braun 2834 Enninger 1902 Haas 1601 Konrad 2306 Lüke 2505 Rosche 2004 Schneider 2104 Stübe 2204 Saxler	R 106 TH R 208 R 304 R 411 R 307 GH KH GH R 403
15.00 - 16.00	1821 Arndt 1908 Glaser 2703 Kohnle 2811 Lewejohann 1718 Schoenitz 2305 Gramm	GH KH R 117 TH R 106 R 401	1822 Arndt 2834 Enninger 1902 Haas 1601 Konrad 1602 Konrad 2306 Lüke 2505 Rosche 2001 Schneider 2204 Saxler	GH TH R 208 R 304 R 206 R 411 R 307 R 203 R 403
16.00 - 17.00	1825 Arndt 1210 Hischer 2703 Kohnle 2823 Lewejohann 1208 Lucker 1703 Schoenitz 2003 Weis 1406 Winkmann 2305 Gramm	R 410 R 403 R 117 TH KH R 106 GH R 311 R 401	1824 Arndt 1704 Braun 1904 Haas 1602 Konrad 2805 Lewejohann 2302 Lüke 2001 Schneider 1504 Schulte 2109 Stübe 2203 Saxler	R 311 R 106 R 208 R 206 R 410 R 411 R 203 R 304 R 408 R 407
17.00 - 18.00	1825 Arndt 1203 Hischer 1103 Mütcher 1703 Schoenitz 2003 Weis 1406 Winkmann	R 410 Aula KH R 106 GH R 311	1824 Arndt 1704 Braun 1904 Haas 1602 Konrad 2805 Lewejohann 2302 Lüke 2007 Schneider 1504 Schulte 2109 Stübe 2203 Saxler	R 311 R 106 R 208 R 206 R 410 R 411 KH R 304 R 408 R 407
18.00 - 19.00	2833 Enninger 1505 Richenhagen 1007 Wehnes	TH R 304 R 312	2501 Rosche 1004 Wehnes	R 307 R 312
19.00 - 20.00	2833 Enninger 1505 Richenhagen 1007 Wehnes	TH R 304 R 312	1004 Wehnes	R 312

Abkürzungen:

KH Kleiner Hörsaal
 GH Großer Hörsaal
 PH Physikalischer Hörsaal
 LS = Lehrschwimmbecken
 TH = Turnhalle
 GR Gymnastikraum
 J. f. J. Institut für Jugendliteratur

Erfolg erzielen

Die richtige Geldanlage entscheidet.
Doch was ist richtig in Ihrem Fall?
Besuchen Sie uns, gemeinsam finden wir
den besten Weg.



Wenn's um Geld geht
SPARKASSE ESSEN

Zweigstellen in allen Stadtteilen

RUDOLF WEBER

GLAS-UND GEBÄUDEREINIGUNG

*Eines der größten
Gebäude-Reinigungs-Unternehmen
im Ruhrgebiet*

ESSEN

Severinstraße 42/44 - Fernsprecher 23 26 34

DUISBURG

Winkelstraße 32 - Fernsprecher 33 54 44

WUPPERTAL

Ahornstraße 18 - Fernsprecher 55 29 24

Alles aus einer Hand – Alles direkt vom Lager



Parken vor und neben dem Hause

Wilhelm Grimberg GmbH & Co. KG

**Kohlen · Heizöle · Mineralöle
Holzkohle · Brennholz**

Essen-Steele

Ruhrstraße 36 a · Telefon 50289 u. 50133

PAUL SCHRÖER

Garten- und Landschaftsbau

Ausführung · Planung · Beratung

ESSEN - BREDENEY

Am Treppchen 54 · Telefon 719855

ABTEILUNG HAGEN

ABTEILUNG HAGEN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG HAGEN

58 Hagen, Stirnband 10, Tel. 5 16 93 und 5 16 33

Dekan

Prof. Gerhard Bethlehem

Sprechstunde: Donnerstag 16.15 – 17.15 Uhr

Prodekan

Prof. Dr. Hans-Georg Drescher

Sprechstunde: n. V.

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Oberregierungs- und -schulrat Dr. Grote

stellv. Vorsitzender: Professor Bethlehem

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Robert Winkler

Angestellte: Monika Jaegermann, Annemarie Heuer

Geschäftsstunden: Mo bis Fr 10 – 12

Hausmeister: Heinrich Sternschulte

Pförtner: Hans Siebel

Heizer: Walter Hein

Bibliothek

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang de Boer

Angestellte: Gerda Raupach, Dipl.-Bibliothekarin,

Günter Stoltenberg, Dipl.-Bibliothekar, Elke Thieme, Karl-Heinz Reiter

Ausleihzeiten: Mo 10.45 – 11.15 15 – 16

Di 10.45 – 11.15 15 – 16

Mi 15 – 16

Do 10.45 – 11.15 15 – 16

Fr 10.45 – 11.15 13.30 – 15.30

Lesesaal-Öffnungszeiten: nach Ankündigung

ABTEILUNG HAGEN

Studentische Selbstverwaltung (AStA)

1. Vorsitzende: Ingrid Neumann
 2. Vorsitzender und Landesverbandsreferent: Jürgen Seitz
- Referenten: Ursula Dießelhorst, Peter Berghaus, Gerd Geisel, Werner Laurenzis,
Helga Kraumendahl, Georg Lindner, Ingeborg Otto, Dieter Burau
Stunde der Studentenschaft: Nach Bekanntgabe

Vertrauensdozent

Dozent Dr. Stöcker

Förderungsausschuß

Vorsitzender: Dozent Dr. Brüne
Stellv. Vorsitzende: Dozentin Ilse Nippel
Angestellter: Robert Winkler
Vertreter des AStA: Jürgen Seitz

Studentenhilfswerk e. V.

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Herbert Kersberg
Geschäftsführer: Robert Winkler

Studentengemeinde und Studentenpfarramt

Hagener Studentengemeinde (HSG)
Studentenpfarrer
Vikar Michels (katholisch), 58 Hagen, Springe 8
Dr. Erich Schmalenberg (evangelisch), 58 Hagen, Brahmstr. 42a, Tel. 5 52 02
Hochschulandacht: Dienstag (14tägig), 10.50 Uhr
Gemeindeabende und Veranstaltungen: Siehe Semesterprogramm
Ökumenischer Gottesdienst zum Semesteranfang

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. de Boer
Assistent: Dr. Nierhaus
Sekretärin: Frau Krah

Seminar für Schulpädagogik

Geschäftsführender Direktor: Prof. Bethlehem
Assistent: N. N.
Sekretärin: Fräulein Schmidt

Seminar für Psychologie und Soziologie

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Müller
Assistentin: N. N.
Sekretärin: Frau Frickestein

Seminar für Religionspädagogik

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Drescher
Assistent: N. N.
Sekretärin: N. N.

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Obendiek
Assistent: N. N.
Sekretär: Herr Andrich

Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schridde
Assistent: Frau Dr. Laack
Sekretärin: Frau Bernhard

Seminar für Didaktik der Mathematik

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Gilbert
Assistent: N. N.
Sekretärin: Frau Finking

*Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften
und den hauswirtschaftlichen Unterricht*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Ullrich
Assistent: Dr. Witte
Sekretärin: Frau Schilling

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Geschäftsführender Direktor: Prof. Erben
Assistent: N. N.
Sekretärin: N. N.

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Geschäftsführender Direktor: Prof. Wilhelm
Assistent: Dr. Schulte
Sekretärin: Frau Stahl

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Herbart, Herbartianismus und die reformpädagogischen Bewegungen im 20. Jahrhundert V Do 8 – 10, P V	Hammelsbeck
1002	Das Problem des Glaubens in der gegenwärtigen Theorie der Erziehung V Mo 16 – 17, P V und Mi 12 – 13, P V	Horn
1003	Ausgewählte Pestalozzi-Texte S Mi 15 – 17, R 32	Hammelsbeck
1004	Wilhelm Flitner: Allgemeine Pädagogik HS Mi 15 – 17, R 29	Horn
1005	O. F. Bollnow: Existenzphilosophie und Pädagogik HS Di 16 – 18, R 32	Horn
1006	Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre S Mi 17 – 19, R 32	Hammelsbeck
1007	Friedrich Fröbel: Kleine pädagogische Schriften PS Mo 18 – 20, R 29 Tagespraktikum Mi 8 – 11.30, Parkschule, Funckestr.	Horn/Nierhaus Horn

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1101	Einführung in die Didaktik Fr 10 – 11, P V	Bethlehem
1102	Theorie der Schule I Mo 9 – 10, P V	Fischer
1103	Die Unterrichtsvorbereitung PS Di 8 – 10, R 29	Bethlehem
1104	Das Problem der Selbstbildung im Unterricht PS Mo 14 – 16, R 29	Fischer
1105	Didaktische Probleme der Gegenwart S Fr 8 – 10, R 29	Bethlehem
1106	Fächerübergreifender Unterricht im 5. und 6. Schuljahr Di 8 – 10, R 32	Fischer
1107	Friedrich Copei HS Fr 11 – 12, R 29	Bethlehem
1108	Programmierter Unterricht – Analyse und Planung von Unterrichtsprogrammen HS Di 14 – 16, R 29 Tagespraktikum Mi 8 – 12	Fischer Fischer

Psychologie

1201	Die Funktionen und Kräfte seelischen Lebens und Erlebens (Einführung in die allgemeine Psychologie) V Mo 17–18, P V und Mi 14–15, P V	Müller
1202	Grundfragen der Sozialpsychologie V Mo 11–12, P V	Brüne
1203	Beobachtung und Beurteilung von 12 – 15jährigen Jugendlichen (Diagnostik III) (begrenzte Teilnehmerzahl, ab 3. Sem.) V/Ü Mo 9–11, R 48	Brüne
1204	Probleme der Denkerziehung HS Mo 14–16, R 28	Brüne
1205	Examenskolloquium (nur für 5. u. 6. Sem.) HS Mi 11.30–13, R 28	Brüne
1206	Psychologie der frühen Kindheit S Mo 14–16, P V	Müller
1207	Spielen und Spiele im Kleinkind- und Grundschulalter S Di 11–13, P V	Müller
1208	Psychologie in der Schulklasse Einf. in die Schulwirklichkeit (mit Unterrichtsversuchen) Ü Mi 8–11, R 28 bzw. Bismarckschule Allgemeines Praktikum Mi 8–11, Gemeinschaftsschule Schulstr.	Brüne Müller

Philosophie

1301	Existenzphilosophie V Mo 13–14, P V	de Boer
1302	Seneca, Ausgewählte Schriften PS Mo 18–19.30, R 32	de Boer
1303	Aristoteles, Nikomachische Ethik Ü Di 18–19.30, R 32	de Boer
1304	Anthropologisches Kolloquium (G. Marcel, Philosophie der Hoffnung) K Mi 15.30–17, R 28	de Boer

Soziologie

1401	Einführung in die Soziologie II: Theorie der sozialen Gruppe V Do 8–10, P I	Kappe
------	---	-------

ABTEILUNG HAGEN

- | | | |
|------|---|----------------|
| 1402 | Industrie- und Betriebssoziologie
V Mi 14 – 15, P I | Kappe |
| 1403 | Struktur und Wandel der deutschen Gesellschaft
S Di 16 – 18, P V | Kappe |
| 1404 | Einführung in Institutionen des Wirtschafts- und Soziallebens
(mit Besichtigungen)
K Mi vormittags (Termin nach Vereinbarung) | Kappe/Grocholl |

Politikwissenschaft

- | | | |
|------|--|------------|
| 1451 | Der historische Materialismus bei Karl Marx
PS Mi 11 – 13, Seminargebäude R 7 | Bodensieck |
| 1452 | Grundfragen der Bildungspolitik
Ü Zeit nach Vereinbarung, 2st. | N. N. |

Wirtschafts- und Arbeitslehre

Ankündigungen siehe unter Soziologie und Hauswirtschaft

Evangelische Religionspädagogik

- | | | |
|------|--|--------------------------------------|
| 1501 | Einführung in das Alte Testament
V Di 10 – 11, P V und
Do 10 – 11, P V | Bauer=Kayatz |
| 1502 | Säkularisierung als theologisches Problem
WS Di 11 – 13, Seminargebäude R 13 | Drescher |
| 1503 | Der Prophet Jeremia
WS Do 11 – 13, R 29 | Bauer=Kayatz |
| 1504 | Die Religionsphilosophie Hegels
PS Di 16 – 18, Seminargebäude R 13 | Drescher |
| 1505 | Einführung in die neutestamentl. Exegese
(Gleichnisse)
PS Di 11 – 13, Seminargebäude R 14 | Bauer=Kayatz |
| 1506 | Erzählen biblischer Geschichten im Unterricht
Ü Mi 15 – 17, Seminargebäude R 13
Fachpraktikum
Mi 8 – 12
Fachpraktikum
Mi 8 – 12 | Drescher
Drescher
Bauer=Kayatz |

Katholische Religionspädagogik

Die Veranstaltungen werden zu Beginn des Semesters am Schwarzen Brett
angekündigt.

1601 ff.

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1701	Volksdichtung V Do 10 – 11, P I	Israel
1702	Der Deutschunterricht als Sprachunterricht II (Dichtungsbetrachtung) V Do 10 – 11, R 48	Kluge
1703	Dichtung der Kindheit (von Goethe bis G. Grass) OS Fr 16 – 18, R 12	Israel
1704	Die Kurzgeschichte (Struktur und Interpretation) S Mo 14 – 16, R 12	Israel
1705	Zur Grammatik der Gegenwartssprache S Do 11 – 13, R 12	Kluge
1706	Interpretationen (Geschichte der Lyrik) PS Di 18 (st) – 19.30, R 12	Kluge
1707	Literatur zum Deutschunterricht heute Ü Di 11 – 13, R 12	Israel
1708	Gestaltungsversuche Ü Mi 15 – 17, R 12 Fachpraktikum Mi 8 – 11, Eickert-Schule	Kluge Kluge

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1801	A Survey of British History V Do 10 – 11, Seminargebäude R 22	Obendiek
1802	Linguistic Texts PS Di 18 – 20, Seminargebäude R 22	Obendiek
1803	James Joyce's 'Ulysses' S Do 11 – 13, Seminargebäude R 22	Obendiek
1804	Englische Grammatik Ü Di 16 – 18, Seminargebäude R 22	Obendiek
1805	Translation Ü Mo 11 – 12, Seminargebäude R 22	Obendiek

ABTEILUNG HAGEN

- 1806 American Education
Ü Di 15 – 16, Seminargebäude R 22 Obendiek
- 1807 Schulpraktische Übung
Ü Mi 8 – 12, Cuno-Schule Obendiek
Examenskolloquium Obendiek
nach Vereinbarung

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

- 1901 Weltgeschehen 1945 – 1968 Bodensieck
V Mi 13,30 – 15, Seminargebäude R 7
- 1902 Kolonialgeschichte der Neuzeit Schridde
V Di 10 – 11, Seminargebäude R 7
- 1903 Der Kalte Krieg 1945 – 1962 Bodensieck
Mi 15 – 17, Seminargebäude R 7
- 1904 Politische Bildung in Deutschland Bodensieck
S Do 11 – 13, Seminargebäude R 9
- 1905 Epochen afrikanischer Geschichte Schridde
Fr 8 – 10, Seminargebäude R 9
- 1906 Einführung in das Studium der Geschichte Schridde
PS Fr 16 – 18, Seminargebäude R 9
- 1907 Das heimatgeschichtliche Zeugnis im Geschichtsunterricht Schridde
Ü Di 11 – 13, Seminargebäude R 7

Didaktik der Geographie

- 2001 Wirtschaftliche und soziale Probleme in Kersberg
Entwicklungsländern (Wf)
WS Do 11 – 13, Seminargebäude R 7
- 2002 Karte und Luftbild als geographische Arbeitsmittel Kersberg
(St II, Wf)
PS Fr 8 – 10, Seminargebäude R 7
- 2003 Landeskunde von Nordrhein-Westfalen (St I, II, Wf) Kersberg
Ü Di 8 – 10, Seminargebäude R 7
- 2004 Der Raum Hagen im heimatkundlichen Unterricht Kersberg
der Grund- und Hauptschule II und Mitarbeiter
(mit Kurzexkursionen und Besichtigungen)
(in Zusammenarbeit mit Lehrern) (St I, II, Wf)
Ü Do 16 – 18, Seminargebäude R 7
- 2005 Die Geologie des Rheinischen Schiefergebirges Braun
(in Verbindung mit einem gesteinskundlichen Praktikum)
(St I, II, Wf)
Ü Fr 14 – 16, Seminargebäude R 7

2006	Fachpraktikum Erdkundeunterricht (St I, II, Wf) Ü Mi 8 – 11, Cuno-Schule	Kersberg
2007	Geographisches Kolloquium K (nach besonderer Ankündigung)	Kersberg
2008	Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)	Kersberg/Braun

Didaktik der Mathematik

2101	Raumlehreunterricht V Do 10 – 11, P V	Gilbert
2102	Mathematisches Kolloquium (Wf 5. u. 6. Sem.) OS Di 14 – 16, Seminargebäude R 14	Drape/Gilbert
2103	Darstellende Geometrie S Do 11 – 13, Seminargebäude R 14	Gilbert
2104	Mathematische Grundlagen der Geometrie (St I, II, Wf) PS Di 11 – 13, R 48	Drape
2105	Grundlagen der Arithmetik (Wf) PS Fr 8 – 10, Seminargebäude R 14	Drape
2106	Raumlehreunterricht (St II, Wf) Ü Do 18 – 20, P V Fachpraktikum Mi 8 – 10 Fachpraktikum Mi 8 – 10	Gilbert Drape Gilbert

Didaktik der Physik und Chemie

2201	Einfache Differentialgleichungen der Physik V Di 14 – 15, R 41	Raebiger
2202	Einführung in die organische Chemie V Do 11 – 13, R 41	Schmidkunz
2203	Wichtige chemische Großprozesse S Do 14 – 15, R 39	Schmidkunz
2204	Physikalische Aspekte des Lichtes WS Di 8 – 10, R 41	Raebiger
2205	Kräfte und Bewegungen PS Di 11 – 13, R 41	Raebiger
2206	Schulversuche zu Wärmelehre und Optik Ü Do 16 – 18, R 41	Raebiger
2207	Experimentierübung zum Seminar Ü Mi 15 – 17, R 41	Raebiger

ABTEILUNG HAGEN

2208	Himmelskunde in genetischer Sicht Ü Di 16 – 18, R 41	Raebiger
2209	Chemische Schulversuche Teil II Ü Do 8 – 11, Labor / Cuno-Villa	Schmidkunz
2210	Fachpraktikum Mi 8 – 11	Raebiger

Didaktik der Biologie

2301	Gesundheitserziehung in der Lehrerbildung V Mo 9 – 11, P I	Heisig
2302	Stoffwechselfysiologie der Pflanzen V Do 10 – 11, R 41	Ullrich
2303	Standorte heimischer Pflanzen (Wasser, Moore und Mineralböden) V Do 14 – 15, R 41	Ullrich
2304	Physiologisches Praktikum II WS Fr 8 – 10, R 41	Ullrich
2305	Aktuelle Probleme der Genetik (genetisch-tiergärtnerisches Experimentalpraktikum) Ü/S Fr 16 – 18, R 41	Witte
2306	Vegetationskundlicher Arbeitskreis Ü Do 17.45 – 19, R 39	Ullrich
2307	Pflanzen- und Mikrofotografie Ü Fr 17.30 – 19, R 41	Ullrich/Gröl
2308	Präparation von Vertebraten und Evertbraten Ü Fr 11 – 13, R 41	Witte
2309	Sammeln von Kleinsäufern und Aufbereiten für Präparation und Untersuchung (in Verbindung mit der Präparierübung) Exkursion Mi 15 – 17, R 41	Ullrich/Witte
2310	Exkursionen n. b. V.	Ullrich

Didaktik der Hauswirtschaft

2401	Methodik des hauswirtschaftlichen Unterrichts V Do 10 – 11, R 39 Ü Mo 17 – 18, R 39	Grocholl
2402	Grundbegriffe der Wirtschaftslehre des Haushalts WS Do 11 – 13, R 39	Grocholl

- | | | |
|------|---|----------------|
| 2403 | Arbeitsstudien in der Hauswirtschaft mit
Arbeitsplatzanalysen und Schulversuchen
V/S Di 16—18, R 39
Ü Do 16—18, R 39 | Grocholl |
| 2404 | Einführung in Institutionen des Wirtschafts- und
Soziallebens (mit Besichtigungen)
K Mi vormittag n. V., R 39 | Grocholl/Kappe |

Kunst- und Werkerziehung

- | | | |
|------|---|------------------------|
| 2501 | Grundprinzipien des plastischen Gestaltens
der Gegenwart
V Di 11—12, R 47 | Erben |
| 2502 | Surreale Motive in der modernen Malerei und Lyrik
WS Do 10—11, R 47 | Erben |
| 2503 | Wege zur Themen- und Motivfindung im Kunstunterricht
der Volksschule
PS Di 16—18, R 47 | Erben |
| 2504 | Übungen im freien bildnerischen Gestalten
Ü Do 11—13, R 47 | Erben |
| 2505 | Werken mit Zivilisationsabfall (ausgew. Beispiele)
Ü Mo 16—18, Werkraum | N. N. / Erben |
| 2506 | Werken mit Holz
Ü Di 14—16, Werkraum | N. N. / Erben |
| 2507 | Kolloquium über Literatur zum Werkunterricht
K Mo 14—16, R 47
Fachpraktikum Kunsterziehung
Mi 10—13, Gemeinschaftsschule Eickertstr. | N. N. / Erben
Erben |

Textilgestaltung

- | | | |
|------|--|------------------|
| 2601 | Kleidung und Mode im Wandel der Zeit
V Do 10—11, R 42 | Nippel |
| 2602 | Untersuchung von Modeerscheinungen und deren Einfluß
auf die individuelle Kleidgestaltung
S Fr 16—18, R 42 | Nippel
Nippel |
| 2603 | Kritische Wertung neuerer Fachliteratur
S Do 11—13, R 42 | Nippel |
| 2604 | Faserstoff-Untersuchungen
Ü Do 14—16, R 42 | Nippel |

ABTEILUNG HAGEN

- | | | |
|------|--|------------------|
| 2605 | Höhere stoffbildende Techniken (Weben)
Ü Fr 11 – 13, R 42 | Nippel |
| 2606 | Stoff und Farbe
Ü Do 16 – 18, R 42
Fachpraktikum
Mi 8 – 12, Cunoschule Emst | Nippel
Nippel |

Musikerziehung

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 2701 | Strawinsky, Bartok, Hindemith: Leben und Werk
WS Mo 14.30 – 16, R 48 | Wilhelm |
| 2702 | Musik der klassisch-romantischen Epoche
WS Fr 16 – 18, R 48 | Stein |
| 2703 | Methodik des Musikunterrichts in der Grundschule
und in der Förderstufe
Ü Di 15 – 16, R 48 | Wilhelm |
| 2704 | Harmonielehre (Teil I)
Ü Mi 15 – 16, R 48 | Wilhelm |
| 2705 | Harmonielehre (Teil III)
Ü Di 14 – 15, R 48 | Wilhelm |
| 2706 | Gehörbildung und Musikdiktat
ÜS Do 14 – 15, R 48 | Stein |
| 2707 | Musiklehre II (Fortgeschrittene)
ÜS Do 15 – 16, R 48 | Stein |
| 2708 | Musikkunde im Stufenschwerpunkt II
Ü Do 16 – 17, R 48 | Stein |
| 2709 | Liedleitung und Dirigierübung
ÜS Do 17 – 18, R 48 | Stein |
| 2710 | Spieltechnik und Methodik des Musizierens
mit dem Orff-Instrumentarium
Ü Mi 13 – 14, R 48 | Wilhelm / Schulte |
| | Generalbaßspiel (für Anfänger)
Ü Mi 14 – 15, R 48 | Wilhelm / Schulte |
| | Grundfragen der Gehörpsychologie
Ü Di 13 – 14, R 48 | Wilhelm / Schulte |
| 2713 | Offene Singstunde
Ü Mo 12 – 13, P I | Wilhelm |
| 2714 | Collegium musicum
Ü Di 18 – 19.30, P V | Wilhelm |

2715	Hochschulchor Ü Fr 14 – 16, P V	Stein
	Fachpraktikum Mi 8 – 12, Karl-Ernst-Osthaus-Schule	Stein
	Fachpraktikum Musik Mi vormittag, Knapp-Schule, Stadionstr. 22 (genaue Zeit am Schwarzen Brett)	Wilhelm
	Violinunterricht Di nach Vereinbarung	Becker
	Violoncellounterricht nach Vereinbarung	Brün
	Gitarrenunterricht nach Vereinbarung	Noelle

Leibeserziehung

2801	Entwicklung und Grundlagen der schulischen Leibesübungen in Deutschland V Do 10 – 11, R 28	Stöcker
2802	Didaktik der Leibeserziehung S Do 11 – 13, R 48	Stöcker
2803	Bewegungsformen und Bewegungsstrukturen im Bereich der Leibesübungen S Fr 8 – 10, R 48	Stöcker
2804	Aktuelle Probleme der Leibeserziehung und des Sports K Fr 11 – 12, R 48	Stöcker
2805	Schulpraktische Versuche Ü Mi 8 – 10, Emst	Stöcker
2806	Grundformen des Geräteturnens (Verbindlich für Wahlfach) Studentinnen und Studenten Ü Fr 14 – 16, Emst	Stöcker / Knuff
2807	Methodik des Basketballspiels Ü Fr 16 – 18, Emst	Stöcker
2808	Gymnastik / Studentinnen Ü Di 14 – 15, Emst	Knuff
2809	Einführung in das Geräteturnen Studentinnen Ü Di 15 – 16, Emst	Knuff
2810	Volleyball für Anfänger Studentinnen und Studenten Ü Di 16 – 18, Emst	Knuff
2811	Anfängerschwimmen / Rettungsschwimmen Ü Mo 11 – 13, Boele	Knuff
2812	Volleyball für Fortgeschrittene Ü Mi 16 – 18, Ischeland	Stöcker

Arbeitsgemeinschaften und Veranstaltungen im Rahmen des Hochschulsports
nach Vereinbarung.

Exkursion nach besonderer Ankündigung.

Übersichtsplan

Zeit	Montag		Zeit	Dienstag	
9.00 - 10.00	1102 Fischer	P V	8.00 - 10.00	1105 Bethlehem	R 29
9.00 - 11.00	1203 Brüne	R 48		1106 Fischer	R 32
	2501 Heisig	P I		2003 Kersberg	Sem. R 7
11.00 - 12.00	1202 Brüne	P V		2204 Raebiger	R 41
	1805 Obendiek	Sem. R 22	10.00 - 11.00	1501 Bauer=Kayatz	P V
11.00 - 13.00	2811 Knuff	Boele		1902 Schridde	Sem. R 7
12.00 - 13.00	2713 Wilhelm	P I	11.00 - 12.00	2501 Erben	R 47
13.00 - 14.00	1501 de Boer	P V	11.00 - 13.00	1207 Müller	P V
				1502 Drescher	Sem. R 13
				1505 Bauer=Kayatz	Sem. R 14
				1707 Israel	R 12
				1907 Schridde	Sem. R 7
				2104 Drape	R 48
				2205 Raebiger	R 41
			13.00 - 14.00	2712 Wilhelm/Schulte	R 48
			14.00 - 15.00	2201 Raebiger	R 41
				2705 Wilhelm	R 48
				2808 Knuff	Emst
			14.00 - 16.00	1108 Fischer	R 29
				2102 Drape/Gilbert	Sem. R 14
				2506 Hackstein	Werkr.
			15.00 - 16.00	1806 Obendiek	Sem. R 22
				2703 Wilhelm	R 48
				2809 Knuff	Emst
14.00 - 16.00	1104 Fischer	R 29	16.00 - 18.00	1005 Horn	R 32
	1206 Müller	P V		1403 Kappe	P V
	1204 Brüne	R 28		1504 Drescher	Sem. R 13
	1704 Israel	R 12		1804 Obendiek	Sem. R 22
	2507 Hackstein	R 47		2208 Raebiger	R 41
14.30 - 16.00	2701 Wilhelm	R 48		2403 Grocholl	R 39
16.00 - 17.00	1002 Horn	P V		2503 Erben	R 47
16.00 - 18.00	2505 Hackstein	Werkr.		2810 Knuff	Emst
17.00 - 18.00	1201 Müller	P V	18.00 - 19.30	1303 de Boer	R 32
	2401 Grocholl	R 39		1706 Kluge	R 12
18.00 - 20.00	1006 Horn/Nierhaus	R 29		2714 Wilhelm	P V
	1302 de Boer	R 32	18.00 - 20.00	1802 Obendiek	Sem. R 22

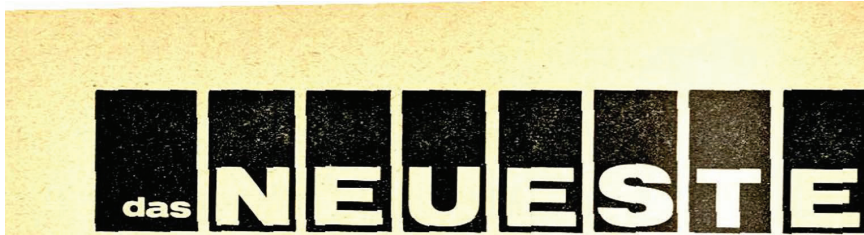
Übersichtsplan

Zeit	Mittwoch	Zeit	Donnerstag
8.00 - 10.00	2805 Stöcker Emst	8.00 - 10.00	1001 Hammelsbeck P V
8.00 - 11.00	1208 Brüne R 28		1401 Kappe P I
	2006 Kersberg Cuno=Sch.	8.00 - 11.00	2209 Schmidkunz Labor
8.00 - 12.00	1807 Obendiek Cuno=Sch.	10.00 - 11.00	1501 Bauer-Kayatz P V
11.00 - 13.00	1451 Bodensieck Sem. R 7		1701 Israel P I
11.30 - 13.00	1205 Brüne R 28		1702 Kluge R 48
12.00 - 13.00	1002 Horn P V		1801 Obendiek Sem. R 22
			2101 Gilbert
			2302 Ullrich R 41
			2401 Grocholl R 39
			2502 Erben R 47
			2601 Nippel R 42
			2801 Stöcker R 28
		11.00 - 13.00	1503 Bauer-Kayatz R 29
			1705 Kluge R 12
			1803 Obendiek Sem. R 22
			1904 Bodensieck Sem. R 9
			2103 Gilbert Sem. R 14
			2001 Kersberg Sem. R 7
			2202 Schmidkunz R 41
			2402 Grocholl R 39
			2504 Erben R 47
			2603 Nippel R 42
			2802 Stöcker R 48
13.00 - 14.00	2710 Wilhelm/Schulte R 48	14.00 - 15.00	2203 Schmidkunz R 39
13.30 - 15.00	1901 Bodensieck Sem. R 7		2303 Ullrich R 41
14.00 - 15.00	1402 Kappe P I		2706 Stein R 48
	2711 Wilhelm/Schulte R 48		2604 Nippel R 42
15.00 - 16.00	2207 Raebiger R 41	14.00 - 16.00	2707 Stein R 48
	2704 Wilhelm R 48	15.00 - 16.00	2708 Stein R 48
15.00 - 17.00	1003 Hammelsbeck R 32	16.00 - 17.00	2708 Stein R 48
	1004 Horn R 29	16.00 - 18.00	2004 Kersberg Sem. R 7
	1506 Drescher Sem. R 13		2206 Raebiger R 41
	1708 Kluge R 12		2403 Grocholl R 39
	1903 Bodensieck Sem. R 7		2606 Nippel R 42
	2308 Ullrich/Witte R 41	17.00 - 18.00	2709 Stein R 48
15.30 - 17.00	1304 de Boer R 28	17.45 - 19.00	2306 Ullrich R 39
16.00 - 18.00	2812 Stöcker Stadion	18.00 - 20.00	2106 Gilbert P V
17.00 - 19.00	1005 Hammelsbeck R 32		

Übersichtsplan

Freitag

8.00 - 10.00	1105	Bethlehem	R 29
	1905	Schridde	Sem. R 9
	2002	Kersberg	Sem. R 7
	2105	Drape	Sem. R 14
	2304	Ullrich	R 41
	2803	Stöcker	R 48
10.00 - 11.00	1101	Bethlehem	P V
11.00 - 12.00	1107	Bethlehem	R 29
	2804	Stöcker	R 48
11.00 - 13.00	2308	Witte	R 41
	2605	Nippel	R 42
14.00 - 16.00	2005	Braun	Sem. R 7
	2715	Stein	P V
	2806	Stöcker/Knuff	Emst
16.00 - 18.00	1703	Israel	R 12
	1906	Schridde	Sem. R 9
	2305	Witte	R 41
	2602	Nippel	R 42
	2702	Stein	R 48
	2807	Stöcker	Emst
17.30 - 19.00	2307	Ullrich/Gröl	R 41



Neuerscheinungen

Taschenbücher	Lexika und
Sonderausgaben	Nachschlagewerke
Romanliteratur	Jugendschriften
Sachbücher	Modernes Antiquariat
Bildbände	Zeitungen/Zeitschriften



**die kleine Buchhandlung im Pressehaus
Hagen, Heidenstraße 12 (am Rathaus)
Telefon: 3 26 89**

**Filiale: Letmathe, Hagener Straße 44 — 46
Telefon 35 41 / 42**

Buchhandlung

ERNST MÜLLER

5 8 H A G E N

Altenhagener Str. 54 u. Rembergstr. 9 · Telefon 24401

Fachsortiment:

PÄDAGOGIK · PSYCHOLOGIE · THEOLOGIE

Wir besorgen jedes Buch

Buchhandlung **Götz** & Co.

58 HAGEN, Kampstraße 3
(Nähe Rathaus)
Telefon 2 30 94 / 290 24

Bücher aller Wissensgebiete

u. a.:

Philosophie · Psychologie · Pädagogik

Verwaltung und Jura

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Sprach- und Literaturwissenschaft

Schöne Literatur

Jugendschriften

Schulbücher

Kunst- und Bildbände

Reisebeschreibungen

Karten · Atlanten

Mathematik

Technik

Nachschlagewerke

Betreuungsfirma des

Bertelsmann Lesering

Bertelsmann Schallplattenring

und Europaring

Ihre Buchwünsche erfüllt

Buchhandlung
Karl Kersting

Hagen
Bergstraße 78 · Badstraße 6
Telefon 2 51 30 · gegr. 1887

mit
Spezialabteilungen
für

Pädagogik Deutsch

Englisch Sport

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch aus dem In- und Aus-
land in kürzester Frist.

Buchhandlung am Stadttheater

Margot Büsch

58 Hagen

Konkordiastraße 1 · Telefon 27310



Hagens

größtes

Sport-

Fachgeschäft

Seit über 40 Jahren bekannt für eine gute Auswahl in Mode und Sport



**Das richtige
Glas für
jeden Zweck**



OTTO GRABOW

BUCHHANDLUNG UND ANTIQUARIAT

Wir pflegen die wissenschaftliche
Literatur und besorgen fachkundig
alle Studienbücher und Zeitschriften

Fachkataloge - Bibliographische Auskünfte
Zahlungserleichterung durch Monatskonto

Unser Antiquariat erbittet Ihre Suchlisten

Besuch der Buchhandlung stets ohne Kaufzwang

HAGEN i.W. · BADSTR. 26 · TEL. 26676
G E G E N Ü B E R D E R R I C . , H U C H , S C H U L E

ALLE
Büromaschinen



aus der Hand des Fachmannes

KARL DEHLER

58 HAGEN

FERNRUF 82662 · GERICHTSSTR. 8

BÜRO-EINRICHTUNGSHAUS

W. Quitmann K. G.

58 Hagen

Am Rathaus · Gegründet 1851 · Ruf 22042/43

Die große gute Firma



Fotokopien
Von jeder Vorlage,
erhalten Sie in 10 Sekunden eine originalgetreue Kopie

Von doppelseitigen Originalen auch doppelseitige Kopien

MAX WOLF
Hagen Spinnigasse 5
Ruf: 2 50 93

Mikrofilm — Lichtpausen — Fotokopien — Rotaprint-Drucke

ABTEILUNG HAMM

ABTEILUNG HAMM

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG HAMM

47 Hamm (Westf.), Rietzgartenstraße 1, Tel. 2 23 33 und 2 22 02

Dekan

Prof. Dr. Wilfried Stichmann

Sprechstunde: Mi 12 – 13

Prodekan

Prof. Dr. Günter Schulz

Sprechstunde: Fr 11 – 12

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Regierungsdirektor a. D. Hubert Breuner, 44 Münster,
Sertürnerstraße 8 d, Tel. 02 51 / 5 35 66

Sprechstunden: n. V.

stellv. Vorsitzender: Prof. Hans Kromp

47 Hamm, Irisweg 8, Tel. 0 23 81 / 2 40 49

Sprechstunden: n. V.

Verwaltung

Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer

Sprechstunden: Di und Fr 10 – 12

Regierungsangestellte Selinde Topp

Regierungsangestellte Maria Rewinkel

Bibliothek

Leitung: Prof. Dr. Helmut Preuß

Ausleihzeiten: Mo bis Fr 10 – 12 und 14 – 15

Regierungsangestellte Käthe Bartmann

Regierungsangestellte Marie-Luise Lützenkirchen

Regierungsangestellte Ingrid Kottisch

Lesesaal: Geöffnet: Mo bis Fr 9 – 17.30, Sa 9 – 12

Technisches Hauspersonal

Wilhelm Klotz, Hausmeister; Karl Große, Heizer; Bernhard Polczyk, Pförtner

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

Vorsitzender: Heinrich Hegener
Stellvertr. Vors.: Wolfgang Küppers
Sozialreferat I: Ortrud Winter
Sozialreferat II: Christa Geismann
Honneferferat: Ortrud Winter
Kulturreferat: Siegfried Schwerte
Referat für pol. Bildung und Presse: Heiner Lindfeld
Sportreferat: I = Theodor Verhoeven; II = Gudrun Uebelgünn
Finanzreferat: Elge Fleige

Studentenhilfswerk der Pädagogischen Hochschule Ruhr
– Abteilung Hamm – e. V.

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Jansen
Geschäftsführer: Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer
Vertreter der Studentenschaft: Christa Geismann
Vertreter des Kollegiums: Prof. Dr. Preuß – Dozentin Anneliese Schmitt
Mensa: täglich 12 – 14

Förderungsausschuß

Vorsitzender: Prof. Dr. Elisabeth Honig
stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Feige
Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer
Vertreter des Allgemeinen Studentenausschusses: Ortrud Winter

Verein der Freunde und Förderer
der Pädagogischen Hochschule Hamm e. V.

Vorsitzender: Chefarzt Dr. Petermann, Hamm, Ostenallee 62a, Tel. 2 59 40
Stellvertreter: Oberstaatsanwalt Dr. Goeke,
Hamm, von=Herder=Straße 10, Tel. 2 10 16

Katholische Studentengemeinde

Mo 20 Uhr, in der Hochschule
Studentenseelsorger: Hw. H. Paul Struchholz, 47 Hamm, Liebfrauenweg 4
Sprechstunden: n. V.
Gottesdienst: Di 8.15 Uhr Heilige Messe in der Kapelle der Kinderklinik
„St. Elisabeth“ (Eingang Brüderstraße)

Ringveranstaltung

Mittwochs (14tägig) nach besonderem Plan, 16 c. t. Pavillongebäude

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie, Berliner Allee (Agnesschule)

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. J. Speck
Wiss. Assistent: Dr. H. J. Koll
Bibliotheks- und Schreibkraft: Mechthild Gößling

Seminar für Schulpädagogik, Berliner Allee (Agnesschule)

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Schulz
Wiss. Assistent: H. Becker = Fö. Ass.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Ingeborg Petersmann

Seminar für Psychologie und Soziologie, Rietzgartenstraße 1

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. K. Pfaff
Wiss. Assistent: Dipl.-Psych. F. Bittmann = Verwalter d. St.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Christa Severin

Seminar für Religionspädagogik, Stiftstraße 10

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. P. Jansen
Wiss. Assistent: W. Esser = Fö. Ass.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Monika Scheele

Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache, Stiftstraße 10

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H. Preuß
Wiss. Assistent: Dr. H. Rahe
Bibliotheks- und Schreibkraft: Anneliese Lange

Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde, Stiftstraße 10

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. F. Esterhues
Wiss. Assistent: Dr. J. Sander
Bibliotheks- und Schreibkraft: N. N.

Seminar für Didaktik der Mathematik, Berliner Allee (Agnesschule)

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Bergmann
Wiss. Assistent: N. N.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Anton Schwipp

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und des hauswirtschaftlichen Unterrichts, Stiftstraße 10

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H. Schmidkunz
Wiss. Assistent: Wolfram Winnenberg = Verwalter d. St.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Ruth Speich

Seminar für Kunst- und Werkerziehung, Stiftstraße 10

Geschäftsführender Direktor: Prof. H. Rasch
Wiss. Assistent: N. N.
Bibliotheks- und Schreibkraft: Franziska Ottenhof

Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung, Berliner Allee (Pavillon=Gebäude)

Geschäftsführender Direktor: Prof. H. Kromp
Wiss. Assistent: Dr. H. J. Werner
Bibliotheks- und Schreibkraft: Edeltraud Redeker

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Erziehungsakte und -maßnahmen V Do 11 – 13, PH	Oswald
1002	Pädagogische Probleme der Neuzeit V Do 16 – 18, A 13	Süßmuth
1003	Arbeit und Bildung HS Do 14 – 16, A 13	Oswald
1004	J. A. Comenius HS Fr 14 – 16, A 13	Oswald
1005	Zur Diskussion um den <i>Erziehungsauftrag</i> der Schule in der Gegenwart HS Do 14 – 16, A 12	Süßmuth
1006	Texte zur Jugendfrage PS Fr 17 – 19, A 13	Oswald
1007	Der Gegenstand der Erziehungswissenschaft und ihre Methoden PS Do 9 – 11, A 14	Süßmuth

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1101	Einführung in die Allgemeine Didaktik V Fr 8 – 9, PH	Schulz
1102	Theorie der Schule V Do 10 – 11, A 13	Honig
1103	Aufgaben und Arbeitsweisen in der Grundschule V Do 9 – 10, A 13	Honig
1104	Grundzüge des deutschen und europäischen Bildungswesens V Do 9 – 10, PH	Bosch
1105	Empirische Forschung im Bereich der Schulpädagogik – Möglichkeiten und Grenzen V Do 10 – 11, A 12	Bosch
1106	Reformpädagogik HS Fr 9 – 11, A 12	Schulz
1107	Die Schulkonzeption des Johann Amos Comenius HS Fr 9 – 11, A 13	Honig
1108	Einführung in die neuere Literatur der Schulpädagogik und Didaktik HS Do 14 – 16, A 14	Bosch
1109	Lektüre schulpädagogischer Neuerscheinungen S Do 11 – 13, A 14	Schulz

1110	Lektüre und Interpretation didaktischer Schriften S Fr 11–13, A 13	Honig
1111	Ausgewählte didaktische Fragen (zur Vorlesung) PS Do 8–10, A 12	Schulz
1112	Unterrichtsbeispiele im Sinne der Reformpädagogik (Kritische Analyse) PS Do 11–13, A 13	Honig
1113	Zur Theorie und Praxis der Unterrichtsvorbereitung PS Mi 12–13.30, A 12	Bosch
1114	Anschauung im Unterricht Ü Do 16–17, A 12	Bosch

Psychologie

1201	Einführung in die allgemeine Tiefenpsychologie V Mi 12–13, StB Do 12–13, StB	Ferdinand
1202	Einführung in die Psychologie V Fr 11–13, PH	Krenn
1203	Psychologie der Unterrichtsfächer HS Do 16–18, A 14	Krenn
1204	Psychogene Erkrankungen bei Kindern S Mi 14–16, StB	Ferdinand
1205	Psychologische Verhaltensweisen des Lehrers S Fr 16–18, A 12	Krenn
1206	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Psychologie Ü 2stdg. n. V.	Ferdinand
1207	Psychologische Vorbereitung für das Blockpraktikum Ü 1stdg. n. V.	Krenn
1208	Die Individualpsychologie Alfred Adlers K Do 14–16, StB	Ferdinand

Philosophie

1301	Das Kunstwerk – philosophisch betrachtet (Einführung in die Ästhetik) V Fr 9–11, StB	Speck
1302	Platon „Ion“ HS Fr 14–16, A 14	Speck
1303	Probleme der Ästhetik (Interpretation ausgewählter Texte) PS Fr 12–13, A 12	Speck

Soziologie

1401	Soziologie der Bildungsprozesse und -institutionen V Fr 16 – 17, PH	Pfaff
1402	Grundbegriffe der Gruppensoziologie V Do 14 – 16, PH	Pfaff
1403	Theorie der Sozialisationsprozesse und der kognitiven und normativen Orientierung HS Fr 14 – 16, A 12	Pfaff
1404	Soziometrie und ihre Anwendung in der Schule S Fr 11 – 12, A 12	Pfaff

Katholische Religionspädagogik

1501	Wandlungen in der modernen Moraltheologie V Mo 10 – 11, A 12	Jansen
1502	Kirchengeschichte V Mi 14 – 16, A 12	Joußen
1503	Die Leitgedanken des 1. Korintherbriefs WS Di 10 – 12, S 28	Jansen
1504	Die Reden in der Apostelgeschichte WS Di 16 – 18, S 28	Joußen
1505	Katechetische Arbeitsmittel S Mo 14 – 16, A 12	Jansen
1506	Kirche im Neuen Testament S Mi 16 – 18 (14tägig), S 28	Joußen
1507	Religionspädagogische Übungen Ü Mi 10 – 12, S 28	Jansen / Joußen / Esser

Evangelische Religionspädagogik

1601	Das Abendmahl im neutestamentlichen Zeugnis und in der Lehre der Kirchen S Do 15.30 – 17, S 28	Brinkmann
1602	Die Erzählung biblischer Texte in der Grundschule PS Do 17.15 – 18.45, S 28	Brinkmann
1603	Säkularisierung als theologisches Problem S Mo 16 – 18 A 12	Drescher
1604	Lukanische Texte im Unterricht Ü Mo 14 – 16 A 14	Drescher

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

1701	Über mittelhochdeutsche Sprache und Literatur V Mo 14–16, A. Aula	Preuß
1702	Epochen der deutschen Literatur vom Barock bis zum Realismus V Di 9–10, StB	Preuß
1703	Der deutsche Roman im 19. Jahrhundert S Di 10–12, StB	Preuß
1704	Didaktisches Seminar (Lehrversuche und Auswertung) S Mi 8–10, Agnes-Schule 10–12, A 12	Preuß
1705	Von deutscher Rede MS Mo 8–10, A 12	Rahe
1706	Grammatische Grundbegriffe in Wissenschaft und Unterricht PS Mo 10–12, StB	Rahe
1707	Moderne Lyrik in der Schule Ü Mo 16–18, A. Aula	Preuß

Didaktik der englischen Sprache und Literatur

1801	"The educational system of Great Britain" V Mo 11–12, A 12	Kaymer
1802	"Educational principles through the ages" (interpretation of relevant literature) WS Mo 16–18, A 13	Kaymer
1803	"Difficulties in English Grammar" Mo 15–16, A 13	Kaymer
1804	"A basic course of English phonetics and intonation" PS Mi 14–16, A 13	Kaymer
1805	"English Style" (Translations) Ü Mi 16–18, A 13 (an konferenzfreien Nachmittagen)	Kaymer
1806	"Comprehension Tests" (with tape-recorder) Ü Mo 14–15, A 13	Kaymer
1807	Fachdidaktisches Praktikum (Stufenschwerpunkt) Mi 10–11 n. V.	Kaymer
1808	Fachdidaktisches Seminar (Stufenschwerpunkt) S Mi 11–12, A 13	Kaymer

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

1901	Politische Parteien in der Bundesrepublik, Geschichte und Struktur V Di 14 – 16, A 13	Brüggemann
1902	Geschichtsunterricht: Gegenstand, Didaktik, Methodik V Di 10 – 11, A 14	Esterhues
1903	Westfälische Geschichte I. (Frühzeit) V Di 11 – 12, A 14	Esterhues
1904	„Außerparlamentarische Opposition“ und politischer Radikalismus in der Bundesrepublik HS Mi 14 – 16, A 14	Brüggemann
1905	Didaktische Analysen ausgewählter Themen aus der Landesgeschichte HS (WS) Di 16 – 18, S 23	Esterhues
1906	Schulpraktische Übungen und didaktisches Seminar zur Auswertung von Unterrichtsversuchen S Mi 8 – 10, S 18 u. 10 – 12	Brüggemann
1907	Geschichtswissenschaft und Lehrer Arbeitsmethoden PS (WS) Di 14 – 16, S 28	Esterhues
1908	Zur Vorgeschichte und Geschichte des I. Weltkrieges; Quelleninterpretation unter didaktischem Aspekt PS Di 10 – 12, A 13	Sander
1909	Übung zum Thema der Vorlesung „Geschichtsunterricht“ Mit Unterrichtsversuchen Ü Mi 11 – 13, S 23	Esterhues
1910	Historisch-politisches Kolloquium (für Wahlfach-Studierende, pers. Anmeldung) K 2stg. n. V.	Brüggemann
	2 ganztägige Exkursionen:	
	a) Geschichtl. Museum und Zeitungsforschungsinstitut Dortmund	Sander
	b) Politische Institutionen des Landes und Bundes	Sander

Didaktik der Geographie

2001	Das Norddeutsche Tiefland V Mo 9 – 10, S 23	Feige
2002	Karstlandschaften Westfalens WS Mo 16 – 18, S 23	Feige

2003	Mittel- und Ostdeutschland im Erdkundeunterricht S Mo 10–12, S 23	Feige
2004	Länderkunde Südamerikas S Di 10–12, S 23	Feige
2005	Erd- und heimatkundliche Arbeitsmittel Ü Di 14–16, S 23	Feige
2006	Schulpraktische Übungen Ü Mi 8–11	Feige
2007	Exkursionen n. V.	Feige

Didaktik der Mathematik

2101	Der Rechenunterricht im 2. bis 4. Schuljahr V Mo 10–11, PH	Bergmann
2102	Mengenlehre V Mo 16–18, A 14	Voßhage
2103	Statistik mit Anwendungen WS Mo 11–12, A 8	Bergmann
2104	Raumlehre S Di 9–10, PH	Bergmann
2105	Rechenkursus Ü Di 10–11, PH	Bergmann

Didaktik der Physik

2201	Atomistischer Aspekt der Elektrizität (Wahlfach) WS Mo 16–18, S 02	Raebiger
2202	Himmelskunde als didaktisches Exempel (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) PS Mo 14–16, S 13	Raebiger
2203	Grundbegriffe der Naturwissenschaften (Elektrizität, Optik) PS n. V. 2stdg.	Schmidkunz / Winnenburg
2204	Schulversuche aus der Optik (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Ü Mo 10–12, S 13	Raebiger
2205	Anfängerübungen in Physik I (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) Ü Di 10–12, S 10 (1. Kurs) Di 12–14, S 10 (2. Kurs)	Winnenburg

ABTEILUNG HAMM

- 2206 Anfängerübungen in Chemie II
(Wahlfach und Stufenschwerpunkt)
Ü Di 10–12, S 13 (1. Kurs)
Di 12–14, S 13 (2. Kurs) Schmidkunz
- 2207 Exkursionen:
(Besichtigung von Industrieanlagen
und naturwissenschaftlichen Ausbildungszentren). n. V. Schmidkunz

Didaktik der Chemie

- 2208 Einführung in die organische Chemie
(Wahlfach und Stufenschwerpunkt)
V Mo 14–16, S 02 Schmidkunz
- 2209 Wichtige Großprozesse der Industrie II
(Wahlfach, Stufenschwerpunkt, Heimatkunde, Arbeitslehre)
V Di 9–10, S 02 Schmidkunz
- 2210 Seminar über fachdidaktische Probleme
d. naturwissenschaftl. Unterrichts
(Wahlfach, Stufenschwerpunkt und Wahlfach Physik)
S Di 16–18, S 13 Schmidkunz
- 2211 Anfängerübungen in Chemie II
(Wahlfach und Stufenschwerpunkt)
Ü Di 10–12, S 13 (1. Kurs)
Di 14–16, S 13 (2. Kurs) Schmidkunz
- 2212 Anfängerübungen in Physik I
(Wahlfach)
Ü Di 10–12, S 10 (1. Kurs)
Di 12–14, S 10 (2. Kurs) Winnenburg
- 2213 Übungen für Fortgeschrittene I
(Wahlfach)
Ü Mo 16–18.30, S 13 Schmidkunz
- 2214 Exkursionen: Schmidkunz / Winnenburg
(Besichtigung von Industrieanlagen und
naturwissenschaftl. Ausbildungszentren) n. V.

Didaktik der Biologie

- 2301 Bau und Funktion der Organe
V Di 14–16, S 02 Stichmann
- 2302 Mensch und Kosmos
V Mo 8–10 (14tägig), S 02 Stichmann
- 2303 Baupläne des Tierreichs
S Di 16–18, S 02 Stichmann
- 2304 Einführung in die biologische Anthropologie
S Mo 10–12 (14tägig), S 02 Stichmann

2305	Schulpraktische Übungen in der Grundschule mit didaktischem Seminar: Biologie im heimatkundlichen Unterricht Ü/S Mi 8–12, S 10	Stichmann
2306	Blumenpflege in der Schule Ü Sa (14tägig), S 10 Gruppe I 8–10 Gruppe II 10–12	Stichmann
2307	Fünf Exkursionen Sa n. V.	Stichmann

Didaktik der Hauswirtschaft

2401	Ernährung und Stoffwechsel WS Mo 16–18, AK	Schmitt
2402	Die Frau und die Wirtschaft WS Di 14–16, AK	Schmitt
2403	Der Unterrichtsfilm für das Fachgebiet Hauswirtschaft WS Di 16–18, AK	Schmitt
2404	Die didakt.=meth. Behandlung der Wäschepflege im hauswirtschaftlichen Unterricht S Mo 9–10, AK	Schmitt
2405	Organisationsaufgaben im hauswirtschaftlichen Unterricht Ü Mo 14–16, AK	Schmitt
2406	Besprechungen zur Unterrichtsgestaltung (und praktische Unterrichtsversuche n. V.) K Do 8–10, AK	Schmitt

Kunst- und Werkerziehung

2501	Einführung in die Geschichte der Baukunst V Mo 14–16, S 18	Rasch
2502	Zeitgenössische Auffassungen der Werkdidaktik V Di 14–15, S 18	Drücke
2503	Das bildnerische Gestalten des Kindes HS Di 16–18, S 18	Rasch
2504	Moderne Architektur HS Mo 16–18, AW	Drücke
2505	Zeichnen nach der Natur PS Mo 10–12, S 18	Rasch

ABTEILUNG HAMM

2506	Raum und Konstruktion Einführung in Fragen der Gestaltung PS Mo 10 – 12, AW	Drücke
2507	Vorformen der Graphik Ü Mo 16 – 18, S 18	Rasch
2508	Kunstschrift, Schriftgestaltung (für Fortgeschrittene) Ü Di 10 – 12, S 18	Rasch
2509	Werkstoff Holz Ü Di 10 – 12, AW	Drücke
2510	Werkzeichnen Ü Mo 14 – 16, AW	Drücke
2511	Marionettenspiel Ü Di 16 – 19, AW	Drücke
2512	Exkursionen, Besichtigungen Besuch von Ausstellungen, Werkstätten usw. n. V.	Drücke / Rasch

Textilgestaltung

2601	Gestaltungselemente der Volkskunst Mo 10 – 12, AH	Fischer
2602	Schnittverständnis und Schnittfindung Mit ausgewählten Beispielen für Unter-, Mittel- und Oberstufe Di 10 – 12, ST	Fischer
2603	Neue Gestaltungsmöglichkeiten der maschenbildenden Techniken S Di 16 – 18, ST	Fischer
2604	Textile Urtechniken II. Weben und Wirken Mo 14 – 16, AH	Fischer
2605	Figürliches Gestalten aus Textil-Abfällen Ü Di 14 – 16, ST	Fischer
2606	Fachdidaktische Besprechung: Herstellen von Anschauungs- und Arbeitsmitteln n. V.	Fischer
2607	Grundlagen der Paramentenstickerei AG Mo 16 – 18, AH	Fischer
2608	Besichtigungen, Exkursionen, Ausstellungsbesuche n. V.	Fischer

Musikerziehung

2701	Musikdrama=Oper, Geschichte der Oper von 1600 bis Wagner V Mo 15–16, PS	Buchholz
2702	J. S. Bach, Zeitgenossen und Formen WS Di 16–18, PM	Kromp
2703	Musikdrama, Oper und Siegspiel der Klassisch-romantischen Epoche (mit Berücksichtigung didaktisch-method. Fragen) WS Mo 16–18, PS	Buchholz
2704	Beispiele aus der Musikgeschichte Barock und Frühromantik V Di 15–16, PM	Kromp
2705	Didaktik und Methodik musikalischer Hörerziehung S Mo 14–15, PS	Buchholz
2706	Stundenplanentwürfe für den Musikunterricht mehrerer Schulgattungen Ü Mo 9–10, PM	Kromp
2707	Schulpraktische Wirklichkeit elementarer Musikübung Ü Mo 10–12, PM	Kromp
2708	Einführung der Notenschrift mit Kindern der Agnesschule Ü 1stdg. n. V., PM	Kromp
2709	Collegium musicum instrumentale Ü Mo 18–20, PM	Kromp
2710	Geigen- und Bratschenspiel, Liedgestaltung Ü Mo 14–20, PH und PM	Kromp / Glaser
2711	Schulpraktische Übungen Ü n. V.	Buchholz
2712	Melodielehre am Volkslied (Tonsatz I) Ü Di 11–12, PM	Buchholz
2713	Harmonielehre II Ü Di 10–11, PM	Buchholz
2714	Umgang mit dem Orff=Instrumentarium Ü Di 9–10, PM	Buchholz
2715	Hochschulchorgemeinschaft (offen für alle Studenten) Di 12–13, PM	Buchholz
2716	Klavier- und Blockflötenspiel Mi 13–20, PM	Buchholz / Tischke
2717	Gitarrenspiel n. V.	Buchholz / Grebe

Leibeserziehung

2801	Zur Geschichte der Olympischen Spiele V Di 9 – 10, A 13	Werner
2802	Das pädagogische Prinzip der Kindgemäßheit in der Leibeserziehung S Di 10 – 12, A 12	Garske
2803	Die sportliche Leistung im Jugendalter S Mo 10 – 12, A 14	Werner
2804	Jugendgemäße Lehr- und Übungsweise des Geräteturnens Ü Di 14 – 15, AST	Garske
2805	Bewegungsschulung an Gerätebahnen (nur für Wahlfachstudierende) Ü Di 15 – 16, AST	Garske
2806	Methodik des Anfängerschwimmens Ü Di 16 – 17, ASL	Garske
2807	Bewegungsschulung mit Handgeräten (nur für Wahlfachstudierende) Ü Di 17 – 18, AT	Garske
2808	Jugendgemäße Basketballmethodik Ü Mi 14 – 15, AT	Garske
2809	Jugendgemäße Volleyballmethodik Ü Mi 15 – 16, AT	Garske
2810	Trampolinspringen Ü Mo 14 – 15, AT	Werner
2811	Rhythmische Bewegungserziehung Ü Mo 15 – 16, AT	Werner
2812	Kindertänze und Tanzformen Ü Di 16 – 17, AT	Werner
2813	Technik der Schwimmmarten Ü Di 17 – 18, ASL	Werner
2814	Lehr und Übungswege des Schulturnens Ü Mi 14 – 15, AST	Werner
2815	Bewegungsschulung an Gerätebahnen Ü Mi 15 – 16, AST	Werner
2816	Methodisches Kolloquium K Mi 10 – 12, A 14	Garske
	Schulpraktische Übungen Ü Mi 8 – 10, Ort: wird durch Anschlag bekanntgegeben	Garske

2818	Volleyball AG Mo 17.30 – 19.00, AT	Garske / N. N.
2819	Basketball AG Di 18 – 20, AT	Garske / Kaminski
2820	Handball AG Di 14 – 16, AT	Garske / Sosna
2821	Geräteturnen AG Mi 16 – 17, AST	Garske / N. N.
2822	Fußball AG Mi 16 – 18, AT	Garske / Simmer
2823	Unterrichtspraktische Lehrversuche Mi 8 – 10, AT	Werner
2824	Kolloquium z. Unterrichtspraxis Mi 10 – 12, P5	Werner

Arbeitslehre

2901	Grundzüge der modernen Volkswirtschaftslehre V 1stg. n. V.	Kaden
2902	Wirtschafts- und Sozialtheorie in der mod. Industriegesellschaft V 1stdg. n. V.	Kaden
2903	Organisationslehre für moderne Betriebe S 2stdg. n. V.	Kaden
2904	Arbeit und Bildung HS Do 14 – 16, A 13	Oswald
2905	Wichtige Großprozesse der Industrie V Di 9 – 10, S 02	Schmidkunz

ABTEILUNG HAMM

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8.00 — 9.00	1705 Rahe 2302 Stichmann, 14-tg.	A 12 S 02	Gottesdienste kath. u. evgl.
			U.-Versuche 1704 Preuß A 2823 Werner AT 2305 Stichmann S 10
9.00 — 10.00	2706 Kromp 1705 Rahe 2404 Schmitt 2302 Stichmann 14-tg. 2001 Feige	PM 2104 Bergmann A 12 2714 Buchholz AK 2801 Werner S 02 1702 Preuß 2209 Schmidkunz S 23	PH PM 1704 Preuß A A 13 2823 Werner AT StB 2305 Stichmann S 10 S 02
10.00 — 11.00	2101 Bergmann 2707 Kromp 2601 Fischer 1501 Jansen 2803 Werner 2506 Drücke 1706 Rahe 2505 Rasch 2003 Feige 2304 Stichmann 2204 Raebiger	PH 2105 Bergmann PM 2713 Buchholz AH 2802 Garske A 12 2509 Drücke A 14 1703 Preuß AW 2205/2212 StB Winnenburg S 18 2206/2211 S 23 Schmidkunz S 02 2508 Rasch S 13 2004 Feige 1503 Jansen 2602 Fischer 1902 Esterhues 1908 Sander	PH 2824 Werner PS PM 1704 Preuß A 12 A 12 2816 Garske A 14 AW 2305 Stichmann S 10 StB 1906 Brüggemann S 18 1507 Jansen/Jeussen/ Esser S 28 S 13 S 18 S 23 S 28 ST A 14 A 13
11.00 — 12.00	2707 Kromp 2601 Fischer 2103 Bergmann 1801 Kaymer 2803 Werner 2506 Drücke 1706 Rahe 2505 Rasch 2003 Feige 2304 Stichmann 2204 Raebiger	PM 2712 Buchholz AH 2802 Garske A 8 1903 Esterhues A 12 2509 Drücke A 14 1703 Preuß AW 2205/2212 StB Winnenburg S 18 2206/2211 S 23 Schmidkunz S 02 2508 Rasch S 13 2004 Feige 1503 Jansen 2602 Fischer 1908 Sander	PM 2824 Werner PS A 12 1704 Preuß A 12 A 14 1808 Kaymer A 13 AW 2816 Garske A 14 StB 2305 Stichmann S 10 1906 Brüggemann S 18 S 10 1909 Esterhues S 23 1507 Jansen/ Jeussen/Esser S 28 S 13 S 18 S 23 S 28 ST A 13

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
12.00 – 13.00	Stunde der Studentenschaft	Hochschul- Chorgemeinschaft 2715 Buchholz 2205/2212 Winnenburg	1113 Bosh A 12 1201 Ferdinand StB PM 1909 Esterhues S 23 S 10
13.00 – 14.00	Mittagspause	Mittagspause 2205/2212 Winnenburg	Mittagspause 2716 Buchholz/ PM Tischke 1113 Bosh A 12
14.00 – 15.00	2710 Glaser/Kromp PH, 2705 Buchholz PM 2604 Fischer PS 1505 Jansen AH 1806 Kaymer A 12 2810 Werner A 13 2510 Drücke AT 2405 Schmitt AW 1701 Preuß A. Aula 2208 Schmidkunz S 02 2501 Rasch S 18 1604 Drescher A 14 2202 Raebiger S 13	1901 Brüggemann A 13 2820 Sosna/Garske AT 2402 Schmitt AK 1907 Esterhues S 28 2804 Garske AST 2301 Stichmann S 02 2502 Drücke S 18 2005 Feige S 23 2605 Fischer ST 2206/2211 Schmidkunz S 13	2716 Buchholz/ PM Tischke 1502 Jousen A 12 1804 Kaymer A 13 1904 Brüggemann A 14 2808 Garske AT 1204 Ferdinand StB 2814 Werner AST
15.00 – 16.00	2710 Glaser/Kromp PH, 2701 Buchholz PM 2604 Fischer PS 1505 Jansen AH 1803 Kaymer A 12 2811 Werner A 13 2510 Drücke AT 2405 Schmitt AW 1701 Preuß A. Aula 2208 Schmidkunz S 02 2501 Rasch S 18 1604 Drescher A 14 2202 Raebiger S 13	2704 Kromp PM 1901 Brüggemann A 13 2820 Sosna/Garske AT 2402 Schmitt AK 1907 Esterhues S 28 2805 Garske AST 2301 Stichmann S 02 2005 Feige S 23 2605 Fischer ST 2206/2211 Schmidkunz S 13	2716 Buchholz/ PM Tischke 1502 Jousen A 12 1804 Kaymer A 13 1904 Brüggemann A 14 2809 Garske AT 1204 Ferdinand StB 2815 Werner AST

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
16.00 – 17.00	2710 Glaser/Kromp	2702 Kromp	PM Konferenz
		PH/PM 2812 Werner	AT 2716 Buchholz/ PM
	2703 Buchholz	PS 2511 Drücke	AW Tischke
	2607 Fischer	AH 2403 Schmitt	AK 1805 Kaymer A 13
	1802 Kaymer	A 13 2806 Garske	ASL 2822 Simmer/Garske AT
	2102 Voßhage	A 14 2303 Stichmann	S 02 2821 Garske/NN AST
	2504 Drücke	AW 2210 Schmidkunz	S 13 1506 Jousen S 28
	2401 Schmitt	AK 2503 Rasch	S 18
	1707 Preuß	A.Aula 1905 Esterhues	S 23
	2213 Schmidkunz	S 13 1504 Jousen	S 28
	2507 Rasch	S 18 2603 Fischer	ST
	2002 Feige	S 23	
	1603 Drescher	A 12	
	2201 Raebiger	S 02	
17.00 – 18.00	2710 Glaser/Kromp	2702 Kromp	PM Konferenz
		PH/PM 2807 Garske	AT 2716 Buchholz/ PM
	2703 Buchholz	PS 2511 Drücke	AW Tischke
	2607 Fischer	AH 2403 Schmitt	AK 1805 Kaymer A 13
	1802 Kaymer	A 13 2813 Werner	ASL 2822 Simmer/Garske AT
	2102 Voßhage	A 14 2303 Stichmann	S 02 1506 Jousen S 28
	2818 Garske/NN	AT 2210 Schmidkunz	S 13
	2504 Drücke	AW 2503 Rasch	S 18
	2401 Schmitt	AK 1905 Esterhues	S 23
	1707 Preuß	A.Aula 1504 Jousen	S 28
	2213 Schmidkunz	S 13 2603 Fischer	ST
	2507 Rasch	S 18	
	2002 Feige	S 23	
	1603 Drescher	A 12	
2201 Raebiger	S 02		
18.00 – 19.00	2710 Glaser/Kromp	2819 Kaminski/	AT Konferenz
		PH/PM Garske	AT 2716 Buchholz/ PM
	2709 Kromp	PM 2511 Drücke	AW Tischke
2818 Garske/NN	AT		
19.00 – 20.00	2710 Glaser/Kromp	2819 Kaminski/	AT Konferenz
		PH/PM Garske	AT 2716 Buchholz/ PM
2709 Kromp	PM		

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag		Freitag		Samstag		
8.00 — 9.00	1111 2406	Schulz Schmitt	A 12 AK	1101 Schulz	PH 2306	Stichmann Exkursionen	S 10
9.00 — 10.00	1104 1111 1103 1007 2406	Bosch Schulz Honig Süßmuth Schmitt	PH 1106 A 12 1107 A 13 1301 A 14 AK	Schulz Honig Speck	A 12 2306 A 13 StB	Stichmann Exkursionen	S 10
10.00 — 11.00	1105 1102 1007	Bosch Honig Süßmuth	A 12 1106 A 13 1107 A 14 1301	Schulz Honig Speck	A 12 2306 A 13 StB	Stichmann Exkursionen	S 10
11.00 — 12.00	1001 1112 1109	Oswald Honig Schulz	PH 1202 A 13 1404 A 14 1110	Krenn Pfaff Honig	PH 2306 A 12 A 13	Stichmann Exkursionen	S 10
12.00 — 13.00	1001 1112 1109 1201	Oswald Honig Schulz Ferdinand	PH 1202 A 13 1303 A 14 1110 StB	Krenn Speck Honig	PH A 12 A 13	Exkursionen	
13.00 — 14.00	Mittagspause		Mittagspause				
14.00 — 15.00	1402 1005 1003 1108 1208	Pfaff Süßmuth Oswald Bosch Ferdinand	PH 1403 A 12 1004 A 13 1302 A 14 StB	Pfaff Oswald Speck	A 12 A 13 A 14	Raumbezeichnungen = Pavillon = Agnesschule = Stiftstraße = Pav. Hörsaal = Pav. Musiksaal = Pav. Seminare für Musik und Leibes- erziehung	S 10
15.00 — 16.00	1402 1005 1003 1108 1208 1601	Pfaff Süßmuth Oswald Bosch Ferdinand Brinkmann	PH 1403 A 12 1004 A 13 1302 A 14 StB S 28	Pfaff Oswald Speck	A 12 AT A 13 A 14 AW AK AH	A.Aula = Agnesschule, Aula = Agnesschule, Turnhalle = Agnesschule, Werkraum = Agnesschule, Küche = Agnesschule, Handarbeits- raum = Stiftstraße, Textil- werkraum	
16.00 — 17.00	1114 1002 1203 1601	Bosch Süßmuth Krenn Brinkmann	A 12 1401 A 13 1205 A 14 S 28	Pfaff Krenn	PH A 12 ST	= Stadtbücherei = Albert- Schweitzer- Schule, Turnhalle	
17.00 — 18.00	1002 1203 1602	Süßmuth Krenn Brinkmann	A 13 1205 A 14 1006 S 28	Krenn Oswald	A 12 StB A 13 AST	= Albert- Schweitzer- Schule, Turnhalle	
18.00 — 19.00	1602	Brinkmann	S 28 1006	Oswald	A 13 ASL	= Albert- Schweitzer- Schule, Lehrschwimm- becken	

REGENSBURGSCHE BUCHHANDLUNG

44 MÜNSTER

Alter Steinweg 1
Tel. (02 51) 4 21 08
Inh. Dr. Lucas
gegr. 1591

- | | |
|---------------|------------------|
| ■ PÄDAGOGIK | ■ ZEITGESCHICHTE |
| ■ PSYCHOLOGIE | ■ DICHTUNG |
| ■ THEOLOGIE | ■ KUNST |
| ■ PHILOSOPHIE | ■ JUGENDBUCH |
| ■ PHILOLOGIE | ■ TASCHENBÜCHER |
| ■ GESCHICHTE | ■ SCHULBÜCHER |

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung. Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher. Wir überreichen Ihnen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

**ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK
IN DORTMUND**

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

46 Dortmund, Lindemannstraße 84, Tel. 2 68 05

Dekan

Prof. Dr. Anton Reinartz

Prodekan

Prof. Dr. Walter Piel

Staatl. Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen

Vorsitzender: Oberregierungs- und Schulrat Grabowski, Münster

Sprechstunde: Fr 14.30 – 16.00 (n. V.)

Stellv. Vorsitzender: Professor Dr. Reinartz

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Egon Tüchthüsen

Angestellte: Brigitte Koopmann, Heide Bathe

Hausmeister: Klaus Dmoch

Sprechstunde für Studenten (innen): Mo - Fr 8 - 12

Bibliothek

Wiss. Leitung: Professor Dr. Langenohl

Annelise Dey

Gisela Jahnel

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 16.30

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

1. Vorsitzender: Gottfried Meißner

2. Vorsitzender: Franz-Josef Bertels

Schriftführer: Wilhelm von Hoegen

Kassiererin: Hannelore Hartke

Sozialreferent: Wilhelm von Hoegen / Eberhard Werner

Kulturreferent: Friedhelm Vogt

Vertrauensdozent

Professor Dr. Beschel

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Seminare

Seminar für Allgemeine Heilpädagogik und Sozialpädagogik

Direktor: Prof. Dr. Beschel
Wiss. Assistent: Franz-J. Gerth M. A. (Verwalter der Stelle)
Sekretärin: Ingrid Wienke

Seminar für Heilpädagogische Psychologie

Direktor: Prof. Dr. Piel
Wiss. Assistent: Dr. Rudolf Pohl
Sekretärin: Kläre Wrobel

Seminar für Lernbehindertenpädagogik und Erziehungsschwierigenpädagogik (einschließlich Pädagogik der geistig Behinderten)

Direktor: Prof. Dr. Reinartz
Wiss. Assistent: Dr. Karl-Josef Kluge
Sekretärin: Christa Schulz

Seminar für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

Direktor: Prof. Dr. Boldt
Wiss. Assistent: Hugo Schauerte, B. O. L., im Auftrage des Dekans
F.-Assistent
Sekretärin: Inge Starke

Seminar für Körperbehinderten- und Sprachheilpädagogik

Leitung: Dr. Wolfgart
Wiss. Assistentin: Dr. Elisabeth Sander
Sekretärin: Renate Brand

Seminar für Musische Erziehung

Leitung: Prof. Dr. Piel i. V. / Studienrat Tönne
Wiss. Assistent: Dipl.-Psych. Dr. Rudolf Spiekers
Sekretärin: Regina Brinkmann

Sonderpädagogische Beratungsstelle

Leitung: Doz. Dr. Benkmann, Dipl.-Psych.
Fürsorgerin: N. N.

Vorlesungen Seminare Übungen

Sonderpädagogik und Sozialpädagogik

- | | | |
|---|---|---------------|
| 1 | Allgemeine Heilpädagogik II
V Mo 9 – 11, R 14 | Beschel |
| 2 | Quellen einer heilpädagogischen Anthropologie
S Mo 15 – 17, R 9 | Beschel |
| 3 | Umwelt – Mitwelt – Heimat (Paul Moor)
PS Mo 11 – 13, R 14 | Beschel |
| 4 | Sonderpädagogisches Kolloquium
K Mi 14 – 16, 14tg., R 9 | Beschel |
| 5 | Methoden der Sozialarbeit.
Sozialpädagogisches Kolloquium mit Dr. E. Krämer,
Direktor des sozialpädagogischen Seminars, und Mitarbeitern.
K Mi 14 – 16, 14tg., R 9 | Beschel/Gerth |
| 6 | Methodologische Probleme der Sonderpädagogik
Ü n. V., R 5 | Beschel |

Lernbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|--|-----------|
| 7 | Probleme bei der Erziehung lernbehinderter
Kinder und Jugendlicher
V Do 9 – 11, R 14 | Reinartz |
| 8 | Rechenunterricht und lebenskundlicher Unterricht
an der Sonderschule für Lernbehinderte
V Di 9 – 11, R 14 | Langenohl |
| 9 | Programmierte Unterweisung bei lernbehinderten Schülern
S Mi 11.30 – 13, 14tg., R 14 | Reinartz |
| 10 | Kolloquium über neuere Arbeiten zur Lernbehindertenpädagogik
K Do 11 – 13, 14tg., R 9 | Reinartz |
| 11 | Kolloquium über Probleme des Gruppenunterrichts
an der Sonderschule für Lernbehinderte
K 1std., n. V. | Langenohl |
| 12 | Gegenwartsfragen der Pädagogik und ihre Auswirkungen
auf die Lernbehindertenpädagogik
Ü 1std., n. V. | Reinartz |
| 13 | Einzelfragen der Lernbehinderten-Didaktik
(mit besonderer Berücksichtigung der
anthropologischen Voraussetzungen)
Ü Mi 11.30 – 13.00, 14tg., R 14 | Langenohl |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|----|---|-------------------------------------|
| 14 | Der weiterführende Leseunterricht bei lernbehinderten Schülern
Ü 1std., n. V. | Langenohl |
| 15 | Übungen zur Übersetzung englisch-amerikanischer Fachliteratur der Lernbehinderten- und Geistigbehindertenpädagogik
Ü Mi 16 – 18, R 9 | Lange |
| 16 | Schulpraktische Übungen
Mi 8 – 11.30 in Sonderschulen für Lernbehinderte in Dortmund | Reinartz/Langenohl/N. N. u. Mitarb. |
| 17 | Blockpraktikum
4 Wochen im März 1969 | Reinartz/Langenohl/N. N. u. Mitarb. |

Geistigbehindertenpädagogik

- | | | |
|-----|---|------------|
| 18 | Struktur und Aufgabe der Sonderschule für Geistigbehinderte
V Do 11 – 12, 14tg., R 9 | Reinartz |
| 19 | Grundprobleme der sonderschulischen Förderung geistig behinderter Kinder und Jugendlicher
V Mi 16 – 17, R 14 | Langenohl |
| 20 | Spezielle Fragen des Bundessozialhilfe-Gesetzes für Lehrer an Sonderschulen für Geistigbehinderte
V Di 11 – 13, 14tg., | Buschmeyer |
| 21 | Bildungsanliegen und -möglichkeiten bei Geistigbehinderten
K 1std., n. V. | Langenohl |
| 22a | Grundbegriffe der Geistigbehindertenpädagogik | Spiekers |
| 22b | Das Problem der Erziehung des geistig behinderten Kindes in der neueren Fachliteratur
Ü 1std., n. V. | Reinartz |

Erziehungsschwierigenpädagogik

- | | | |
|----|---|---------------------|
| 23 | Einführung in die Pädagogik Verhaltensgestörter III
V Di 11 – 13, R 9 | Benkmann |
| 24 | Zur Frage der Entstehung und Bewältigung von Schulkonflikten
V 1std., n. V. | Benkmann |
| 25 | Problem der Strafe bei Verhaltensgestörten
S Mi 16 – 18, 14tg., R 9 | Benkmann |
| 26 | Probleme der Didaktik und Methodik des Unterrichts bei Verhaltensgestörten
S Mi 16 – 18, 14tg., R 9 | Benkmann u. Mitarb. |
| 27 | Das ängstliche Kind in der Schule (Ursachen, Erscheinungsformen, heilpädagogische Hilfen)
K 1std., n. V. | Benkmann |

- | | | |
|----|--|----------|
| 28 | Probleme der Verhaltenbeobachtung und der Begutachtung verhaltensgestörter Schüler
K 1std., n. V. | Benkmann |
| 29 | Schulpraktische Übungen
Mi 8.30 – 11.30 | Benkmann |
| 30 | Blockpraktikum
4 Wochen im März 1969 | Benkmann |

Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|--|--------------------|
| 31 | Geschichte des Blindenwesens und der Blindenerziehung I
VÜ Di 11 – 13, 14tg. | Boldt |
| 32 | Grundfragen der Didaktik des Sehbehindertenunterrichts
VÜ Di 11 – 13, 14tg. | Boldt |
| 33 | Der naturwissenschaftliche Unterricht in der Blindenschule
VÜ Di 9 – 11 | Boldt u. Assistent |
| 34 | Didaktik der Blindenschule:
Die Entwicklung der Blindenschrift
VÜ Di 16 – 18 | Benesch |
| 35 | Die didaktische Konzeption der Sehbehindertenschule
VÜ Do 14 – 16 | Benesch |
| 36 | Der sachkundliche Unterricht in der Sehbehindertenschule
VÜ 2std., n. V. | Teumer |
| 37 | Grundfragen der Soziologie der Sehgeschädigten
VÜ 2std., n. V. | Thimm |
| 38 | Schule und Internat im Dienste der sozialen Rehabilitation Sehgeschädigter
VÜ 2std., n. V. | van der Kleij |
| 39 | Sozialrecht für Sehgeschädigte
VÜ 2std., n. V. | Hengstebeck |
| 40 | Das Selbst- und Weltverständnis des blinden Menschen als pädagogisches Problem
Di 14 – 16 | Boldt |
| 41 | Die Bedeutung des Exemplarischen für den Unterricht in der Sehbehindertenschule
S 14tg., Do 11 – 13 (1. Semesterhälfte) | Benesch |
| 42 | Der Sprachunterricht in der Blindenschule
S 14tg., Do 11 – 13, (2. Semesterhälfte) | Benesch |
| 43 | Einführung in die Theorie der Erziehung Blinder und Sehbehinderter
PS Mi 9 – 11 | Boldt |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 43a Übungen zur Diagnostik sehgeschädigter Kinder | Boldt/Horn/
Ullerich/Kleinhaus |
| 44 Kolloquium über laufende wissenschaftliche Arbeiten
K Mi 9 – 11 | Boldt |
| 44a Didaktikum an Blinden- und Sehbedingertenschulen
des In- und Auslandes
1 W, n. V. | Boldt und Mitarbeiter |
| 44b Blockpraktikum an Blindenschulen
4 Wochen (Frühjahr 1969) | Boldt u. Mitarbeiter |
| 44c Blockpraktikum an Blindenschulen
4 Wochen (Frühjahr 1969) | Boldt u. Mitarbeiter |

Körperbehindertenpädagogik

- | | |
|---|----------------------------------|
| 45 Grundfragen einer Theorie der Körperbehindertenerziehung | Wolfgang |
| 45 Grundfragen einer Theorie der Körperbehindertenpädagogik
V Do 11 – 12, R 19 | Wolfgang |
| 46 Organisation und Inhalt einer Früherziehung
körperbehinderter Kinder
VÜ Do 12 – 13, R 19 | Wolfgang |
| 47 Unterrichts- und Erziehungsprobleme
bei anfallskranken Kindern im Heim
V 1std., n. V., R 19 | Behr |
| 48 Berufliche Förderung körperbehinderter Jugendlicher
V 2std., 14tg., n. V., R 19 | N. N. |
| 49 Medizinische, krankengymnastische und logopädische
Grundlagen der Sprachtherapie bei cerebral
bewegungsgestörten Kindern
VÜ 2std., n. V., R 19 | Feldkamp/Trebes/
Böllhoff |
| 50 Die Entwicklung des Körperbehindertenbildungswesens
in Europa, dargestellt an ausgewählten Kapiteln aus der
neueren Fachliteratur
S Di 11 – 13, 14tg., R 19 | Wolfgang |
| 51 Unterrichtsmethodische Probleme an Körper-
behinderten- und Krankenhaussonderschulen
PS Di 9 – 11, R 19 | Wolfgang u. Assistent |
| 52 Schulpraktische Übungen in Sonderschulen
für Körperbehinderte und Krankenhaussonderschulen
Mi 8.30 – 12.30 | Wolfgang/Zeegers
u. Assistent |
| 53 Blockpraktikum an Sonderschulen für Körper-
behinderte und Krankenhaussonderschulen
März/April 1969 | Wolfgang u. Assistent |

Sprachheilpädagogik

- | | |
|--|-------|
| 54 Grundbegriffe der Phonetik
V Di n. V., 14tg., R 19 | N. N. |
|--|-------|

- | | | |
|----|---|----------------|
| 55 | Einführung in die Schwerhörigenpädagogik
V n. V., 14tg., R 19 | N. N. |
| 56 | Theoretische Grundlagen der Sprachheilbehandlung
VÜ Mo 15 – 17, R 14 | Wallrabenstein |
| 57 | Die Praxis der Sprachheilbehandlung
Ü Mo 11 – 13, R 14 | Wallrabenstein |

Sonderpädagogische Psychologie

- | | | |
|----|--|------------------------------------|
| 58 | Einführung in die sonderpädagogische Psychologie II
V Fr 9 – 11 | Piel |
| 59 | Verkehrspsychologische Probleme bei Behinderten
V Do 15 – 16 | Piel |
| 60 | Einführung in die sonderpäd.-psychol. Diagnostik
V Do 15 – 16 | Horn |
| 61 | Spezielle Probleme der sonderpädagogischen Psychologie
für Blinden-, Sehbehinderten- u. Körperbehindertenlehrer
V Do 14 – 15 | Horn |
| 62 | Psychologische Probleme bei Geistigbehinderten
S Do 16 – 18 | Piel |
| 63 | Verhaltensstörungen unter psychologischem Aspekt
S Fr 11 – 13 | Piel |
| 64 | Zur Ätiologie der Behinderungen
S Mi 16 – 18 | Piel u. Assistent |
| 65 | Funktions- und leistungspsychologische Probleme
bei Körperbehinderten
S Do 16 – 18 | Horn |
| 66 | Funktions- und leistungspsychologische Probleme
bei Blinden und Sehbehinderten
S Mi 16 – 18 | Horn |
| 67 | Zur Psychologie des Lernens und der Lernstörungen | N. N. |
| 68 | Psychodiagnostisches Praktikum I
(Intelligenz- und Begabungsdiagnose) in Gruppen
Ü Mi 14 – 16, Wehrhahn- und Zillerschule | Piel u. Mitarbeiter |
| 69 | Psychodiagnostisches Praktikum II in Gruppen
Ü Mi 14 – 16 | Piel/Horn/N. N. u. Ass. |
| 70 | Übungen zur Diagnostik des seh-
geschädigten Kindes
Ü 2std., n. V., Augenklinik der Städt. Kranken-
anstalten Dortmund | Horn/Ullrich
u. Kleinhaus/Boldt |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Medizinische Fächer

- | | | |
|----|---|-----------------------------------|
| 71 | Anatomie und Physiologie des Nervensystems
V Di 15 – 17, Neurologische Klinik, Städt. Kranken-
anstalten Dortmund | Kalm u. Mitarb. |
| 72 | Funktionelle Anatomie des Bewegungssystems
V Di 17 – 18, Orthopädische Klinik, Städt. Kranken-
anstalten Dortmund | Hipp u. Mitarb. |
| 73 | Medizinische Grundfragen für Lehrer an Sonderschulen
für Lernbehinderte und Geistigbehinderte
V Di 15 – 17, Westf. Landeskrankenhaus für Psychiatrie,
Dortmund-Aplerbeck | Hundt/Melliwa |
| 74 | Anatomie und Physiologie des Sehorgans,
Untersuchungsmethoden
V Mi 11 – 12, Augenklinik der Städt. Kranken-
anstalten Dortmund | Ullerich/Kleinhans |
| 75 | Pathologie des Sehorgans
V Mi 12 – 13, Augenklinik der Städt. Kranken-
anstalten Dortmund | Ullerich/Kleinhans |
| 76 | Medizinische Grundfragen der Sprachheilpädagogik
V Mo 14 – 14.45, R 14 | Schäfer |
| 77 | Orthopädische Hilfen bei Körperbehinderten
(mit klinischen Demonstrationen)
V Mi 14 – 16, 14tg.
Orth. Heil-, Lehr- und Pflegeanstalten Volmarstein | Muthmann |
| 78 | Klinische Demonstrationen
Ü n. V., Neurologische Klinik der Städt. Kranken-
anstalten Dortmund | Kalm u. Mitarb. |
| 79 | Klinische Demonstrationen körperbehinderter
Kinder und Jugendlicher
Ü Di 18 – 19, Orthopädische Klinik der Städt. Kranken-
anstalten Dortmund und
Mi 15 – 17, Sonderschule für Körperbehinderte,
Dortmund-Mengede | Hipp u. Mitarb. |
| 80 | Demonstrationen von Augenerkrankungen
Ü n. V., Augenklinik der Städt. Kranken-
anstalten Dortmund | Ullerich/Kleinhans
u. Mitarb. |
| 81 | Übungen zur Diagnostik des sehgeschädigten Kindes
Ü 2std., n. V., Augenklinik der Städt. Kranken-
anstalten Dortmund | Ullerich/Kleinhans/
Horn/Boldt |

Mussische Erziehung

- | | | |
|----|---|-------|
| 82 | Die bildnerische Erziehung bei Lernbehinderten,
ein <i>Problem der Methode</i>
V 1std., n. V. | Tönne |
|----|---|-------|

- | | | |
|----|---|---------------|
| 83 | Bildnerische Gestaltungsübungen mit verschiedenen Werkmitteln bei Lern- und Körperbehinderten
Ü Fr 14 – 16 | Tönne |
| 84 | Bildnerisches Gestalten und Werken als sonderpädagogische Hilfen bei Lernbehinderten
Ü Fr 2std., n. V. | Kampmann |
| 85 | Bildnerisches Gestalten in der Unterstufe der Sonderschule für Lernbehinderte
Ü Fr 16 – 18 | Rohr |
| 86 | Werken mit Ton (Keramik)
Ü Fr 16 – 18, Liebigsschule, Harnackstraße | Baumgart |
| 87 | Musikerziehung in der Sonderschule für Lernbehinderte
Ü 2std., Fr, n. V. | Tasche |
| 88 | Rhythmische Bewegungserziehung
Ü 2std., Fr, n. V. | Zurek-Gössing |
| 89 | Didaktik der Leibeserziehung für Lernbehinderte und Methodik mit praktischen Übungen
Ü 2std., Fr, n. V. | Evers |
| 90 | Übungen zum hauswirtschaftlichen Unterricht bei Lernbehinderten
Ü 2std., Fr, n. V. | Lequis |
| 91 | Bildnerische Werkverfahren für Blinde und Sehbehinderte
Ü Fr 16 – 18 | Tönne |
| 92 | Musikerziehung bei Sehbehinderten
Ü 2std., Fr, n. V., 14tg. | Neuhäuser |
| 93 | Musikerziehung bei Blinden
Ü 2std., Fr, n. V., 14tg. | Neuhäuser |
| 94 | Schwerpunkte der Leibeserziehung in der Blindenschule (mit Filmbeispielen)
Ü 2std., Fr, n. V., 14tg. | Piesker |

Sonstiges

- | | | |
|----|---|--|
| 95 | Einzelfragen zum Schulrecht für Sonderschullehrer | B. Wittmann |
| 96 | Einführung in statistische Methoden für Pädagogen
Ü Fr 11 – 13, R 14 | Sander |
| 97 | Exkursionen | Benkmann/Beschel/Boldt/Horn/Langenohl/
Piel/Reinartz/Tönne/Wolfgang |
| 98 | Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten | Benkmann/Beschel/Boldt/Horn/
Langenohl/Piel/Reinartz/Tönne/Wolfgang |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8.00 - 9.00			16 Reinartz/Langenohl/ N. N. u. Mitarb. 29 Benkmann 52 Wolfgart/Zeegers
9.00 - 10.00	1 Beschel	R 14 8 Langenohl 33 Boldt 51 Wolfgart	R 14 16 Reinartz/Langenohl/ R 17 N. N. u. Mitarb. R 19 29 Benkmann 43 Boldt R 17 44 Boldt R 17 52 Wolfgart/Zeegers
10.00 - 11.00	1 Beschel	R 14 8 Langenohl 33 Boldt 51 Wolfgart	R 14 16 Reinartz/Langenohl/ R 17 N. N. u. Mitarb. R 19 29 Benkmann 43 Boldt R 17 44 Boldt R 17 52 Wolfgart/Zeegers
11.00 - 12.00	3 Beschel 57 Wallrabenstein	R 14 20 Buschmeyer R 14 23 Benkmann 31 Boldt 32 Boldt 50 Wolfgart	R 9 9 Reinartz R 14 R 17 13 Langenohl R 14 R 17 52 Wolfgart/Zeegers R 19 74 Ullerich/Kleinhaus
12.00 - 13.00	3 Beschel 57 Wallrabenstein	R 14 20 Buschmeyer R 14 23 Benkmann 31 Boldt 32 Boldt 50 Wolfgart	R 9 9 Reinartz R 14 R 17 13 Langenohl R 14 R 17 75 Ullerich/Kleinhaus R 19
13.00 - 14.00			

Übersichtsplan

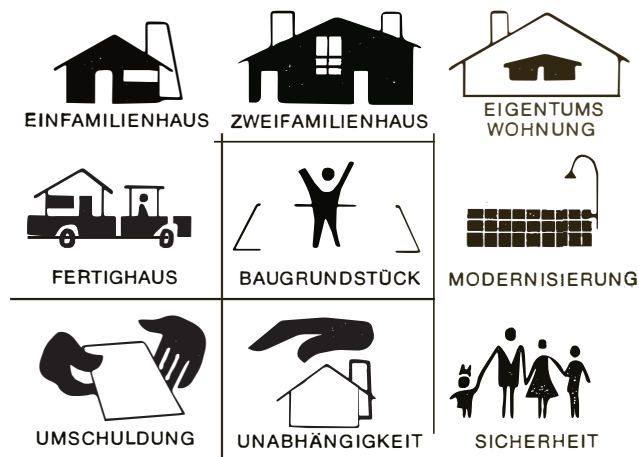
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
14.00 - 15.00	76 Schäfer	R 14 40 Boldt	R 17 4 Beschel 5 Beschel/Gerth 68 Piel u. Mitarb. 69 Piel/Horn/N. N. 77 Muthmann
15.00 - 16.00	2 Beschel 56 Wallrabenstein	R 9 40 Boldt R 14 71 Kalm 73 Hundt/Melliwa	R 17 4 Beschel 5 Beschel/Gerth 68 Piel u. Mitarb. 69 Piel/Horn/N. N. 77 Muthmann 79 Hipp
16.00 - 17.00	2 Beschel 56 Wallrabenstein	R 9 34 Benesch R 14 71 Kalm 73 Hundt/Melliwa	R 17 15 Lange 19 Langenohl 25 Benkmann 26 Benkmann u. Mitarb. 64 Piel 66 Horn 79 Hipp
17.00 - 18.00		34 Benesch 72 Hipp	R 17 15 Lange 25 Benkmann 26 Benkmann u. Mitarb. 64 Piel 66 Horn
18.00 - 19.00		79 Hipp	

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	
8.00 - 9.00			
9.00 - 10.00	7 Reinartz	R 14 58 Piel	
10.00 - 11.00	7 Reinartz	R 14 58 Piel	
11.00 - 12.00	10 Reinartz 18 Reinartz 41 Benesch 42 Benesch 45 Wolfgart	R 9 63 Piel R 9 67 N. N. R 17 96 Sander R 17 R 19	R 14
12.00 - 13.00	10 Reinartz 41 Benesch 42 Benesch 46 Wolfgart	R 9 63 Piel R 17 67 N. N. R 17 96 Sander R 19	
13.00 - 14.00			
14.00 - 15.00	35 Benesch 61 Horn	R 17 83 Tönne 84 Kampmann 87 Tasche 88 Zurek-Gössing	n. V. n. V. n. V.
15.00 - 16.00	35 Benesch 59 Piel 60 Horn	R 17 83 Tönne 84 Kampmann 87 Tasche 88 Zurek-Gössing 89 Evers	n. V. n. V. n. V. n. V.
16.00 - 17.00	62 Piel 65 Horn	85 Rohr 86 Baumgart 89 Evers 90 Lequis 91 Tönne 92 Neuhäuser	n. V. n. V. n. V. n. V.
17.00 - 18.00	62 Piel 65 Horn	85 Rohr 86 Baumgart 90 Lequis 93 Neuhäuser 94 Piesker	n. V. n. V. n. V.
18.00 - 19.00			

Es gibt kaum ein Papier, welches vielseitiger ist als ein BHW-Bausparvertrag!



Das Beamtenheimstättenwerk hat die Aufgabe, den Angehörigen des öffentlichen Dienstes das zur Verbesserung ihrer Wohnverhältnisse fehlende Eigengeld auf Grund eines Bausparvertrages zur Verfügung zu stellen. Deshalb haben wir überall Beratungs- und Auskunftsstellen. Sie erhalten dort unentgeltlich objektive und sachkundige Auskunft. Nutzen Sie die Möglichkeit! Das liegt in Ihrem Interesse!

Leichter mit dem Beamtenheimstättenwerk



Bausparkasse
für Angehörige
des öffentlichen
Dienstes
325 Hameln
(Weser)
Kastanienwall



Fordern Sie noch
heute unsere Schrift
„Heimstätten für
Angehörige des
öffentlichen Dienstes“
an, die wir Ihnen
auf Wunsch
kostenlos zusenden.

Beratungsstellen: 46 Dortmund, Heiliger Weg 3/5, Fernruf (0231) 523026 - 41 Duisburg, Kuhstraße 1/III
(Eingang Untermauerstraße), Fernruf (02131) 26262 43 Essen, Alfredstraße 51, Fernruf (02141) 795351
58 Hagen, Elberfelder Straße 73/III, Fernruf (02331) 25088 - 47 Hamm, Oststraße 16, Fernruf (02381) 29233



In diesen Augen lesen Sie Ihre Verantwortung für die Zukunft

Es ist die Verantwortung, die Ihnen von Liebe und Gewissen nahegebracht wird — eine Verantwortung, die Sie nicht zu bedrücken braucht, denn auch für Sie bestehen Möglichkeiten, selbst mit kleinen Beträgen eine Starthilfe für Ihr Kind zu schaffen. Damit lassen sich kommende Probleme besser lösen.

Vorteilhaftes Sparen ist eine Frage des Systems. Das beginnt bei uns mit der systematischen Untersuchung Ihres Sparzieles, Ihrer finanziellen Möglichkeiten

und Ihrer Ansprüche. So ergibt sich die Grundlage für sachliche, persönliche Beratung und für vorteilhaftes Sparen. Und deshalb sollte Ihr erster Schritt der Besuch in einer unserer 600 Geschäftsstellen sein. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

mit system sparen

aus Verantwortung für Familie und Zukunft

DRESDNER BANK



Bücher zum Studium

Otto Engelmayer Das Kinder- und Jugendalter

Entwicklungspsychologie für Lehrer und Erzieher.
2. Auflage, 232 Seiten, 22 Abbildungen, Leinen DM 19,80

Hans Schiefele Motivation im Unterricht

Beweggründe menschlichen Lernens und ihre Bedeutung für den Schulunterricht. 2. Auflage, 216 Seiten, 11 Schaubilder, Leinen DM 19,80

Karl Stöcker Neuzeitliche Unterrichtsgestaltung

11. Auflage, 320 Seiten, Leinen DM 19,80

Friedrich Gärtner Planung und Gestaltung des Unterrichts

Didaktische Grundlinien für die Praxis der Volksschule von heute.
284 Seiten, Leinen DM 19,80

Werner Glogauer Das Strukturmodell der Didaktik

System und Methodologie. 212 Seiten, Leinen DM 16,80

Josef Püttmann Das Prinzip der Ganzheit in der Pädagogik

152 Seiten, Leinen DM 14,80

Siegfried Oppolzer (Herausgeber) Denkformen und Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

2 Bände, je 216 Seiten, Paperback je DM DM 14,80

Josef Dolch Grundbegriffe der pädagogischen Fachsprache

5., verbesserte Auflage, 148 Seiten, Leinen DM 14,80

Oskar Peter Spandl Methodik und Praxis der geistigen Arbeit

Beispiele und Anleitungen für schriftliche Arbeiten und Vorträge.
140 Seiten, E-falteinband DM 12,80

Verlangen Sie unser „Pädagogik und Unterrichtspraxis“ Gesamtverzeichnis

Ehrenwirth Verlag 8 München 27

Schroedel

Auswahl Reihe A herausgegeben von Prof. Dr. Heinrich Roth und Dr. Alfred Blumenthal	Heft 1 – Best.-Nr. 651 Didaktische Analyse	DM 4,40
	Heft 2 – Best.-Nr. 652 Schule und Arbeitswelt	DM 4,40
	Heft 3 – Best.-Nr. 653 Das 9. und 10. Schuljahr	DM 4,40
	Heft 4 – Best.-Nr. 654 Wirtschaft - Arbeit - Lehrerbildung	DM 4,40
	Heft 5 – Best.-Nr. 655 Der programmierte Unterricht	DM 4,40
	Heft 6 – Best.-Nr. 656 Exemplarisches Lehren	DM 4,40
Auswahl Reihe B herausgegeben von Dr. Alfred Blumenthal und Dr. Wilhelm Ostermann	Heft 1/2 – Best.-Nr. 36310 Unterricht - Analyse und Planung	DM 8,60
	Heft 3/4 – Best.-Nr. 36311 Der Geschichtsunterricht in Volks- und Realschulen	DM 10,80
	Heft 5 – Best.-Nr. 36312 Die Sprache des Kindes im Volksschulalter	DM 4,80
	Heft 6/7 – Best.-Nr. 36313 Entwurf einer Hauptschule	DM 8,80
	Heft 11/12 – Best.-Nr. 36316 Die demokratische Leistungsschule	DM 9,80
Ergebnisse aus der Arbeit der Lehrerfortbildung	Heft 1 – Best.-Nr. 711 Bedeutung und Aufgabe des Schulanfangs	DM 6,20
	Heft 5 – Best.-Nr. 715 Informationen für den wirtschafts- kundlichen Unterricht	DM 5,80
	Heft 6/7 – Best.-Nr. 716 Der Mathematikunterricht im Gymnasium	DM 9,80
	Heft 9 – Best.-Nr. 719 Neuzeitliche Biologie	DM 7,80
	Best.-Nr. 35001 Zum Mathematikunterricht in der Hauptschule	DM 6,60

HERMANN SCHROEDEL VERLAG KG · 46 DORTMUND, WESTFALENDAMM 275



Ihre Einkaufsstätte für sämtliche Sport- und Spielartikel für die Sommer- und Wintersaison.

Ausrüster für Sportvereine, Betriebssportgemeinschaften und Schulen.

Einrichter für Sporthallen und Sportplatzanlagen.

Zelte und Campingartikel vieler namhafter Herstellerfirmen.
Spezialabteilung und Fachberatung für alle Tauchsportartikel.

Sport und Spiel Brauer

463 Bochum-Harpen · Einkaufszentrum Ruhrpark · Ruf 25239

Brandkasse Deutscher Lehrer

VVaG, Bochum

Hauptverwaltung Bochum - Königsallee 57

Sie versichert den Hausrat aller Lehrenden und ihrer Familienangehörigen — auch erwachsene Kinder — im Bundesgebiet gegen Schäden durch Feuer, Einbruchsdiebstahl, Beraubung, Leitungswasser und Sturm bei einer Prämie von 0,60 ‰, bei Einschluß von Glas 0,85 ‰ pro DM 1 000 Versicherungssumme (einschließlich Versicherungssteuern).

Für Mitglieder Vermittlung von äußerst günstigen Haftpflicht- und Unfallversicherungen.

(Beziehen Sie sich bitte bei Anfragen auf diese Anzeige).



ÜMMLERbücher

die ein junger Lehrer kennen sollte

- Lesen** **Schmiedeberg** und sein Arbeitskreis erfahrener Sonderschulpädagogen bieten LRS-Hilfen für lese- und rechtschreibschwache Kinder (auch für Grundschulklassen): Konzentrations- und Orientierungsübungen, Analogiekarten zum Lesenlernen; in Vorbereitung: Sprach- und Rechtschreibübungen mit Tonband.
- Kade** setzt sich mit seinem differenzierenden Verfahren immer mehr durch: Lese-Aufbau und -Spiele, Lese- und Arbeitsbücher für 1./2., 2./3. und 3./4. Schuljahr.
- Wörterbücher** **Kade** Mein erstes ABC (ab 2. Schulj.), Mein 2. ABC (ab 3. Schulj.). Für Grund- und Sonderschulen.
- Rechnen** **Kade** Rechen-Aufbau und -Spiele für 1. bis 8. Schulj. Teilprogrammierte Arbeitsmittel für Grund-, Haupt- und Sonderschulen.
- Schoroths** Arbeitsmittel in Kartenform (jeweils 600 bis 700 Aufgaben): Übungsrechnen 5. Schulj. / Frohes Rechnen 6. Schulj. / So rechnen wir im 7./8. Schulj. / Wir rechnen weiter (Abschlußklassen).
- Diekert** Kopfrechnen um die Wette. Lehrerbuch f. differenzierendes Kopfrechnen, mit Lösungen u. Punktbewertung (ersch. Anf. 68).
- Heimatkunde** **Rateike** Vom Vaterhaus zum Heimatkreis. Sach- u. Lesestücke aus der Umgebung d. Elternhauses.
- Mann** 26 Heimat- und Landeskunden aus der millionenfach verbreiteten Reihe „Vom Heimatkreis zur weiten Welt“, s. u.
- Erdkunde** **Frohes Erdkundeschaffen**, hrsg. von H. Mann; 3 neuartige bunte Lern- und Arbeitsbücher: Unser Vaterland / Unser Erdteil Europa / Unsere außereuropäischen Erdteile.
- Vom Heimatkreis zur weiten Welt**, hrsg. von H. Mann: 8 Landes-, Welt- und Wirtschaftskunden.
- Geschichte** **Mann** Lebendige Geschichte, 5 Teile.
- Christmann** Quellensammlung für den Geschichtsunterricht, 4 Teile.
- Naturkunde** **Kelle** Lebendige Heimatflur, Biologiewerk in 5 Teilen, dem Jahresablauf folgend: Haus und Garten / Der Wald / Wiese und Hecke / Das Feld / Gewässer, Moor und Heide.
- Lehrerbücher (Auswahl)** **Christmann**, Geschichtsunterricht in der Hauptschule / **Lämmel**, Natürliches Schreiben / **Thörner**, Biologische Grundlagen der Leibeserziehung / **Auernheimer**, Spielturnen, 4 Bändchen / **Otterstädt**, Schule von morgen / **Kade**, Schule im Werden / **Schramm**, Staatsbürger-Lexikon / **Klein**, Politische Ordnungen unserer Zeit (Grundlagen f. gegenwartsgerechte polit. Bildung) / **Bremer**, Alltags-Englisch.

Sonderverzeichnisse u. Prüf-
stücke (Schülerbücher) von



53 BONN 1, Postfach 297
Kaiserstr. 31/37 (Dümmlerhaus)

FÜR SIE VKLD

**Der VKLD
fördert**

die Erziehungswissenschaft
die schulpraktische Fortbildung
die zeitgerechte Reform und Gestaltung
des Bildungswesens

informiert

durch Verbandszeitschriften —
SCHULE HEUTE, Der Katholische Erzieher,
Streiflichter, Der Beamtenbund —
und durch besondere Verlautbarungen

pflegt

Kontakte zur persönlichen und beruflichen
Weiterbildung durch Studientagungen
und Fachtagungen

hilft

durch Gewährung einer Studienbeihilfe,
durch Beratung und ggf. Geldbeihilfe in
Rechtssachen, die mit dem Dienstverhältnis
in Zusammenhang stehen.

Der
**VERBAND DER KATHOLISCHEN LEHRERSCHAFT
DEUTSCHLANDS (VKLD)**

ist die führende Berufsorganisation der Lehrerinnen und Lehrer,
ist Mitglied im

DEUTSCHEN BEAMTENBUND (DBB),
der größten und einflußreichsten Lehrerorganisation des Landes.

Nähere Auskunft gibt die

**Geschäftsstelle des
VKLD - Landesverband Nordrhein-Westfalen
4 DÜSSELDORF · DUISBURGER STR. 77 · TEL.: 44 41 33**



Harms Pädagogische Reihe

Schriften zur Schulpraxis, Geschichte der Pädagogik und
zum Pädagogischen Bibliothekswesen. Bisher 45 Bände.

Exemplarische Biologie in Unterrichtsbeispielen

Von Prof. Dr. W. Kuhn. (Best.-Nr. 635) 220 S.
mit 132 Fotos und Zeichnungen im Text und 12
Farbfotos auf Kunstdrucktafeln, 12,80

Methodik und Didaktik im Biologieunterricht

3. überarb. und verb. Aufl. von Prof. Dr. W.
Kuhn. (Best.-Nr. 622) 264 S., 104 Abb. 13,80

Die methodische Gestaltung des Unterrichts

2. erw. Aufl. von Prof. Dr. K. Mohr. (Best.-Nr.
632) 96 S. 7,60

Die Elemente der Unterrichtsmethodik

Von Prof. Dr. A. Roth. (Nr. 637) 144 S. 9,-.

Wie lernt man das Unterrichten?

2. Aufl. von Doz. Dr. G. Rahn. (Best.-Nr. 617)
116 S. 6,80

Erdkundeunterricht in der Schule von heute

Von P. Liesener. (Best.-Nr. 616) [neu]

Geschichtsunterricht in der Volksschule

2. umgearb. und erw. Aufl. von Prof. Dr. W.
Schlegel. (Best.-Nr. 623) 190 S. 8,40

Lernen – aber wie?

Von Prof. Dr. W. Schmidt. (Nr. 636) 48 S. 3,80

Die Ballade

als Unterrichtsgegenstand. Von Prof. Dr. A. Cl.
Baumgärtner. (Best.-Nr. 633) 80 S. 5,40

So werken wir heute

3. verb. Aufl. von Prof. E. Meyer. (Best.-Nr.
606) 64 S. 4,80

Leibeserziehung in der Volksschule

Von H.-E. Rösch. (Best.-Nr. 634) 118 S., 64 Abb
7,60

Das Spiel in der Schule

3. Aufl. von Prof. Dr. H. Hetzer. (Best.-Nr. 621)
23 S. 2,50

Das sollte jeder Lehrer vom Schulrecht wissen!

Von H. Günther (Best.-Nr. 640) Neuerscheinung



Harms Erdkunde

Das Große Geographische Handbuch

Herausgegeben v. Prof. Dr. J. Wagner, Dr. E. List u.

Dr. W. Eggers.

Deutschland

24., verb. Aufl. von E. Schmitt. (Best.-Nr. 850)
520 S. mit 260 Abb. und 16 z. T. farbigen Tafel-
bildern, Lw. DM 30,-

Europa

(ohne Sowjetunion) 20. erw. Aufl. von Prof. Dr.
H. Lehmann. (Best.-Nr. 851) rd. 450 S. mit üb.
200 Abb. u. 8 farb. Tafeln. Lw. DM 30,-

Sowjetunion

Bearb. von Prof. R. E. H. Mellor. (Best.-Nr. 859)
384 S. mit 98 Abb. im Text und 41 farbigen
Tafelbildern, Lw. DM 30,-

Asien

10. verb. Aufl. von Prof. Dr. K. Brüning. (Best.-
Nr. 852) 483 S. mit 226 Abb. und 16 z. T. farbi-
gen Tafelbildern. Lw. DM 28,-.

Afrika

Vollständig Neubearb. u. wesentl. erw. 8. Aufl.
von Dr. H. Schiffers unter Mitarbeit namhafter
Fachwissenschaftler. (Best.-Nr. 853) 584 S. mit
32 z. T. farbigen Kunstdrucktafeln u. 175 Abb.
im Text. Lw. DM 32,-.

Amerika

9. Aufl. von Prof. Dr. J. Pohl und Prof. Dr. J.
Zepp. (Best.-Nr. 854) 503 S. mit 293 Abb. und
16 z. T. farbigen Tafelbildern, Lw. DM 30,-

Australien – Ozeanien

Polargebiete/Weltmeere. 6. erw. und verb. Aufl.
unter Mitarbeit von Prof. Dr. Frenzel, Prof. Dr.
A. Kühn u. E. Schmitt. (Best.-Nr. 855) DM 30,-

Physische Geographie

5. verb. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Best.-
Nr. 856) 380 S. mit 271 Abb. und 38 z. T. farbi-
gen Tafelbildern, Lw. DM 28,-.

Kulturgeographie

3. Aufl. von Prof. Dr. J. Wagner. (Best.-Nr. 857)
400 S. m. 21 Tafelb. u. 118 Abb. i. Text. Beilage.
Stat. Ergänzungen 1966/67. Lw. DM 26,-.

Die Welt in allen Zonen

4. Aufl. Ein erdkundliches Lesebuch, ausgewählt
von W. Lantzsch und Dr. E. List. (Best.-Nr. 858)
456 S. mit 139 Abb. Lw. DM 26,-.

Dynamische Weltwirtschaft

Von Prof. Dr. Baade (Best.-Nr. 865) Rd. 520 S.
m. 78 Schaubildern. Lw. DM 35,-

Paul List Verlag KG · 8 München 15 · Goethestraße 43

Hochschulreform! Selbstbestimmung der Studenten! Bessere Studienmöglichkeiten! Mehr Studentenwohnheime!

Und, nicht zu vergessen, ausreichender Krankenversicherungsschutz!

Der ist für den einzelnen sogar wichtiger als alles andere. Denn Kranksein geht jeden persönlich an.

Die DEBEKA, die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamten- und Erziehererschaft, hat eigens für den Beamten- und Erziehernachwuchs - und damit auch für die Studierenden der Pädagogischen Hochschulen - einen Sondertarif geschaffen, der für nur 14,25 DM monatlich einen zeitgerechten Krankenversicherungsschutz bietet. Schließen Sie diese Versicherung ab, brauchen Sie sich für die Dauer Ihres Studiums nicht darum zu sorgen, wie durch Krankheiten entstehende Behandlungskosten gedeckt werden können. Sie sind gesichert. Auch nach Beendigung des Studiums genießen Sie einen guten Versicherungsschutz, denn Ihre Versicherung wird nach dem entsprechenden Haupttarif fortgesetzt.

Übrigens: Als Zukunftssicherung empfiehlt sich der Abschluß einer Lebensversicherung ebenfalls bei der DEBEKA. Sei es als wertbeständige, besonders lohnende Geldanlage oder nur aus dem Gefühl heraus, damit auf Nummer Sicher zu gehen - z. B. für den Fall vorzeitiger Invalidität. Besonders vorteilhaft: die hohe Überschußbeteiligung.



KRANKENVERSICHERUNGSVEREIN a.G.
LEBENSVERSICHERUNGSVEREIN a.G.
SITZ KOBLENZ AM RHEIN

Bezirksverwaltungen in 46 Dortmund-Marten, Haumannstr. 16
42 Oberhausen, Alsenstr. 15
43 Essen, Teichstr. 2
58 Hagen, Körnerstr. 50

■ HEINZ REMPLEIN

**Die seelische Entwicklung des Menschen
im Kindes- und Jugendalter**

Grundlagen, Erkenntnisse und pädagogische
Folgerungen der Kindes- und Jugendpsychologie

15. Auflage (111. - 124. Tausend) 718 Seiten, Leinen DM 22,—

■ Studienausgabe DM 18,—

Psychologie der Persönlichkeit

Die Lehre von der individuellen und typischen
Eigenart des Menschen

6. Auflage. 687 Seiten mit 15 Abb. auf 5 Tafeln, Leinen DM 22,—

■ Studienausgabe DM 18,—

ERNST REINHARDT VERLAG MÜNCHEN BASEL

Für Ihr Studium

Rolf Oerter

Moderne Entwicklungspsychologie

2., erweiterte Auflage. 484 Seiten.
Leinen DM 22,80

Ein erstes Werk im deutschsprachigen Raum
zur Revision der Phasen- bzw. Stufen-
theorien in der Entwicklungspsychologie.

Werner Correll

**Einführung in die pädagogische
Psychologie**

364 Seiten. Leinen DM 15,80

Das Buch bedeutet einen Brückenschlag
zwischen psychologischer Forschung und
pädagogischer Praxis.

Werner Correll / Fritz Süßwold

Forschung und Erziehung

Untersuchungen zu Problemen der Pädagogik
und Pädagogischen Psychologie.
240 Seiten. Englische Broschur DM 17,80

Diese Festschrift zum 80. Geburtstag von
Professor Erich Hylla stellt einen wichtigen
Beitrag zur vergleichenden Pädagogik und
Psychologie dar.



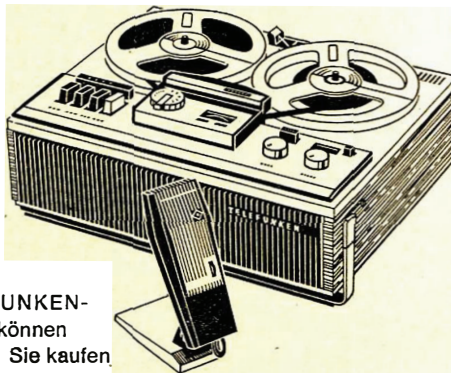
Verlag Ludwig Auer · Donauwörth





HiFi-Stereo auf Band

Wer HiFi-Stereo kennt, kennt das »magnetophon studio«. In Zwei- oder Vierspur-Ausführung. Bandgeschwindigkeit 9,5 und 19 cm/s. Erfüllt bei 19 cm/s die HiFi-Norm DIN 45 500. Diese Technik begeistert alle, die HiFi-Stereo wollen.



TELEFUNKEN-
Erfahrung können
Sie kaufen

TELEFUNKEN

magnetophon studio

Informieren Sie sich in Ihrem Fachgeschäft
oder im AEG-TELEFUNKEN-STUDIO
Dortmund, Ernst-Mehlich-Str. 6

**WISSENSCHAFTLICHES UND BIBLIOPHILES
ANTIQUARIAT STENDERHOFF**

44 Münster i. W. Ludgeristraße 114 · Telefon 4 47 49

ALTE DRUCKE · THEOLOGIE · PÄDAGOGIK
PHILOSOPHIE · KLASS. PHILOLOGIE · GERMANISTIK
GESCHICHTE · LANDESGESCHICHTE WESTFALEN,
RHEINLAND, NIEDERSACHSEN
ALTE GRAPHIK · STÄDTEANSICHTEN · ALTE LANDKARTEN

Teilen Sie uns bitte Ihre Wünsche mit
Antiquariats-Kataloge auf Wunsch kostenlos
Ankauf ganzer Bibliotheken und wertvoller Einzelwerke



Der Leseunterricht I
272 Seiten, 6,80 DM,
Best.-Nr. 48 004 a

Rechnen im Schulanfang
272 Seiten, 7,80 DM,
Best.-Nr. 48 006



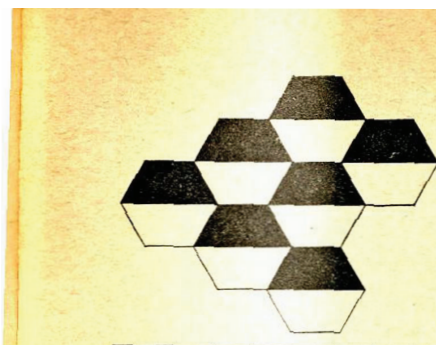
Informieren Sie sich
bitte über unser
weiteres Taschenbuch-
programm. Fordern Sie
den Prospekt S 21 an.

Westermann



Die Übung im Unterricht
176 Seiten, 5,80 DM,
Best.-Nr. 48 001

**Programmiertes Lernen
und Lehrmaschinen**
348 Seiten, 9,80 DM,
Best.-Nr. 48 009



Erziehung in Wissenschaft und Praxis

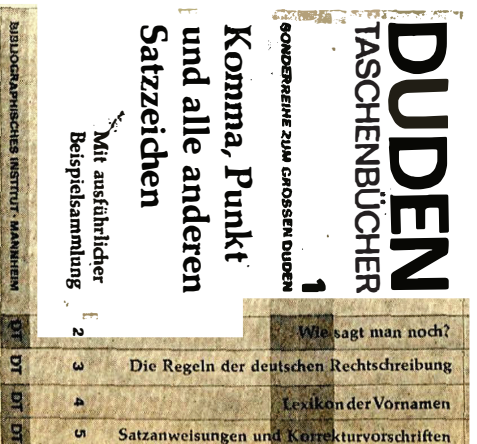
**Beiträge zur Pädagogik
der Gegenwart
Herausgegeben von
Andreas Flitner**

- Band 1** **Theodor Hofmann · Jugend im Gefängnis**
Pädagogische Untersuchungen über den Strafvollzug
an Jugendlichen
220 Seiten mit 42 Abbildungen und graphischen
Darstellungen. Kartoniert DM 14.80
- Band 2** **Elfriede Höhn · Der schlechte Schüler**
Sozialpsychologische Untersuchungen über das Bild des
Schulversagers
238 Seiten. Kartoniert DM 15.80
- Band 3** **Einführung in pädagogisches Sehen und
Denken**
Texte, herausgegeben von Andreas Flitner und
Hans Scheuerl
372 Seiten. Kartoniert DM 14.80
- Band 4** **Sport und Leibeseziehung**
Sozialwissenschaftliche, pädagogische und medizinische
Beiträge, herausgegeben von Helmut Plessner,
Hans-Erhard Bock und Ommo Grupe.
400 Seiten mit bibliographischen Hinweisen.
und Register. Kartoniert DM 16.80
- Band 5** **Willy Rehm · Die psychoanalytische
Erziehungslehre**
Anfang und Entwicklung.
228 Seiten. Kartoniert DM 14.80
- Band 6** **Erziehung in früher Kindheit**
Texte zur Psychologie und Pädagogik des Vorschulalters.
Herausgegeben von Günther Bittner
und Edda Schmid-Cords.
416 Seiten. Kartoniert DM 19.80

Piper

R. Piper & Co. Verlag München

Duden Taschenbücher – eine Sonderreihe zum Großen Duden



Spezielles Wissen über Wort und Sprache – schnell und leicht anwendbar in handlicher Form, zu kleinem Preis

Band 1: Komma, Punkt und alle anderen Satzzeichen

Alle Fragen, die im Bereich der deutschen Zeichensetzung auftreten können, werden ausführlich beantwortet und an zahlreichen Beispielen erläutert. 208 Seiten, kart. 4,90 DM

Band 2: Wie sagt man noch?

Sinn- und sachverwandte Wörter und Wendungen. Wenn das passende Wort nicht einfällt oder wer sich im Ausdruck nicht wiederholen will, für den ist dieses Wortwahlwörterbuch ein schneller Ratgeber. 224 Seiten, kart. 4,90

Band 3: Die Regeln der deutschen Rechtschreibung

Die Regeln zum richtigen Schreiben der Wörter und Namen sowie die Regeln zum richtigen Gebrauch der Satzzeichen. An zahlreichen Beispielen erläutert. 232 Seiten, kart. 4,90

Band 4: Lexikon der Vornamen

Herkunft, Bedeutung und Gebrauch von mehr als 3000 männlichen und weiblichen Vornamen in alphabetischer Reihenfolge. Ca. 200 Seiten, kart. 4,90 DM

Band 5: Satzanweisungen und Korrekturvorschriften

Alle Fragen, die im Bereich der Satzanweisungen und Korrekturvorschriften auftreten können, werden ausführlich behandelt und durch zahlreiche Beispiele erläutert. Ca. 160 Seiten, kart. 4,90 DM

Weitere Bände folgen

Kostenlos und unverbindlich senden wir Ihnen unser ausführliches Informationsmaterial.

Bibliographisches Institut



68 Mannheim 1

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Wintersemester 1967/68

Stand 1. Nov. 1967

	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester u. höher		Insgesamt		zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	13								
Dortmund	157	284	112	51	86	208	141	337	79	40	97	217	17	7	689	1 144	1 833
Duisburg (Kettwig)	72	147	22	21	36	113	63	143	22	19	33	98	5	4	253	545	798
Essen	105	240	50	21	79	161	81	184	32	17	58	114	15	7	420	744	1 164
Hagen	20	61	9	11	24	53	30	55	6	9	20	43	4	3	113	235	348
Hamm	31	36	23	7	19	21	37	44	12	5	16	29	—	1	138	143	281
(Zw.-Summe	385	768	216	111	244	556	352	763	151	90	224	501	41	22	1 613	2 811	4 424)
Ableitung für Heil- k	26	25	38	31	35	14	31	29	—	—	—	—	—	—	130	99	229
Ges.-Summe	411	793	254	142	279	570	383	792	151	90	224	501	41	22	1 743	2 910	4 653

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Sommersemester 1968

Stand 1. Mai 1968

Abteilungen	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		7. Semester u. höher		Insgesamt		zus.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1		2		3		4		5		6		7		8		13	
Dortmund	138	120	152	267	118	55	89	227	107	221	84	46	16	15	704	951	1 655
Duisburg	71	86	61	129	19	19	41	131	41	71	24	18	14	35	271	489	760
Essen	115	83	93	225	56	22	93	178	58	122	31	17	19	12	465	659	1 124
Hagen	33	22	25	58	10	9	24	57	24	40	8	9	1	8	125	203	328
Hamm	47	45	34	35	21	8	22	24	18	31	11	6	6	3	159	152	311
(Zw.-Summe	404	356	365	714	224	113	269	617	248	485	158	96	56	73	1 724	2 454	4 178)
Abteilung für Heil- pädagogik	64	48	29	28	42	31	35	14	—	—	—	—	—	—	170	121	291
Ges.-Summe	468	404	394	742	266	144	304	631	248	485	158	96	56	73	1 894	2 575	4 469

NAMENREGISTER

A – Enninger

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Adolphs 16, 71, 74
 Aengenvoort 21, 114
 Ahlers 5
 Alt 4, 12, 38, 54, 55
 Anders 14, 47
 Andrich 128
 Arens 12, 44
 Arndt, Heinr. 80, 81
 Arndt, Horst
 19, 86, 100, 106, 107</p> <p>Baaske 29
 Bäcker 21, 107
 Baetz 29
 Barkat 99
 Bartholomé 12, 56
 Bartmann 150
 Bathe 172
 Bauer-Kayatz 22, 131
 Becker, G. 16, 71, 74
 Becker, H. 152
 Becker, H. H.
 4, 12, 38, 39, 40
 Behr 29, 161
 Beiler 12, 38, 51
 Benckmann
 27, 173, 175, 176
 Benöhr 29
 Bergmann 24, 152, 158
 Benesch 28, 176
 Bernhardt 128
 Bernstein 70
 Beschel
 15, 27, 172, 173, 174</p> | <p>Bethlehem
 4, 6, 22, 126, 128, 129
 Bideau 21
 Binder-Krauthoff 100
 Binnenbruck 71
 Birke 16, 73, 79, 80
 Birkenfeld
 4, 6, 70, 72, 80
 Birker 79
 Bittmann 152
 Bloß 34
 Bloth 15
 Blumenthal 99
 Bodensieck 22, 131, 133
 Boeckler 5
 de Boer 22, 126, 127, 130
 Böllhoff 29, 177
 Böse 99,
 Boggemes 112
 Boidt 4, 27, 173, 176, 177
 Bolte 118
 Borghaus 17, 79
 Bosch 24, 104, 153, 154
 Bracht 100, 114, 115, 116
 Brand 173
 Brandt 36
 Bräuer 42
 Braun, P.
 19, 99, 105, 106, 133, 134
 Braun, W. 72
 Breuer 100
 Breuner 150
 Brinker 100
 Brinkmann 26, 195, 173</p> | <p>Brinkwirth 5, 37
 Brix 16, 73, 77, 78
 Bröcker 4, 16, 71, 72, 75, 76
 Brüggemann 24, 157
 Brün 138
 Brüne, W. 15, 42, 127, 130
 Buchholz, H.
 22, 25, 146, 147
 Buchmann 16, 71, 81, 82
 Buschmeyer, P. 30, 175
 Bücker 55
 Busch 15</p> <p>Corinth 100</p> <p>Danneel 73, 83
 Dege 12, 38, 49
 Dey 172
 Dickopp 21, 101
 Dittrich 12, 55, 56, 57
 Dmoch 156
 Dobberstein 34
 Doert 137
 Döring 15
 Dormanns 18, 81
 Dorndorf 12, 42
 Drape 23, 50, 134
 Drescher 4, 6, 23, 27,
 126, 128, 131, 155
 Drücke 25, 160, 161</p> <p>Eicke 38, 53
 Enninger
 19, 114, 115, 116,</p> |
|--|---|---|

NAMENREGISTER

Er – Hischer

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Erben 23
 Erben 136
 Esser 152, 154
 Esterhues 25, 152, 157
 Evers 12, 28, 55, 58, 59</p> <p>Faßbender 112
 Feige 25, 151, 157, 158
 Feix 100
 Feldens 16, 72
 Feldkamp 30, 177
 Feldmüller 36
 Ferdinand 4, 25, 154
 Figge 14, 48
 Finking 128
 Fischer, A. 30, 161
 Fischer, K. 25, 146
 Fischer, M. 23, 129
 Fleck 71
 Fleige 137
 Flessau 41
 Floerke 4
 Foot 15, 47
 Franken 108, 110
 Freitag 5
 Freyhoff
 4, 6, 12, 34, 38, 40, 41
 Frickenstein 128
 Frommberger 15, 40
 Fuhrmann 18, 79</p> <p>Garske 25, 163, 164
 Geers 38, 49
 Gentrup 38</p> | <p>Gerth 173, 174
 Geweke 30
 Gierlich 18, 86
 Gilbert 23, 128, 134
 Gillmann 19
 Glaeser 35
 Glaser, H. 4, 19, 99, 107
 Glaser, K.-R. 147
 Gläser 5
 Glave 73
 Glörfeld 36
 Glowka 5
 Göbels 19, 100, 101, 102
 Gödersmann 98
 Goeke 151
 Görner, F. 34
 Gößling 152
 Gottwald 28
 Grabowski 156
 Gramm 109, 110
 Grajetzki 37
 Grimpe 34
 Grocholl 23, 131, 135, 136
 Grosse 150
 Grote 126
 Grütters 12, 44
 Gschwender 38, 56, 57
 Günther 51
 Gundlach, W. 13, 54, 55</p> <p>Haag 15
 Haas 19, 107
 Haberer 99
 Hachmann 100</p> | <p>Haenfling 36
 von Hagen 4, 17, 70, 83
 Hammelrath 72
 Hammelsbeck 24, 129
 Handke 5
 Hansen 36
 Hantsche 73, 75, 76
 Hartke 4, 6, 13, 38, 42
 Hartmann, M. 38
 Hartmann, W. 13, 45
 Hausmann 36
 Hautkappe 81
 Hecks 112
 Heid 74
 Heilmann 13, 43
 Hein 126
 Heindricks 19, 113
 Heinrichs 99
 Heisig 24, 135
 Heifeld-White 21, 106, 107
 Helming 22
 Hengstebeck 30, 176
 Henningsen 17, 74
 Herbig 28, 161
 Hermann, B. 99
 Herz 100
 Heuer, A. 126
 Heuer, H. 13, 38, 47
 Hildebrand 36
 Hildebrand 38, 41
 Hilpisch 71
 Hinsel 81, 83
 Hipp 28, 179
 Hischer 19, 102, 103</p> |
|--|---|--|

NAMENREGISTER

Hö – Lange

- | | | |
|---|---|---|
| <p>Höffe 13, 46
 Hoffmann, J. 36
 Hohendahl 78
 Holthoff 18, 72, 74
 Hommen 70, 71
 Hompesch 15, 40, 41
 Honig 25, 151, 153, 154
 Horn, Herm. 15, 23, 129
 Horn, Hartmut 4, 27, 178
 Hosse 5
 Hübert 17, 77, 78
 Hübner 13, 45
 Hüls 35
 Hülshoff 13, 39, 40, 45
 Hundt 28, 179</p> <p>Ingenmey 20, 112
 Israel 23, 132
 Ittner 98</p> <p>Jaegermann 126
 Jaeschke 17, 76, 77
 Jahnel 172
 Jansen, P. 25, 151, 152, 155
 Joosten 111
 Jorasch 36
 Jordan 38
 Joussen 25, 155
 Jungthon 73
 Junker 55</p> <p>Kaden 27, 164
 Kalm 28, 179</p> | <p>Kampmann
 13, 28, 52, 53, 164
 Kappe 130, 131, 136
 Kauther 70
 Kaymer 25, 156
 Kellermann 18, 79
 Kerkewitz 70
 Kerner 5
 Kersberg 23, 133, 134
 Kessner 98
 Kesting 38
 Kettrup 15, 51
 Killert-Nell 106
 Kinkel 35
 Kirchhoff 13, 47, 48
 Klaffke 17, 73, 85, 86
 Klaßen 113
 Klehm 36
 Klein, Th. 99
 Klein-Braley 18, 78
 Kleine-Limberg 98
 Kleinhans 29, 178, 179
 Kleppe 38
 v.d. Kley 30, 176
 Kloß 36
 Klotz 150
 Klüppel 71
 Kluge, K.-J. 173
 Kluge, W. 23, 132
 Kluger 13, 51, 52
 Kluth 5
 Kluxen 4
 Knopp 83
 Knuff 138</p> | <p>Koch, A. 15, 16, 52, 53
 Koch, B. 30
 Koch, H. 71
 Koch, N. 13, 35, 43
 Koch, O. 13, 50
 Köhnen 70
 Körntgen 99
 Koesling 72
 Kohl 30
 Kohnle
 20, 100, 106, 109, 113
 Koll 152
 Konopatzki 99
 Konrad 21, 38, 45
 Koopmann 172
 Kopras 70
 Kortmann 5
 Koschmieder 38
 Kottisch 150
 Krah 127
 Krause, B. 5
 Krause, S. 46
 Kremers, H. 17, 73, 76, 77
 Krenn 25, 154
 Kroell 157
 Krohmann 14, 40, 41
 Kromp
 25, 146, 147, 150, 152
 Kruse 80
 Kudera 14, 43, 44</p> <p>Laack 128
 Lange, A. 152, 175</p> |
|---|---|---|

NAMENREGISTER

Lan — Prigge

- Lange, F. 19
Lange, U. 30
Langenohl
 4, 27, 172, 174, 175
Langensiepen 17, 85, 86
Lause 5
Lebbe 35
Lehmann 73
Leppke 5
Lewejohann
 20, 114, 115, 116
Lequis 30
Limper 16
Linnenborn 100
Lipphardt 36
Löcherbach 70, 71
Lohe 38, 48
Lucker
 20, 46, 98, 99, 102, 103
Lüke 20, 99, 110
Lützenkirchen 150
- v. Mallinckrodt 44
Malmendier 100
Mareck 51
Markopoules 73
Matthäus 34
May 100
Meis 17, 72, 75
Meißner 172
Meister 93
Melliwa 29, 179
Menke 72
- Menning 4, 6, 17,
 73, 83, 84
Menzel 15, 46
Mersmann 34
Meschede 119
Mesters 5
von Meszöly 18, 19, 72
Meyer 36
Michels, G. 127
Mietzel 17, 75
Mücher 20, 101, 102
Mülheims 71
Müller 12, 71
Müller, G. 35
Müller, H. 138
Müller, J. D. 73, 78
Müller, R. 23, 128, 130
Müller, U. 99
Müller-Westing 72
Multhaupt 36
Musters 36
Muth 4, 17, 74, 75
Muthmann 29, 179
- Nehm 36
Nentwich 100
Neuhäuser 30, 164
Neumann 127
Nierhaus 127, 129
Nippel 23, 127, 136, 137
Noelle 138
- Obendiek 23, 128, 132, 133
Oberhofer 86
- Oehl 14, 38, 49, 50
Oehler 99
Olesch 98
Oswald 4, 26, 153, 164
Ottenhof 152
Otto 5
- Paduch 98, 99
Palzkill 20, 99,
 100, 108, 109
Papalekas 4
Paulat 100, 114, 115, 116
Perlick 16, 37, 58
Perschmann 35
Peters 19
Peterson 36
Petermann 151
Petersmann 152
Pfaff 26, 152, 155
Piel 4, 6, 27, 172, 173, 178
Pieper, H. 71, 103
Pieper, J. 21, 25, 97,
 140, 141
Piesker 30, 180
Platte 44
Pohl 173
Polczyk 150
Poppenberg 71
Potthoff 20, 100, 111, 112
Pradel 35
Preuß 26, 150, 151,
 152, 156
Prigge 31

NAMENREGISTER

Pri – Speich

- Prochowski 38
Przysiecki 100
Psaar 14, 46
Pustmüller 34
Pütt 109
Püttmann 20, 101
Pütz 100
- Quandt 73, 80, 81
- Raebiger 24, 27, 134,
135, 158
Rahe 18, 27, 78, 152, 156
Rappinger 100, 110
Rasch, H. 26, 152, 160, 161
Rasch, J. 73
Raskop 14, 43, 44, 47
Raupach 126
Redecker 152
Reichert 14, 38, 53, 54
Reiermann 22
Reinartz, A. 4, 6, 28,
172, 173, 174, 175
Reinthal 5
Reiring 15, 46, 53
Reiser 36
Reiter 126
Reventlow 15, 45
Rewinkel 150
Richenhagen 20, 104, 105
Ries 21, 99, 111
Riese 6
Ritter 73, 80, 81
- Rohr 31
Rombowski 37
Rosche 20, 111, 112
Rossel 35
Rudel 17, 87, 88
Rudolph 4, 6, 17, 70,
71, 76, 104
Ruhloff 17, 84, 85
Rülcker 72, 76
Rumpelt 38
Rünker 100
- Salzwedel 58
Sander, E. 157 173
Sander, J. 152
Sandmann 34
Saxler, 4, 6, 20, 98,
100, 109
Schäfer, E. 150, 151
Schäfer, G. 29, 179
Schaller 4
Schauerte 173
Schaumann 36
Scheele 152
Schelscheidt 73
Scherer 4, 20, 99, 100, 103
Schilling 128
Schlechtweg 18, 73, 81, 82
Schmack 4, 14, 40, 41
Schmalenberg 127
Schmidt, A. 5
Schmidt, E. 100
Schmidt, O. 18, 86, 87,
88, 89
- Schmidt, R. 128
Schmidkunz 26, 134,
135, 152
Schmitt 22, 26, 111,
151, 158, 159, 160
Schneider 20, 100, 108, 110
Schnitger 87, 88
Schoenitz 20, 99, 105, 106
Schrage 31
Schrey 18, 78, 79
Schridde 24, 128, 133
Schröter 22, 107
Schulte 20, 100, 104,
105, 128
Schultze, H. 31
Schulz, G. 6, 26, 150,
152, 153, 154
Schulz, Ch. 173
Schulz, E. G. 72, 74
Schweppe 120
Schwerdtfeger 45
Schwipp 152
Schwartz 14, 49, 50
Seitz 6, 127
Severin 152
Seydaack 72
Siebel 126
Sievering 42
Simm 73, 81, 82
Skischalli 72
Slominski 109
Sorger 100
Speck 26, 152, 154
Speich 152

NAMENREGISTER

Spi – Zurek

- Spiekers 173, 175
Stach 102
Stahl 128
Starke 173
Stefan 5, 36
Steffin 100
Stein 24, 137, 138
Steinhaus 14, 39, 40
Sternschulte 126
Stichmann 4, 6, 26,
150, 159, 160
Stimm 36
Stöcker, G. 4, 24, 127, 138,
Stöcker, J. 92
Stocks 5
Stöhr 100
Stoltenberg 126
Stolz 58
Strehle 31, 161
Strittmatter 72
Struchholz 151
Strüwe 34, 85
Stübe 4, 20, 108, 109
Sturm 86
Süßmuth 26, 153
Suthoff 70

Tasche 39, 164
Teumer 31, 176
Thieme 126
Thimm 31, 176
Timm 58
Tönne 28, 31, 173, 179, 180

Töpfer 158
Topp, S. 150
Trebes 31, 177
Troeder 78
Trutzenberg 82
Tüchthüsen, S. 34
Tüchthüsen 172
Twellmann 20, 99, 101, 102

Ullerich 29, 177, 178, 179
Ulrich 4, 24, 128, 135
Unsel 35, 55

Vaupel 36
Vehring-Cornehl 156
Vesper 98, 99
Viefhaus 107
Vins 29, 158
Vogelsänger 55
Vogt 38
Voßhage 27, 158

Wagner, 18, 81
Waldmann 14, 46, 52
Wallrabenstein 29, 178
Walther 100
Weber 31
Wehnes 20, 101
Weidenfeller 100
Weinhold, 18, 71, 73,
82, 83

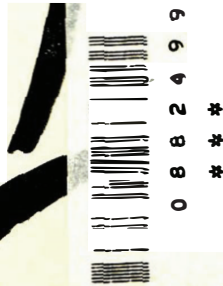
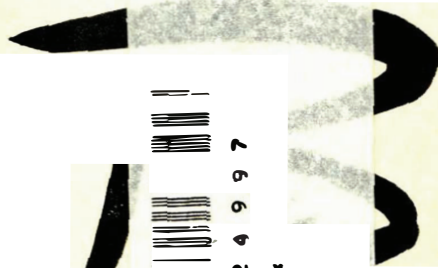
Weis 22, 108, 110
Weiss 5
Wendler 45
Werner 26, 163, 164
Werner, H. J. 152
Westermann 4, 5
Wied 71
Wienke 173
Wilhelm 24, 128, 137
Wilmsen 22
Winkler 126, 127
Winkmann 20, 76, 99,
100, 104,
Winnenberg 152, 158, 159
Winzer 73, 84, 85
Witkowski 35
Witte 128, 135
Wittmann, B. 29, 158
Witzel 87
Wohlert 35
Wolf 35, 54
Wolff 98
Wolfgang 28, 173, 177
Wolks 162
Wormeck 38, 53
Worringen 22, 114
Wrobel 173
Wuthe, G. 14, 47, 48

Zech 36
Zeegers 31, 177
Zeugner 38
Zurek-Gössing 31, 164



1. Auflage in 9 Tagen vergriffen
2. Auflage in 39 Tagen vergriffen
3. Auflage in 56 Tagen vergriffen
4. Auflage in der Auslieferung

X



von Otto Schorb

Pädagogisches Taschenlexikon

42 Bände, kartoniert 4,90 DM, Leinen 7,80 DM

Taschenlexikon – mit etwa 1 300 Stichwörtern – erläutert die zahlreichen neuen Entwicklungen in den Bereichen der Bildung, Erziehung und des Unterrichts sowie ihrer Bedeutung. In der Sendung vom 9. 3. 1968 im Hessischen Rundfunk heißt es wörtlich:

Hessischen Rundfunk heißt es wörtlich:

„Schorbs Pädagogisches Taschenlexikon ist das zur Zeit aktuellste Nachschlagewerk auf dem Felde der Erziehungswissenschaften.“

Fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt mit Inhaltsangaben der 42 erschienenen Taschenbücher an.

Verlag F. Kamp Bochum, Widumestraße 2–8

Seit September Reihe Hanser

Poesie und Politik, Erzählung und Essay, Fiktion und Dokumentation.

Erstveröffentlichungen oder wichtige Texte, die nicht mehr greifbar sind.

Aktuelle Texte, die über das momentane Interesse hinaus literarisch wie politisch Beständigkeit haben.

Carl Hanser Verlag

Band 1
Elias Canetti,
Die Stimmen von Marrakesch
Aufzeichnungen nach einer Reise.

Band 2
Régis Debray,
**Die Grenze/
Ein gewiefter Bursche**
Zwei Erzählungen.

Band 3
Marx-Chronik,
Daten zu Leben und Werk,
zusammengestellt
von Maximilien Rubel.

Band 4
Dmitrij Lichatschow,
Nach dem Formalismus
Aufsätze zur russischen
Literatur.

Band 5
Erich Fried, Zeitfragen
Gedichte.

Band 6
Max Stirner,
**Der Einzige und sein Eigentum
und andere Schriften**
Ausgewählt und mit einem Nach-
wort versehen von HansG Helms.

Band 7
Reinhard Lettau, Feinde
Erzählungen.

Band 8
Tadeusz Rózewicz, Entblößung
Erzählung.

Band 9
Richtlinien und Anschläge
Materialien zur Kritik der re-
pressiven Gesellschaft. Heraus-
gegeben von Albrecht Goeschel.

Band 10
Stanislaw Jerzy Lec,
Letzte unfrisierte Gedanken
Aphorismen. Herausgegeben von
Karl Dedecius. Mit fünf Zeich-
nungen von Heinz Edelmann.

Band 11
Günter Kunert,
**Die Beerdigung findet in aller
Stille statt**
Erzählungen.

Band 12
Kritik - von wem, für wen, wie?
Eine Selbstdarstellung
deutscher Kritiker. Heraus-
gegeben von Peter Hamm.

Jeder Band 5,80 DM
(Band 6: 7,80 DM)